

Damenkonfektion

Das Richtige für jede Dame, zu billigem Preis, in allergrößter Auswahl, guter Qualität und vorzüglichem Sitz, finden Sie in unserer Damenkonfektions-Abteilung.

Hier einige Beispiele:

Jugendlicher Mantel

Kasha, mit aparter Seiden-Krawatte und gesteppter Passe.....

19.75

Aparter Mantel

Herrenstoff, neue karierte Dessins und Biesengarnierung.....

28.50

Fescher Mantel

reinwoll Herrenstoff, Sportform mit Rückenpasse u. Faltegarnerung in allen Größen.....

39.50

Eleganter Mantel

Herrenstoff, halb auf Serge gefüttert, auch in groß. Nummern vorrätig.....

49.00

Moderner Mantel

Herrenstoff, ganz auf Seide gefüttert, besonders gute Verarbeitung, i. all. Größ.

69.00

Flotter Mantel

kariert, neuartige Stoffe, mit moderner Knopfgarnitur.....

23.50

Kasha-Mantel

mit Sommerpelz, ganz auf Damassé-Futter.....

29.50

Frauen-Mantel

Doppelrips, halb auf Damassé gefüttert, mit schöner Faltegarnerung.....

39.50

Seiden-Mantel

mit neuartigem Schalragen und vornehmer Biesengarnierung.....

49.00

Seiden-Mantel

Frauentorm, ganz gefüttert, mit aparter Rüsche-garnierung.....

52.00

Der tonangebende Frühjahrsmantel 79.00

aus apartem, kleingemustertem Natté-Stoff, sehr gute Verarbeitung (wie Abbildung)....

Modernes Taillenkleid

neuer Noppenstoff, m. plissiertem Rock und hübscher Garnierung.....

14.75

Jugendl. Taillenkleid

Jumperform mit neuer Biesengarnitur in hübschen hellen Farben.....

24.50

Eleg. Complet

mit ärmellos, Weste, Jumperform, mit bestickter Taille und plissiertem Rock.....

39.00

Fesches Kostüm

Herrenstoff, Sportform auf Damassé-Futter.....

39.00

Entzück. Taillenkleid

Jumperform, neuartige aparte Kasha-Dessins.....

19.75

Frauen-Kleid

reine Wolle, eleg. Crepe de chine-Westen und Schalragen mit Brokatstickerei und Faltenrock.....

29.50

Elegantes Taillenkleid

Veloutine, Taille ganz bestickt mit kleidsamem Faltenrock.....

48.00

Elegantes Kostüm

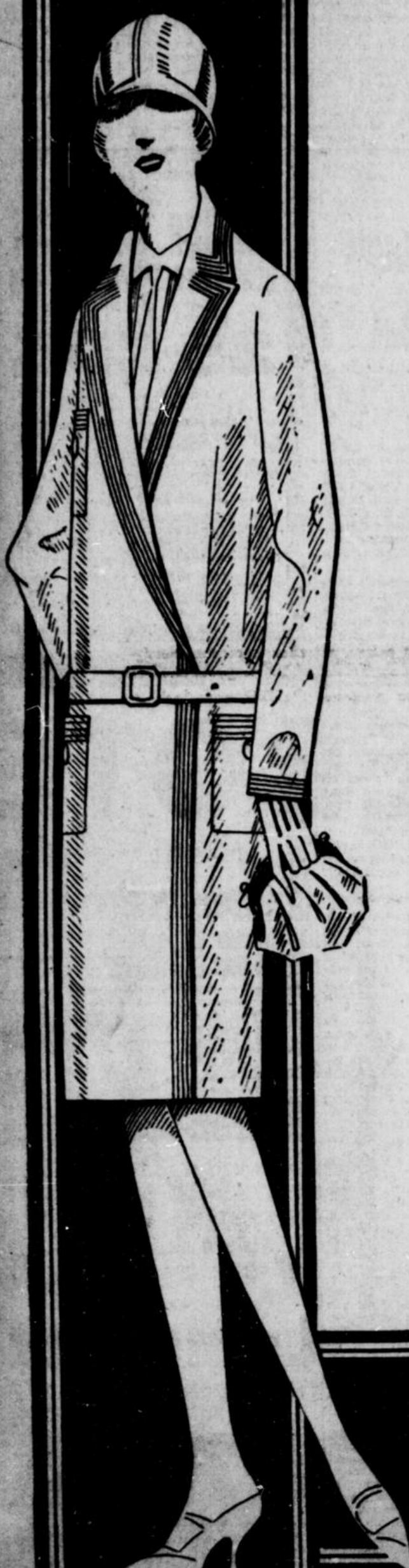
Kasha, Rücken mit reicher Faltegarnerung, Jacke auf Seidenfutter.....

59.00

Sonntag ist unser Haus von 2 bis 6 Uhr geöffnet

TIETZ

ELBERFELD



Bergisch Land

Nr. 77 - 1928

Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Freitag, 30. März

Starrer Verstand zur Umgemeindung

Personalunion zwischen Stadt und Land. — Das letzte Mittel, das Land zu erhalten. — Der Berliner „Gesandtschaftsbesuch“ in Berlin.

30. März, 30. März. (Sig. Draht.) Bei den Sitzungen des Landkreises Köln machte Landrat Dr. Heilmann bemerkenswerte Ausführungen über das Schicksal der Landkreise. Landrat Heilmann aus Essen habe die Idee vertreten, eine Art Selbstverwaltung in den ländlichen Bezirken der fünfzig Kreise zu erhalten. Landrat Heilmann glaubt, daß dies ein Weg sei, der nicht von der Hand zu weisen wäre, der wahrhaftig eine wesentliche glücklichere Lage schaffen würde, als das Mittel der Eingemeindung. Er habe aus zwei Quellen die Kunde, daß auch die Stadt Köln bereits einen Plan entwerfen habe hinsichtlich der weiteren Eingemeindung ländlicher Gebiete. Er glaube, daß es dem parlamentarischen Einfluß der Großstadt in Berlin immer wieder gelingen werde, die Vorlandkreise in die Großstadt aufgehen zu lassen.

Der Landrat wies darauf hin, daß die Städte nach der Revolution mit der Sicherung einer außerordentlichen politischen Macht begonnen hätten, indem sie Abgeordnete zu städtischen Beamten und Beigeordneten machten, die nun in den einzelnen Kommissionen der Parlamente sitzen und für die Allgemeinheit der Spezialwünsche ihrer Auftraggeber betreiben. Von einer großen Stadt des Westens (er meinte Köln) sei kürzlich die Nachricht durch die Presse gegangen, daß sie gar einen eigenen „Gesandtschaftsbesuch“ in Berlin hatte in der Person eines Abgeordneten und Beigeordneten.

Bei der Ueberlegung, wie man das platt Land nach Möglichkeit erhalten könnte, kommt Landrat Heilmann zu dem Ergebnis, daß vielleicht neuartig und im ersten Augenblick grotesk erscheint: er sieht diese Lösung in einer Art Personalunion zwischen der Großstadt und den Vorlandkreisen, d. h. der Oberbürgermeister der Großstadt oder irgendein Beigeordneter wird gleichzeitig der Verwaltungsschuppe für den Landkreis, und im übrigen bleibt die gesetzliche Unterlage der Kreisverwaltung vollkommen intakt. Landrat Heilmann erläuterte dann diesen Gedanken noch an praktischen Beispielen. Er sieht darin das letzte Mittel, um das Land zu erhalten und um die Vorlandkreise daher zu bewahren, daß sie ohne weiteres unter städtische Rechte gebracht werden.

Beigeordneter Dr. Vollmar weiter beurlaubt.

30. Solingen, 29. März. Der Urlaub des Beigeordneten Dr. Vollmar ist bis zum 15. April verlängert worden. Es ist anzunehmen, daß der Urlaub, der ursprünglich nur bis Ende 1927 ging, auch noch weiter verlängert wird.

Zur Nachahmung empfohlen.

30. Solingen, 30. März. Einen nachahmenswerten Besuch machte der Geflügelzüchterverein „Hanna“ Solingen. Er veranstaltete unter seinen Mitgliedern eine Sammlung von Eiern für die Solinger Waisenkinder. In der Versammlung, in welcher der Besuch gefeiert wurde, zeichneten die Anwesenden bereits 60 Eier. Die Zahl wird sich noch mehr als verdoppeln.

Abgefuhrte Eisenbahnwagen.

30. Solingen, 29. März. Bei den Arbeiten für die Planung der Umgebungsbahn geriet auf der

hart abschüssigen Straße ein Zug mit zehn Wagen ins Rollen. Drei Wagen stürzten einen Abhang hinab. Personen wurden nicht verletzt. Gestern stürzte wiederum ein Wagen ab. Auch er konnte nur mit großer Mühe durch Binden wieder auf die Gleise gebracht werden. Man glaubte zuerst, daß Kisten der Bremse gelöst hätten, führt die Ursache aber jetzt auf die Beschaffenheit des Geländes zurück.

Gruben-Ünglück in Dortmund.

30. Dortmund, 30. März. (Zukunft.) Ein Grubenunglück, bei dem ein Bauer und ein Arbeiter ums Leben kamen, ereignete sich am Donnerstag auf der Zeche Kaiserhütte Dortmund. Durch falsche Weichenstellung fuhr ein Zug auf ein Gleis, auf dem die Arbeiter beschäftigt waren. Infolge einer Kurve fuhr der Unglückszug so schnell, daß die Arbeiter nicht rechtzeitig genug bemerkt wurden, so daß die Lokomotive in die Gruppe hineinfuhr.

Wiesdorf — ein Bild erfreulichen Fortschritts.

Der Haushalt angenommen. — Ausdehnungsbestrebungen der Stadt. — Anlauf aus dem Diergardtschen Fideikomiß.

30. Wiesdorf, 30. März. In der gestrigen Stadtratsversammlung sprach Bürgermeister Dr. Claes über die Entwicklung der Geschäfte der Stadt während des verfloffenen Geschäftsjahres. Das letzte Berichtsjahr brachte nach dem Bericht das Bild erfreulichen Fortschritts im ganzen Leben der Stadt Wiesdorf. Im Vermögensstand der Stadt erfuhr die Aktiva eine Steigerung um 2,3 Millionen Mark von 11,2 Millionen auf 13,5 Millionen Mark. Die Schulden liegen von 1,4 auf 2,7 Millionen Mark. Die Einwohnerzahl, das Gesundheits- und Fürsorgewesen haben Fortschritte zu verzeichnen. Das Finanzwesen zeigt einen befriedigenden Fortschritt. Schulwesen und Wohnungsbau sind Gebiete, auf denen Wiesdorf großes geleistet hat. Der Etat des Schulamtes mit 927 000 Mark hat auch im laufenden Geschäftsjahr den größten Zuschuß seitens der Stadt verlangt. Danach kommt der Wohlfahrtsrat mit der von der Verwaltung eingelegten Summe von 780 000 Mark. Der Bauetat bewegt sich in der Höhe der letzten Vorjahre. Das Baujahr 1928 steht den Ausbau des Straßennetzes und die Fortführung des Wohnungsbauprogramms vor. Die Baugenossenschaft steht mit der Durchführung ihres zweiten Vorhabens — Kosten und

1,6 Million — im Programm des kommenden Jahres an der Spitze. Weiter beabsichtigt man die Düneregulierung fertigzustellen und den Ausbau des Gymnasiums vorzunehmen. Außerdem gedenkt man in Mansfeld und an der katholischen Knabenschule in Wiesdorf Turnhallen errichten zu können und die Badeanstalt einzurichten. Auch das Krankenhausprojektiv ist in greifbarere Nähe gerückt, als man wohl erwartet hatte.

Zu den Umgemeindungen führte der Bürgermeister aus, daß er die Selbstständigkeit der Stadt solange wie möglich zu erhalten gedenke. An das Verbleiben im Kreis knüpft Wiesdorf die Bedingung, daß die Gemeinden Schlebusch und Rheinborn der Stadt Wiesdorf zugesetzt werden und — falls die Städte des oberen Kreises mit Solingen vereinigt werden — wünscht man eine zweckentsprechende Gestaltung des neuen Kreises.

Aus dem Fideikomiß des Freiherrn von Diergardt erwirbt die Stadt ein Landstück von 171, 70, 51 Hektar zum Preise von 1 Mark pro Quadratmeter. Der Kauf, der urkundlich schon getätigt ist, wird in den nächsten Tagen zum

günstigen Abschluß kommen. Der Grundbesitz der Stadt — im verfloffenen Geschäftsjahr 115 Morgen — erfährt dadurch eine bedeutende Erweiterung.

Die Stellungnahme des Vorsitzenden der städtischen Fraktionen zeigte das erfreuliche Bild, das im großen und ganzen alle Parteien mit der Durchführung der Verwaltungsländerhandlungen waren, wenn auch besondere Wünsche und Anregungen noch reichlich vorgebracht wurden. In allen Stimmen — bei Stimmhaltung der RPD. — wurde der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1928 in Einnahme und Ausgabe gleichlaufend auf 5 056 000 Mark en bloc angenommen und gleichzeitig damit beschlossen, 20 Prozent der staatlich veranlagten Grundbesitzsteuern, 400 Prozent nach dem Wertverhältnis und 1200 Prozent nach dem Wertverhältnis zu erheben.

Der Hauptpost gegenüber
Morlanstr. 34, I. Etage

beste Bezugsquelle für

Anzüge u. Mäntel
Hosen und Sportbekleidung

Sie kaufen aus erster Hand
und zu Fabrikpreisen.

25-30 %

und mehr sparen Sie. — Auch für korpulente
Herren die passende Kleidung.

Für eigene Fahrten geeignet zum Verkauf

— Große Maßhaltungen —

Viele unaufgeforderte lobenswerte Anerkennungs-
schreiben über Zufriedenstellung der
bereits gelieferten Waren.

Herrn- und Knabenkleider-Fabrik

Heinemann Stern

Elberfeld, Morlanstr. 34, I. Etage

Haus Schenker. — Verkauf nur 1. Etage.

Sonntag von 9-5 Uhr geöffnet.

OSTER-ANGEBOTE

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe	feines Gewebe, Waschseide, alle Farben	1.45
Damen-Strümpfe	(mit kleinen Fehlern) in Waschseide	1.95
Damen-Strümpfe	kräftige Qualität, Waschseide	2.45
Damen-Strümpfe	Seide mit Flor, besonders elegante Ware	2.85
Damen-Strümpfe	Seide mit Flor (Spezial-Qualität)	3.90

Schlupfhosen

Damen-Schlupfer	Kunstseide, alle Farben	1.45
Damen-Schlupfer	besonders kräftige Qualität, Mako, mit verstärktem Schritt	1.75
Damen-Schlupfer	mit Fehlern, Seidentrikot gestreift oder Seide mit Flor plattiert	2.85
Damen-Schlupfer	Flor mit Seide	3.45
Damen-Schlupfer	maschenfein, II. Wahl, „Das Solideste“ äußerst elegant	4.00

Damen-Kleider

Das Tricot-glacé-Kleid	in vielen modernen Farben	19.75
Bordürenkasha	die große Mode, 29.75	27.50
Jugendliches Veloutine-Kleid	in neuartigem Passon	46.50
Das Jackenkleid	aus Herrenstoff, Jacke ganz gefüllt, 49.50	39.75
Strickkleider	in groß Auswahl, 27.50, 23.75	19.75
Strickröcke	in vielen Farben	12.75

Damen-Mäntel

Mäntel	aus modernen Herren-Stoffen, feuchte Macharten	14.75
Mäntel	aus Shetland, Kasha und Covercoat, auf K'leide	19.75
Mäntel	in klein gemust. u. in sich kar. Stoffe, z. T. auf K'leide	29.50
Mäntel	in Schattenrippe, Panamagewebe in schwarz, marine und farbig, zum Teil auf Seide, selbst für stärkste Damen	29.50
Die große Mode	Cummymäntel, Trenchcoat-Mäntel, mit u. ohne Wollfutt, 60, 65, 70, 75	18.75
Elegante Seidenmäntel	in apart. Ausfüh.	49.50
	in schwarz und marine	65.00, 59.00

Damen-Wäsche

Damen-Hemdchen	mit feiner Valenciennespitze	2.45
Damen-Hemdchen	mit echter Klöppelspitze und Handhohlsäumen	4.25
Prinzipalrock	mit Einsatz und Valenciennespitzen	3.75
Prinzipalrock	mit echtem Klöppel- und Handhohlsäumen	5.25
Damen-Nachthemd	mit echtem Klöppel und Handarbeit	5.25
Damen-Schlafanzug	aus prima Mahko, in hübscher Machart	8.50

Herren-Artikel

Zephyr-Hemd	moderne Muster	6.50
Modernes Popeline-Hemd		7.50
Herren-Nachthemd	mit farb. Bords, Umlegkrag u. Gestaltform, 6.50	6.50
Stab-Unterhosen	moderne Formen	6.50
Herren-Socken	aus u. farbig gemustert, gute Qualität	1.00, 1.25, 1.50
Herren-Hut	moderne Flachhüt-Formen	5.00

Sonntag den 1. April ist unser Geschäft von 2-6 Uhr geöffnet.

S. & R. WAHL - Barmen.

Die Städtische Haushaltungs- und Mädchen-Gewerbeschule Remscheid.

Zur Eröffnung der Ausstellung der Berufs- u. Handelsschulen am 31. März

Remscheid, 30. März. Im vorigen Jahre wurden hier auf Anregung aus Elternkreisen Haushaltungskurse mit einjährigem Lehrgang für Schülerinnen höherer Mädchenschulen ohne abgeschlossene Ausbildung und Volksschülerinnen eingerichtet, die nun zu einer städtischen Haushaltungs- und Gewerbeschule ausgebaut worden sind.

Die Haushaltungsschule, die den städtischen Berufs- und Handelsschulen angegliedert ist und der Leitung von Gewerbeschulrat Dietrich untersteht, ist in den Räumen der städtischen Berufsschulen mit Kichen, Waschen, Säuglingspflege und Hand- und Hausarbeiten.

Lehrunterricht

Wird das Verhältnis für zweckmäßige Zusammenstellung der Tageskost werden und Sicherheit in der Herstellung einfacher Gerichte geben. In der Küche stehen drei große Doppelherde für Gas- und Kohlenheizung und ein Herd für elektrische Heizung, an denen die Schülerinnen unter Aufsicht einer an einem Seminar vorgeschulten Fachlehrerin Mittag- und Abendmahlzeiten für den bürgerlichen Haushalt, Radwert, Kinder- und Krankenloft herstellen und über Restverwendung, Vorbereitung von Festen und dergl. unterrichtet werden. Die Küche ist blühend gehalten. Die Verwendung von gutem Porzellan hat sich bewährt, weil die Erfahrung lehrt, daß es besser gekocht wird als Steinzeug. Die Mädchen lernen gleichzeitig Tischdecken und Zer-

tieren und sind am Ende des Lehrgangs imstande, schon eine Stunde nach Erteilung des Auftrages eine vorzüglich zubereitete Mahlzeit auf den Tisch zu stellen. Daneben läuft dann der Unterricht über Ernährung und Nahrungsmittel. In der

Waschküche

lernen die Mädchen das Waschen und Bügeln von Haus- und Leibwäsche, von Blusen und Kleidern sowie das Reinigen, Aufstrichen und Färben der Oberkleidung. Im gleichen Schulhaus befinden sich die

Unterrichtsräume.

Hier werden die Mädchen praktisch unterwiesen, einfache Wäscheherstellung und die gebrauchsfähig zu erhalten. Sie lernen Häkeln und Stricken, Sticken und Plüden und die Anfertigung von Schnittentwurf durch Zeichnen oder Abformen. Weiter wird Haushaltungskunde mit hauswirtschaftlicher Buchführung, Lebens- und Bürgerkunde gelehrt, damit die Schülerinnen Verständnis für die Bedeutung eines geordneten Hauswesens gewinnen, zu Einfachheit und Sparsamkeit in der Lebenshaltung erzogen werden und die Aufgaben der Frau als Gemeinde- und Staatsbürgerin erkennen lernen.

Eigenartig ist der Raum, in dem Säuglingspflege

gelehrt wird. Hier sieht man zunächst das in einem Korbchen für den Säugling hergerichtete Bett, wie es nicht sein soll. Die federgefüllten Kissen

sind zu weich und zu warm, das Deckbett zu schwer, und die bunte Farbe läßt den anhaftenden Schmutz nicht erkennen. Tagelang steht das richtig ausgestattete, einfache Korbchen mit der Federfüllung einfache Holzunterlage. Das Bettzeug ist weich und das Deckbett nicht zu warm. Weiter sieht man noch ein Tugend-Bettchen, zum Teil als Kinderwagen eingerichtet, an denen die Schülerinnen das Bettchen des Säuglings praktisch erlernen. In den Wandschränken liegen hinter Glascheiben sechs Puppen-Säuglinge, die gebadet, angekleidet, angezogen und zu Bett gebracht werden, genau wie es mit lebenden Kindern geschehen soll. Diese Übungspuppen sind in Aussehen, Gewicht und beweglichen Gliedern dem lebenden Säugling nachgebildet. Alles, was zur Säuglingspflege gehört, ist vorhanden, Badewanne, Wäsche, Gewichtsskalen, Thermometer, weiche Bürsten usw. Selbst der „Kügel“ fehlt nicht. Das Zimmer mit den hübschen Betten und den schneeweißen Tischen und Schränken ist ein wahres Schmuckstück, und dabei sieht alles nach einjährigem Gebrauch wie neu aus, ein Beweis, mit welcher Liebe und Sorgfalt die Mädchen gerade in diesem Räume arbeiten und ihn selbst pflegen und reinhalten. Auch hier wird theoretischer Unterricht erteilt.

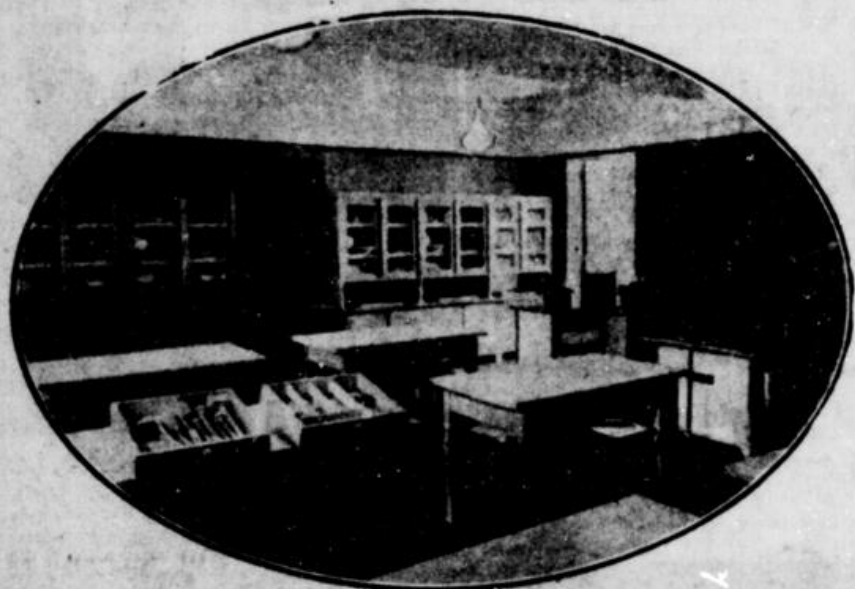
Weiter wird in der Haushaltungsschule noch deutscher Unterricht, Gesangs-, Turn- und Schwimmunterricht und in einem Schulgarten Aufzucht und Pflege der Zimmerpflanzen gelehrt.

Die Ausstellung der Berufs- und Handelsschulen, die morgen (Samstag) eröffnet wird, soll auch zeigen, was die Haushaltungs- und Gewerbeschule im vergangenen Jahre geleistet hat.



Unterricht im Babywickeln.

Photos O. Schmidt, Remscheid.



Blick in die Lehrküche.

Eine Schreinerei in Flammen.

Remscheid, 30. März. In der vergangenen Nacht wurde nach 1 Uhr der Polizeiwache telefonisch mitgeteilt, daß in der Verkhoff des Schreiners Hugo W. in der Talstraße ein Brand ausgebrochen sei. Vom Branddirektor Schöfer wurde der erste, dann der zweite und zuletzt der dritte Alarm erteilt. Das Feuer nahm in kurzer Zeit an Ausbreitung zu, so daß die anliegenden Häuser erheblich in Gefahr gerieten. Der Feuerwehr gelang es aber nach kurzer Tätigkeit, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. Das Feuer hat die Schreinerei vollständig eingeäschert sowie das Dach des Hinterhauses in Mitleidenschaft gezogen.

Remscheid, 30. März. Gestern Abend kurz nach 11 Uhr demerte der Nachtwächter eines kleinen Herdes Feuerzeichen über den Gebäuden der Remscheider Eisenhütten in der Industriestraße. Mehrere Tonnen Holz waren in Brand geraten und die Flammen drohten auf den daneben liegenden Modellwerkstätten mit Lager und Schreinerei überzuspringen, wo sie überreiche Rohstoffe aufbewahrt hätten. Dem schnellen und tatkräftigen Eingreifen der Abteilung 9 (Handwerk) der Freiwilligen Feuerwehr gelang es, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken und größeren Schaden zu verhüten.

Remscheid, 30. März. Die Freiwilligen Feuerwehr wurde gestern nachmittags nach dem Landgeschäft Kaiser in der oberen Friedr. Straße gerufen, wo im Keller ein Brand ausgebrochen war. Da dort große Mengen leicht brennbarer Materialien wie Öl, Lack usw. lagerten, war die Gefahr groß. Die Feuerwehr vermochte wegen be-



Teilzahlung

In diesem Hause finden Sie Ihre Frühjahrs-Kleidung billig und gut

Unser Oster-Angebot
20 Prozent Rabatt
auf die geleistete Anzahlung.

Zu unseren bekannt billigen Preisen kaufen Sie bei uns auf Teilzahlung mit
1/4 Anzahlung und 4 Monatsraten,
bei Käufen über 100 Mark
1/4 Anzahlung und 5 Monatsraten.
Sofortige Aushändigung der gekauften Ware

Besichtigen Sie unsere Fenster.

Osthöver & Co

Barmen, Werthersstraße 36.

Abteilung Damen-Konfektion . . .
Abteilung Herren-Konfektion . . .
Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Elberfeld, Walter-Rathenaustraße 36
Elberfeld, Friedrichstraße 69, I.
Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

- Zweireihiger Sakko-Anzug in vorzügl. Paßform, gute Qualität **M 68.-**
- Shetland-Mantel d. große Mode, gediegene Verarbeitung **M 65.-**
- Veloutine-Kleid mit Biesen-garnierung u. Stickerei **M 45.-**
- Eleganter Herrenstoff-Mantel mit Gürtel u. Falten garnier. **M 59.-**

Linoleum-Teppiche

Billigste Preise, unerreicht große Auswahl
Linoleum-Bohle
Elberfeld, Schwanenstraße 32
Barmen, Wichlinghausermarkt

am Feuerentwicklung nur mit Gasmasken und Gaserkoffapparaten in den Keller einzudringen. Es gelang den Herd des Feuers zu entdecken und die Flammen zu löschen. Wahrscheinlich ist der Brand durch die Heizungsanlagen entstanden.

Schiedspruch im Solinger Transportgewerbe.

30. Solingen, 30. März. Der Stadtschiedsgerichtspräsident für das Bergische Land unter dem Vorsitz des Stadtamtmanns Veder-Barmen fällt gestern abend im Vornahme der Transportarbeiter in Solingen folgenden Schiedspruch:

1. Der Wochenlohn für Kutscher, Fuhrleute, Fuhr- und Wagnere von 22 Lebensjahren ab wird von 45 auf 48 Mark, derjenige der Kraftfahrer in der gleichen Altersstufe von 48,50 auf 50 Mark erhöht. Die übrigen Wochenlöhne erhöhen sich in demselben Verhältnis. 2. Dieses Abkommen gilt ab 26. März 1928 und kann mit monatlicher Frist, frühestens zum 31. Januar 1929, gekündigt werden. 3. Erklärungsfrist bis 6. April einschließl.

Einbahnverkehr in Reichlingen.

30. Reichlingen, 30. März. Die Benutzung der Gartenstraße und Mittelstraße, diese von der Einmündung der Gartenstraße bis zur Marktplatz, ist für Kraftfahrzeuge und Fußgänger aller Art nur in einer Richtung gestattet. (Gartenstraße in Richtung Solingen, Mittelstraße in Richtung Opladen.)

Landfrauenstag.

30. Kettwig, 30. März. In der Landwirtschaftlichen Schule hielt der Landfrauenstag eine Tagung ab. Es wurde ein Vortrag gehalten über die Elektrifizierung im Hause mit praktischen Vorführungen. Damit verbunden war eine öffentliche Ausstellung über Jahres- und Frühjahrsarbeiten von den Schülerinnen der Landfrauenvereine. Das Elektrifizierungswerk Kettwig zeigte neuzustellende Maschinen. Durch diese öffentliche Ausstellung wurden allen Landfrauen, die bisher noch keine Beziehungen zur Landfrauenschule gehabt haben, Gelegenheit geboten, die Arbeiten an der hiesigen Landfrauenschule kennen zu lernen.

Unglaubliche Rasse.

30. Dörpen, 30. März. Hier wurde auf der Kirmes ein 13jähriger Knabe von dem Angestellten eines Schiffbauunternehmens aufgefordert, die Schaufel zu verlassen. Dem kam der Junge nicht gleich nach. Er erhielt von dem Angestellten deswegen einen derartig schweren Tritt gegen den Leib, daß er bewußtlos zusammenbrach. Schon nach wenigen Stunden war das Kind an den schweren inneren Verletzungen gestorben.

Der Gladbacher Nord.

30. Gladbach, 30. März. In der Abiturienten-Vorbereitung ist wiederum ein gewisser Stillstand eingetreten, der bezüglich der Vorbereitungen gegen Fußmann dadurch bedingt wird, daß erst nach Fußmanns Verhaftung eine Haarpolizei von ihm genommen werden

konnte. Die zum Vergleich mit dem in der Hand des Ermordeten gefundenen Haars nach Berlin geschickt worden ist. Bezüglich der Leichensichtungen in Gelsenkirchen verläutet, daß eine vorläufige oberflächliche Untersuchung beim gerichtsarztlichen Institut in Münster Uebereinstimmung mit dem Urteil des Gladbacher Kreisgerichts ergeben hat, daß es sich um tierische Zelle handelt.

Kleine Bergische Chronik.

30. Kadenbornwald, 29. März. Einer kurzen, öffentlichen Sitzung, in der neben der Fassung einiger formaler Beschlüsse die Aufnahme von Anleihenmitteln für die Förderung des Kleinwohnungsbaus beschlossen wurde, folgte eine geheime Sitzung. In dieser wurde beschlossen, einer auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen und zwangsläufig notwendigen Vorlage der Verwaltung wegen Ueberleitung der städtischen Beamten und Dauerangehörigen in die für die preussischen Staatsbeamten mit Wirkung vom 1. 10. v. J. ab neu festgesetzten Besoldungsordnung zuzustimmen.

Wetterbericht.

Beobachtungen in Gelsenbach.

	2. Uhr nachm.	7. Uhr abends	10. Uhr morg.
Temperat. (rel.)	75.9	74.5	74.9
Wind	SW	SW	SW
Wetter	Wolke	Wolke	Wolke
Niederschlag der letzten 24 Stunden	...	...	...
Baromet. Temperatur gestern	...	...	...
Niedrigste Temperatur heute früh	...	...	...

Freitag den 30. März, 8 Uhr morgens.

Station	Wind	Wetter
Berlin	SW leicht	Wolke
Hamburg	SW leicht	Wolke
Köln	SW leicht	Wolke
München	SW leicht	Wolke
Frankfurt	SW leicht	Wolke
Stuttgart	SW leicht	Wolke
Dresden	SW leicht	Wolke
Warschau	SW leicht	Wolke
London	SW leicht	Wolke
Paris	SW leicht	Wolke
Brüssel	SW leicht	Wolke
Amsterdam	SW leicht	Wolke
Antwerpen	SW leicht	Wolke
Lissabon	SW leicht	Wolke
London	SW leicht	Wolke
Paris	SW leicht	Wolke
Brüssel	SW leicht	Wolke
Amsterdam	SW leicht	Wolke
Antwerpen	SW leicht	Wolke
Lissabon	SW leicht	Wolke
London	SW leicht	Wolke
Paris	SW leicht	Wolke
Brüssel	SW leicht	Wolke
Amsterdam	SW leicht	Wolke
Antwerpen	SW leicht	Wolke
Lissabon	SW leicht	Wolke

*) Kultur der Gelsenbacher nicht verändert.

Wetterausblick bis Sonntag.

Veränderlich mit Regenschauern und vorübergehend etwas fäul.

OSTERREICHISCHES GELBES

Strümpfe Handschuhe

- Damenstrümpfe Sylvia, uns. Spezialmarke, in Wascheide, in allen Modeln, Paar 2.95
- Damenstrümpfe Bemberg-Wascheide, 1. Sortierung, feinstädige Qualität, Paar 3.95
- Damenstrümpfe Seide m. Flor, uns. Spezialmarke „Voss-Silk“, solide u. eleg., Paar 3.95
- Damen-Handschuhe Initial-Handschuhe, Paar 1.25
- Damen-Strümpfe - Handschuhe sehr elegant, Paar 1.95
- Damen-Waschleder-Handschuhe Paar 4.95

Damen-Konfektion

- Gummimantel Kunstseide, in aparten Dessins 14.75
- Kasha-Kleid in feiner Qualität, mit neuer, golddurchwirkter Jumperbluse 24.50
- Veloutine-Kleid sport für den Nachmittag, mit Goldstickerei 48.00
- Jackenkleid prima Hermentoff, Jacke a. Kunstseide, Damast, m. feinst. Faltenverzierung 59.00
- Strickkleid mit seidendurchwirktem Jacquard-Pullover, uni Rock, in mod. Farben 19.75
- Strickkleid prima reine Wolle, seidendurchwirkte, Strickpullover, Rock mit Bordüre 34.50

Herren-Artikel

- Oberhemd weiß, gute Qualität, Hemd mit Atlas-Karos 5.90
- Oberhemd Zephyr, in nur modernen hellen Karos, besonders preiswert 8.50
- Garnitur Jacke und Hose, echt egypt. Maho 6.90
- Socken Seide mit Flor, sehr elegant, solide Qualität 2.45
- Garnitur Hosenträger, Socken und Armbänder, in modernem Muster, gute Qualität 2.90

Kinder-Konfektion

- Kinderkleid aus rein wollenem Rip, mit aparter Smocke-Stepperei 9.75
- Kashakleid feine Qualität, in neuesten Modeln 16.75
- Kinderkleid mit weiß. Waschkariert, Kasha-Ankleid-Faltenrock 19.75
- Kindermantel aus modern. Noppen, Kasha, mit farbiger Tuchgarnitur 14.75
- Kindermantel aus apartem Plüsch, Kasha, elegante Verarbeitung 21.50

Damen-Wäsche

- Taghemd Mako-Batist, mit Valenciennes-Einsatz und Spitze 1.95
- Unterkleid Seidentrikot mit Brillen, gute Qual., in allen Modeln 3.90
- Unterkleid Tramatine, feine Qualität, mit elegant. Valenciennes-Galun 6.90
- Hemd hose Tramatine m. breitem, eingearbeitetem Galun, oben und unten garniert 5.90
- Schlupfhose Mako-Batist, moderne Farben 1.65

Mode-Waren

- Garnitur Krug mit Manchetten, Crepe de Chine, reich bestickt 2.95
- Weste Georgette, entzückende Moden, farben mit moderner Stickerei 5.90
- Sommer-Pelzkragen Hasenwamme, 55 cm 7.75
- Schal Kunstseide, handgedruckt, in schönen neuen Farben 1.25
- Schal Crepe de Chine, gute Qualität, modern bedruckt 3.90



Die 33. und 45. und 65. sind die Preise für die verschiedenen Artikel. Die Preise sind in Mark angegeben. Die Preise sind in Mark angegeben. Die Preise sind in Mark angegeben.

Sonntag, den 1. April, von 2-6 Uhr geöffnet.

W. Strauß

BAR MENI MITTELSTR. 1-5

OSTER-VERKAUF

Frühjahrs-Angebote
die Tausende zu uns
führen!

Strümpfe

Strümpfe	1.75
Sonderpreis Domburg-Strümpfe	2.45
Strümpfe	1.45
hochwert. Ware, mit kleinen Punkten	0.95
Strümpfe	0.95
schön, mit Doppelkante & Modellen	0.95
Strümpfe	0.95
schön, mit Doppelkante & Modellen	0.95
Strümpfe	0.95
Sonderpreis Socken	0.95
schön, mit Doppelkante & Modellen	0.95
Strümpfe	0.95
Sonderpreis Socken	0.95
schön, mit Doppelkante & Modellen	0.95

Damen-Handschuhe

Damenhandschuhe	0.95
Leinwand u. mod. Stoffe, 1.95, 1.95	2.75
Waldseid-Handschuh	1.50
mit edler Umhang-Mantel, sehr	1.50
Waldseid-Handschuh	1.50
mit edler Umhang-Mantel, sehr	1.50
Gazellenhandschuh	1.50
eleg. weicher	1.50
Glacéhandschuh	1.50
mit edler Umhang-Mantel, sehr	1.50

Herren-Artikel

Oberhemden	3.95
weiß, farb. u. helle Karo-Muster 4.95	5.90
Oberhemden	5.90
weiß, farb. u. helle Karo-Muster 4.95	0.45
Selbstbinder	0.45
Mod. Umlegekragen	0.90
Kragen	0.90

Damen-Trikotagen

Unterziehschlüpfer	0.75
in weiß und farb. 1.95, 1.95	1.05
Seidenschlüpfer	1.05
in vielen mod. Farben, teilweise	2.35
Seidenschlüpfer	2.35
in vielen mod. Farben, teilweise	3.25
Seidenschlüpfer	3.25
in vielen mod. Farben, teilweise	3.25
Mod. Trikot-Hemdchen	3.25
Hemden und Jäckchen	3.25

Kleiderstoffe u. Seide

Kascha	1.75
in modernen Mustern	2.95
Frühjahrschotten	2.95
doppelt breit, in Modestellungen	6.90
Crêpe Caillé	6.90
ca. 100 cm breit, in modernen	5.90
Kascha	5.90
ca. 100 cm breit, weiche Stoffe	5.90
Herrenstoff	5.90
ca. 100 cm breit, für Herren	7.50
Mantelkascha	7.50
mit her. Absteifung, 100 cm	3.95
K'seiden-Trikot	3.95
neue Stoffe und Farben, ca. 100	4.90
Foulard imprimé	4.90
ca. 85 cm breit, reine Seide, mit	4.90
Crêpe de chine	4.90
neue Stoffe und Farben, ca. 100	6.90
Grisly	6.90

Wäsche

Sportgürtel	0.50
mit 3 Paar Strumpfbänder, in	0.95
Büstenhalter	0.95
mit 3 Paar Strumpfbänder, in	1.95
Häutformer	1.95
mit 3 Paar Strumpfbänder, in	2.95
Seidentrikot-Unter-	2.95
kleider	3.95
Nachthemd	3.95
moderne Form, mit breiter	3.95
Prinzeßrock	3.95
mit Valenciennes-Blusen und	3.95
Elegantes Complet	3.95
Seidentrikot, oben und unten mit	3.95
Trägerhemd	3.95

Beachten Sie
unsere
Osterferien!

Meyer

NACHBARNEN ALLE MARKT

Möbel-Einkauf

wünschen Sie
reichhaltigste Auswahl zu sehen!
Vollständige, die ein realer
Fachmann leisten kann!
Billigste Preise!
Schnelle Zahlungsbedingungen!

Einzel-Verkaufsabteilung Möbel-Großhandlung

oder keine Scheu, oder kostengünstige Aufmachung!

Deshalb besuchen Sie unverzüglich
vor jedem Kaufbesuch meine
normen Ausstattungsformen. Sie werden
erkennen, dass dies die Auswahl

in
Küchen-, Speise- u. Schlafzimmern,
Herrenzimmern und Einzelmöbeln,
Sofas, Chaiselongs,
Kleider- u. Garderoben.

Josef G. Wangenheim

ELBERFELD
Vereinstr. 10, Eingang Distelbeckerstr. 12a.
Fernruf 5520 u. 1895. 6 Min. v. Hauptbhf.

7.- Mark
kosten 50 Meter.
1.80 Mk.
kosten 10 Meter



Bernh. Branz,
Barmen,
Steinweg 69-73
im einst. Lagerhaus

Refinatur
abgegeben
G. 25. Barmenstr. 50.

Anzug-Anfertigung

nach Maß einschl. bester Zutaten

42.50 und 49.50

unter Garantie für vollendete Paßform.
Nicht der niedrige Preis, sondern die
Qualität unserer Arbeit ist der Grund für
den schnell wachsenden Kundenkreis. -
Auch Stoffe finden Sie bei uns in großer
Auswahl zu staunend billigen Preisen

Beckelungshaus Gebr. Ranft

Barmen, Emil-Rittershausstr. 2a
Fernspr. 4964 (Eingangsgeschäft)



Zarte Farb., keine Damen-
schuhe, m. hübsch. Verzie-
rungen, 24.00, 18.50, 15.00

Vornehme Ausführung bei
schönen braunen Herren-
schuhen, 18.00, 14.50, 10.00

Angenehmes Laufen in gut
verarbeiteten Herrenschu-
hen, 18.00, 14.50, 10.00

Hoffmanns Schuhhaus
Klotzbahn ELBERFELD Ecke Wilhelmstraße.

Neu aufgenommen

in der
Einzelverkaufsabteilung
meiner

Möbel-Großhandlung Chaiselongs, Sofas u. Sessel

die ich zu folgenden, äußerst
billigen Kassapreisen anbiete:

Chaiselongue i. hübsch. Farbottelung	50.-
Chaiselongue m. prachtv. Bezugsstoff	65.-
Ledertuchsofa in guter Ausführung	70.-
Kordsofa, vornehm gemustert	85.-
la Wollmohairsofa, sehr fein wirk.	95.-
la Wollmohairsofa in eleg. Mustern	115.-
Sessel dazu passend, per Stück	85.-
la Wollmohairsofa, halbe Klubform	145.-
Sessel, dazu passend, per Stück	105.-

Alles in meinen bekannt guten Qualitäten,
für die ich jede Garantie übernehme,
ein realer Fachmann leisten kann!

Josef G. Wangenheim

ELBERFELD
Vereinstr. 10, Eingang Distelbeckerstr. 12a.
Fernruf 5520 u. 1895. 6 Min. vom Hauptbhf.

Ein Geburtstag.

Von Hans Krumm.

„Gut, glaube mir, Hugo ist bestimmt ein wertvoller Mensch.“ Eli glaubte das ihrem Bruder Walter sehr gern. Sie glaubte es nur zu gern. Was sie aber an Hugo ärgerte, das behielt sie für sich.

Walter hatte den Studentenfreund für die Ferien ins Haus seiner Eltern eingeladen, um sich von ihm für das Examen einpausen zu lassen. So war mit Hugo ein junger Mann im Haus, und Eli war ein junges Mädchen. Da, eben gerade dieses „und“ war es, was sich gar nicht so antie, wie Eli sich das dachte. Eli dachte sich die jungen Männer so ganz anders. So, daß man sich vor ihnen nicht reiten konnte, werdender, inbrünstiger, für ihre Begriffe, mit einem Worte, mehr Mann. Und Hugo? Wie war er nun? Kräftig? Ja, sehr kräftig, sehr wohlgepflegt, unbedingt! Aber — — — man muß doch einen Frau so'n bißchen Beläustern lassen! Sie zog die besten Kleider an, sie schmückte sich nur für ihn. Das heißt, natürlich nicht für ihn, selbstverständlich nicht! Eine Frau schmückt sich doch für sich selbst. Aber er konnte es doch bemerken! Noch kein einziges Mal hatte er ihr gesagt, daß sie hübsch sei! Das heißt, das wollte sie schließlich ja auch gar nicht hören! Es wäre ihr sogar sehr peinlich gewesen, wenn er es ihr gesagt hätte! Sie hätte sich solche plumpe Komplimente ein für allemal verdient! So etwas sagt man doch nur zu einem Mädchen und nicht zu einer jungen Dame! Aber er hätte doch wenigstens mal sagen können: — — — Aber nein, immer nur seine ruhigen, klugen und dazu meist wissenschaftlichen Gespräche! Die tüchtig sie im Haushalt sei, was für eine gute Tochter ihrer Mutter, wie gut das Essen schmecke, alles das wertete er gar nicht, er sprach bei Tisch nur von den Sonnenstunden und von anderen todtlichen Eindrücken. Die übrigen bemerkte er gar nicht, es war ihm Verzeihung! — — — Was sie ihm die Kravatte mal so ordentlich fest band, bemerkte er mit überlegenem Lächeln, daß die Erde weiter brechen würde, gleichviel, ob seine Kravatte so oder so gebunden sei! Und damit hatte er obenbrein auch noch recht! Auf ihre kleinen Herausforderungen und Redereien ging er absofort nicht ein. Behenfalls lächelte er. Er war eben zu geistig! Warum lächelte er das Händchen nicht, das seine Kravatte festhielt? Und warum — — —

Und Hugo! Jähle Energie, Privatunterricht, Stipendium hatten ihm das Studium vordrängen lassen. Wie hatte eine Frau lieb zu ihm gesprochen. Danach er sich schämte! — — — Und als ihm nun Eli entgegentrat, wußte er einfach nicht, wie man sich da benimmt. Per nichts Dummes reden! Nur seine Schmiedeleien, das war unausführlich: denn die Liebe zum Werk muß durch Wahrheit geachtet sein! Und so ging es ihm, wie vielen und wie leicht gerade geachteten Männern. So ein dümmere Mann instinktiv das passende dumme Wort aus seinem Gedächtnis geholt hätte, da verbot ihm ein solches seine Selbstkritik. Darüber ärgerte er sich dann wieder, kam sich selbst vor und wurde unsicher. Und das verbot er hinter noch viel härterer Reize. Dann war er erst recht unzufrieden mit sich.

Und Eli ärgerte sich noch mehr. Sie reizte und fränkte ihn, wo sie nur konnte, suchte ihn in Zeit zu bringen, dächte ihm die unglaublichen Fehler an, versuchte ihn eifersüchtig zu machen. — — — War sie dann allein, so machte sie sich Vorwürfe, daß sie so eifersüchtig war, ihm nur häßliche Dinge und kein liebes Wort gesagt hatte. Ach, und sie hatte so viele liebe Worte für ihn!

Er aber prüfte nach, ob ihre Worte gerecht waren, ob die Fehler stimmten, die sie bei ihm fand, ging eifrig mit sich ins Gericht und zweifelte manchmal an sich selbst. Sie aber glaubte sich von ihm durchschaut und meinte, er lächelte nachsichtig und überlegen über sie. Wenn er aber

keine Liebe, ja warum ließ er es so nicht machen? Warum sagte er ihr das nicht? Sie konnte es ihm doch nicht sagen! Das war doch gegen die Beziehung, gegen die sogenannte gute Gasse, das hatte sie — — — verstanden noch mal! — — — doch selber so geteilt! Er redete nicht und sie durfte nicht reden! Und so schloffen beide oftmals des Abends sehr schwer ein.

Eines Tages, als sie sich allein im Wohnzimmer befand, hatte er hier sein Zigarettenstiel verpackt und kam, es zu holen. Es mag die Ueberzeugung gewesen sein, sie allein zu finden. Er machte sich wortlos daran, den Gegenstand an sich zu nehmen und wollte eben wortlos das Zimmer wieder verlassen. Da brach sie los. Es gehörte sich doch wenigstens ein Wort des Grußes, wenn man in das Zimmer tritt. Er aber sei ungeachtet, sein eigener Mann, überhaupt kein Mann und eines leide ihm vollständig: das gute Benehmen!

Hugo stand da wie vom Donner gerührt. Ein Mensch, der sich seiner Hilfslosigkeit bewußt ist, empfindet es doppelt, wenn es ihm so brüsk gesagt wird, und dreifach, wenn es gerade der Mensch sagt, den man lieb hat. Ihm wurde heiß und kalt: „Ich werde Sie darüber nicht mehr mit meinem schlechten Benehmen belästigen!“ Machte er der Tür eine Verbeugung und ging freudlos. Und sie hatte sich am liebsten geprügelt.

Die nächsten Tage ging man sich gegenseitig aus dem Wege. Und litt darunter. Ried den Blick des anderen bei den Mahlzeiten, das Wort aneinander. Und man hatte sich doch soviel zu sagen! Es war so schrecklich. Sie hörte ihn oben im Zimmer unruhig auf- und abgehen. Er hörte sie unten im Haus hin- und hergehen, sprechen und Anweisungen geben. Eine Treppe trennte sie, zwanzig Stufen, zweimal zehn Stufen, von denen jedes Jahr zehn hätte sich am liebsten entgegengesetzt kommen brauchen.

So kam ihr Geburtstag heran. Hugo hatte tief nachgedacht. Es stimmte ja, er war ein linkischer Mensch, ein Klaps! Sie hatte ganz recht! Er war auch kein Mann! Er hätte ihr längst für ihre Kravatte eine schlagfertige Antwort geben müssen! Und das gute Benehmen! Auch da mangelte es! Man muß gegen Damen galant sein!

Er dachte über diese Worte der Frau, die Helenen

schon öfter vor ihm wie ein Echo, aber sie war so und er gehörte so in diese Welt! Obendrein war sein Koffer mit ihr gekommen. Man muß tatsächlich anders sein, eben mehr Mann. Trauungsgel, schließlich! Die erste Situation wußte er ergreifen, die sich bot, die nächste Gelegenheit sollte eine Umorientierung der ganzen Sachlage mit sich bringen! Sie sollte mit Beginn ihres neuen Lebensjahres den neuen Menschen in ihm sehen! Und deshalb zog er den Smoking an. Ach so, die Kravatte! Wie findet man das Ding doch gleich? Ach, wenn doch Eli — — —

Schließlich war er gratulationsbereit und schickte sich an, die Treppe hinabzugehen. Und da kam Eli gerade unten vorbei, auf einem großen Tablett Weinflaschen, die gefüllte Weinflaschen, Gläser, kleiner beladen, im Begriff, in der Küche die Gläser anzusetzen. Raum steht Hugo da, als ihm der Gedanke durch den Kopf schwebt, ihr zu helfen, die schwere Last abzunehmen. Mann sein, Draufgänger! Die ersten zehn Stufen im Schritt hinunter! „Armelein Eli, Armelein Eli!“ Eli bleibt unten stehen. Da poltert und stampft die auf sie herabstürzende Liebe die letzten zehn Stufen herunter, gleitet aus, rutscht, rutscht aus, fällt, fällt halsbrechend auf sie drauf und reißt sie mit männlicher Rücksichtslosigkeit mit sich und den Weinflaschen, den Gläsern und allem Drum- und-Tran um. Summ, Knack, Klüppelbäum! — — —

Und da liegen sie nun beide auf dem Erdboden, um sich Hölchen, Gläser, tollende, stürzende, zerbrochen. Zuerst erholt sich Eli, Empörung ringt nach Luft: „Sie liegen, was wollen Sie denn, Sie Unachtsamen!“ So eine Frechheit, so eine Unverschämtheit!

Er hat nur so viel Verhängnis für den Moment, daß er nun endgültig verspielt hat. Das war also sein neues Benehmen, durch das er die Geliebte zu sich ins neue Jahr ziehen wollte, und nun sah er mit ihr in der Kasse.

Und die Verzeihung übermann ihn. Und als er die Worte hört: „Was wollen Sie denn eigentlich?“ da bekennt er sich rasch. Ja, was wollte er denn eigentlich? Doch nur das, ihr zeigen, wie er sein wollte. Und da schreibt er sie genau so wie

am 1. April: „Haben Sie gesehen, daß ich ein gutes Benehmen habe!“ Und nun ist das Eis gebrochen und das Herz spricht von selbst: Er hätte ihr helfen wollen, geliebt sein wollen. Es würde ihn so, daß sie ihn mißverstehe, und er dachte nur an sie. Und er ergreift ihre Hände und trägt sie immer und immerzu und merkt nicht, daß das Ras durch seinen Hosenboden dringt. Aber sie merkt es und merkt noch mehr und beginnt zu weinen vor Glück darüber, daß sie die erste, einzige, große, ungeschickte Liebe dieses Mannes da neben ihr auf dem Fußboden liegt. Wer warum sagt er ihr denn nicht, daß er sie liebt, warum trägt er ihr denn die Hände, nicht den Mund? Und da verleiht sie die guten Stille und die Erleuchtung, man wird doch fragen dürfen. Lieben Sie mich denn? Und als er sagt: „Ich liebe Sie an, Eli!“, wußte sie den eigentlichen Grund, warum sie hier in der Küche lag.

Man hatte im Wohnzimmer den Knack gehört, den Wortwechsel vernommen. Die Mutter machte die Tür auf und sah das Paar in Eintracht beieinander liegen. „Nieder Himmel, was ist denn da für ein Unglück passiert!“, sagte sie. „Mutter, wir haben uns soeben verlobt!“

Dann lagte Eli in der Küche die zweite Bemerkung. Und Hugo war bei ihr und half ihr dabei. Ja, ja, das gute Benehmen! Aber was tat es, daß er die Kravatte total verkehrt verknüpfte, daß er sechs mal an den Stuhl oder den Kleiderbügel hing, daß er absolut nichts davon verstand, wie eine Bluse oder eine Schürze muß, er war ja so ein Lieber, seiner Charakter!

Neugierige Tiere.

Wenn die Neugierde den Menschen packt, vermag er mitunter seinen Verstand und sehr oft die Vernunft aus, denen er sonst anhänglich aus dem Weg gehen würde. Nach weit verhängnisvoller wird die Neugierde für viele Tiere. Manches Wild, dessen Verstand und Scharfsehen sprichwörtlich ist, läßt sich durch Neugierde, die ihm ungewohnt erscheint, leicht anlocken. Höfen zum Beispiel, die bei Treibjagden vor Papierschnippen Halt machen und umsehen, lassen sich durch einen Jäger, der in die frischgegründete Erde gesteckt wurde, verleiten, heran zu hockeln, weil sie ihn aus Neugierde betrachten wollen. Doch nicht nur Höfen werden dem Jäger ihren Verstand abhandeln; wenn man ihn eine Nacht über fesseln läßt, so kann man am anderen Morgen noch die Distenarten von Füchsen, Hasen und Kaninchen vorfinden. Die Verden gebären auch zu den Neugierigen der Tierwelt. Zwei braucht nur auf ein Bruchfeld einen kleinen Späher mit dem Glas nach oben zu legen, dann wird sich jede Lerche in der Nähe unbedingt das blickende Wunder ansehen. Die vorsichtigen Aibide, die zur Sicherheit einen „Vertreter“ „sitzen“ lassen und bei der geringsten Gefahr hochgehen, werden durch den weißen Fleck eines auf dem Boden abgetretenen Fußes angelockt und kommen unbedarft um ihre abgeschlossenen Brüder immer wieder dem Jäger vor die Füße. Die Wildente, die im Freien sofort absteigt, sobald sie einen Feind erblickt, muß unbedingt die Sprünge und Furchen bäume eines Fußes oder eines dazu breiteten Dandes ansehen, weil sie ihr zu komisch vorkommen; sie vergißt alle gewohnte Vorsicht, schauert eifrig heran und blickt ihre Neugier unter die Fährten des Fußes oder dem Takt der Fährten. Von einer grenzenlosen Neugier sind die Schlangen; sie können hundlang die abgewandte Seite eines Fußes anschauen, und wenn ein Mann sich einen Augenblick entfernt, so sind sie mit einem Zug neben dem ungewohnten Gegenstand und betrachten ihn eingehend von allen Seiten, um die kurze Bestätigung ihrer Neugier oftmals mit der Achsel zu bekräftigen.

Zu Ostern!

Damen-Spangenschuhe

in rot, blau, beige, grau, mode-braun, rosé-beige, 24.50, 21.50, 18.50, 16.50, 13.50.

Herren-Halbschuhe

schwarz, braun und Lack, in großer Auswahl, 25.50, 23.50, 21.00, 19.50, 16.50, 12.50.

Kinderschuhe in allen Farben und entzückenden Ausführungen.

Mayer's Schuhwaren

Wall 1

ELBERFELD

Wall 1

Mein Oster-Angebot

übertrifft alles bisher Dagewesene.

Preise, Qualitäten und Auswahl haben jetzt das Wort.

MÄNTEL:

12.50 17.50 24.50 29.50 35.00 39.50 49.00 59.50 und höher.

KLEIDER:

9.75 14.50 19.50 24.50 29.50 34.50 39.50 45.00 und höher.

aus Kasha, Noppé, Karierten, Covercoat, Fresco und Herrenstoffen, ganz und halb gefüttert, sind die Mode des Tages.

in Kasha, Veloutine, Crêpe de chine, Crêpe-Satin und Tricot-Charmeuse sind die begehrtesten Stoffe des Frühjahrs.

Sonntag ist mein Geschäft u. 2-6 Uhr geöffnet.

D. Ginz Elberfeld Hofkamp 50

Beachten Sie bitte meine großen Ausstellungs-Räume!

Ratskeller
Barmen
 Lindenstr. 3
 ♦
Münchener
Bier-Großrestaurant

Samstags ab 7 1/2 Uhr, Sonntags ab 7 Uhr abends:
Große Salvator-Konzerte
 Sonntag von 11 1/2 bis 2 Uhr: **Frühschoppen-Konzert**

Im Anstich: **das weltberühmte Salvatorbier**
 Beachten Sie bitte unsere erlesenen Sonntags-Diners

Ang-Verein der I. G. Farbenindustrie A.-G.
 Eberfeld — Mittel des Rhein- u. Deutsch. Sängerbundes
 Chorleiter: Herr staatl. Musikdir. Willi Griesenbeck
Orchester-Verein der I. G. Farbenindustrie A.-G.
 Eberfeld — Leit.: Herr Obermusikmeister E. Gottschalk

Samstag den 31. März, abends 8 Uhr,
 im großen Saal der Stadthalle Eberfeld:

Frühjahrs-Konzert

Eintrittspreis Mark 0.60 einschließlich Steuer.
 Einlaß 7.30 Uhr.

MODERNES
 BARMEN
 Ab heute Freitag unsere sensationelle „Großfilm-Woche“

Luciano Albertini

in seinem verblüffend spannenden neuesten Sensations-Großfilm der Saison:

Der größte Gauner des Jahrhunderts

Ein lustiger Abenteuerfilm nach Motiven des bekannten Romans

Sammy, der Schmeichelebrecher

7 tollkühne sensationelle Akte 7

Hauptdarsteller:
 Luciano Albertini — Vivian Gibson
 Hans Merandorf — Grilla Ley — Hans
 Albers — Lydia Polachina — Fritz Greiner.

Merandorf: Der größte Erfolg dieser Saison:

**Mit der Ehe spielt man nicht
 Ein Höschen war
 der Scheidungsgrund**

Die kapriziöse Angelegenheit in 7 Akten.
 in der Hauptrolle: MARIE PROVEST.

Im heutigen „Lustigen Teil“:

Hoch klingt das Lied der braven Frau

Entzückende Grotteske in 2 Akten.

Lustfilm — Wochenschau

Abend-Vorstellung 7.45 Uhr.

Hörverhörige!



Warum schlecht hören? Benutzen Sie doch den unübertroffenen und ärztlich empfohlenen

„Original-Akustik-“

Hörapparat, wenn Sie sofort wieder gut hören wollen! Neue Modelle mit elektr. Kleinhörern, ohne Köpfbügel unauffällig an tragen, sind erschienen. — Typen für jeden Grad von Schwerhörigkeit, bestens geeignet für

Kirchen, Theater etc. Erstklassige Referenzen.

Einmalige kostenlose Vorführung und Beratung durch einen Berliner Spezialisten am Samstag 31. März

Montag 1. April bei der Firma J. L. Walbrocht,

Eberfeld, Herzogstr. 7, in der Zeit von 9-1 u. 2-4 Uhr.

besuchen Sie diese Vorführung in Ihrem Interesse!

Sie erhalten Prospekt M gratis ab Berlin. Auf Wunsch

— Vielhörer-Anlagen für Kirchen, Vereine etc.

Deutsche
 Musik-Gesellschaft m. b. H.,
 Eberfeld-Heinrichsdorf-Ost, Brunsenstr. 1,
 Eberfeld. — Führende Spezialfabrik elektr. Hörapparate.
 Gegr. 1905.

ALHAMBRA

— Lichtspiele —
 Barmen Altermarkt 7/9

Heute der neue deutsche Großfilm

Der größte Gauner des Jahrhunderts



Sensationen aus Liebe in 7 Akten, mit

Luciano Albertini

Grilla Ley, Vivian Gibson, Hans Albers.

... dieses Werk mit seiner Unbeschwertheit und lebenswichtigen Lustigkeit wird überall Anklang finden. Luciano Albertini macht diesmal in kühnen Sensationen wie noch nie in seinem Leben, selbst mit kühnen Schwüngen über Dächer und Ströme, wie über die Gesetze der Logik hinweg u. ruft seine ganze Umwelt mit.

Außerdem das wunderbare Gebirgs-Drama

„Alpenglühn“

Hier wird in packenden Szenen der Kampf der Gebirgler um ihre Scholle gezeigt.

Hoch klingt das Lied der braven Frau!

2 Akte zum Tränenlachen.

Trianon-Wochenschau | **Die neue Schule**

Das Nonante aus aller Welt. | Interessanter Lehrfilm.

Jugendliche haben Zutritt.

ALHAMBRA : BARMEN

Osterferien-Aufenthalt im
Teutoburger Wald

1. Ziehung 30. April, 2. Ziehung 15.—19. Juli.

Los 1., Doppellos 2., für 2 Ziehungen gültig.

2 vollst. Landhäuser im Werte von je 50000,-

2 Landhäuser im Werte von je 25000,-

2 Landhäuser im Werte von je 20000,-

2 Wolltosen im Werte von je 10000,-

2 Automobile im Werte von je 5000,-

3333 Gewinne u. 2 Prämien 400 000,-

im Gesamtwerte

Auf Wunsch 90% bar.

Volkswohl-Lose 1., Doppellos 2. Porto u. Liste f. 2 Ziehung. 500,-

Glückstasche 5 Lose 5.-, Glückstasche 10 Lose 10.-

A. Eulenberg Jr., Altermarkt 11

Staatliche Lotterie-Einnahme

Eberfeld.

Öffentliche Versammlung

am Sonntag dem 1. April, vormittags 11 Uhr, im Vereinshaus

in Eberfeld, Altfeldstr. abends 7 1/2 Uhr im Vereinshaus in

Barmen, Frh. Ebert-Str.

Justizrat Brink aus Berlin

spricht über den

Entscheidungstakt in d. Aufwertung

sowie über Entwertung und Ausplünderung des Kleinbürgers.

Volksrechtspartei
 (Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung).

**Der Welt
 gewaltigster Film:**

Ben Hur

Neuausgabe

feierte bei seiner heutigen Wiederaufführung

neue Triumphe!



Dazu der große Illusions-Akt auf der Bühne:

Das schwarze Schloß

Anfangszeit:

3.00
 5.35 8.15

Sonntag 11—1 vorm. „Ben Hur“. Kl. Preise. Jugendliche zugelassen.

UFA-PALAST BARMEN

**Warum ewig in
 Miete wohnen?**

Vortrag

**Jeder Familie
 ein Eigenheim!**

Am Samstag dem 31. März 1929, abends 8 Uhr, in der

Halle des Musikvereins, Barmen, Gellertstr.

Hedner: **Bürgermeister Helmut-Richard und Frau, u. G. Helmer-Dahlhoff**

(Beitrag der Landesgesellschaft Rheinprovinz in Düsseldorf)

Veranstaltet von der größten, erfolgreichsten und kapitalträchtigsten Bauvereins-Deutschlands.

Der verbindlich ist, den Vortrag zu besuchen, schreibt um Unterlagen an die

Bausparkasse der Gemeinschaft der Freunde

Gemeinnützige G. m. b. H., Düsseldorf-Altstadt.

Landesgeschäftsstelle Rheinprovinz, Düsseldorf,

Subartstr. am Westbahnhof.

Telefon 2308 und 2190.

Via Frühjahr 1929 über 10 Millionen RM. als unbedingte

Zugabe zu nur 4% bezogen.

Eintritt frei!

**Haus Hindenburg
 Winkel am Rhein.**
 Neu erst. Quast-
 den — früher Win-
 terverein — empf.
 Ihre neu einricht.
 Wohnkammer b. be-
 sonderer Aussicht
 Preis 3500,-
 6. — Wt. Telefon:
 333. 420

**Wo verleihe ich
 Offern?**

In schöner, waldrei-
 cher Gegend i. Ober-
 rheinl. Privathaus

mit 8 Zimmern, bei

längstem Aufenthalt

Freiwillig.

Frau Clara v. Barm.

Postfach 11, Eberfeld.

Fahren nach und

mit elek. Fahrten.

Wagen, Rim. 35 Wt.

101. Tel. 4100.



natürlich von

Wetter

Neustraße — Eberfeld — Hofkamp

Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet. — Samstags durchgehend.

Stadl. Museum, Charlott.
Kupferstichkabinett
Gesamtausstellung
PIPER - BRUCKE
in Originalrahmen
vom 1. - 10. April
ERÖFFNUNG:
Sonntag den 1. April, vorm. 11 Uhr
Veranstaltet durch die
BAEDERKUR- u. d. Kunst-
handlung Elberfeld, Herdorfstr. 22, barm.

Morgen Vorstellung
MODERN THEATER

Sonntag vormittag 11 Uhr.
(Kassenöffnung 10 1/4 Uhr)
Doppelvorstellung
bei einmal. kleinem Eintrittspreis.
Beginn 11 Uhr.
Nur für Erwachsene:

Heißes Blut

Seinen Weiterfolg verdient die-
ser Film — neben seiner span-
nenden Handlung voll südlich-
discher Glut und seiner großen
Ausstattung — den beiden noch
aus „Rivalen“ bekannten
Hauptdarstellern

Dolores del Rio

und
Victor Mc. Laglen

Über sie urteilt die Berliner
Presse: „Mc. Laglen ... ein
wunderbarer Kerl in seiner gut-
mütigen Kraft ... in prachtvol-
lem Kontrast zu Dolores del Rio,
an der alles Feingliedrigkeit,
Schmiegsamkeit und Grazie ...
(Lichtbildbühne v. 31. 1. 28). —
„Eine ausgezeichnete Leistung
der hochbegabten Darstellerin ...
herzwingend in ihrem Nuancen-
reichtum ... Mc. Laglen ...
vollständig, blutvoll“ (N. Berl. Ztg.
vom 31. 1. 28). — „Victor Mc.
Laglen, der herrliche Kraftkerl
aus den Rivalen ... Dolores del
Rio spielt und wirbelt durch den
Film, daß einem Hören u. Sehen
vergeht ...“ (Berl. Tgbl. vom
31. 1. 28).

II.
Beginn 12 Uhr.
auch für Jugendliche:
Der Großfilm von der

Wintersport - Olympiade
in St. Moritz 1935

Das weiße Stadion

Dr. Arnold Fanck,
der Schöpfer bekannter Winter-
sportfilme, hat das gewaltige
Ringen der Meister aller Arten
des Wintersports um den olym-
pischen Lorbeer in spannender
Weise und in einzigartigem
Natur-Rahmen wiedergegeben.
Kleine Preise: 0.50, 1., 1.50 Mk.

Der Jugend und den Sport-
freunden bieten wir Gelegen-
heit, sich ab 12 Uhr den
Wintersportfilm: „Das weiße
Stadion“ gegen den Eintritts-
preis von 0.50 (Parkett) und
0.80 M. (Balkon) anzusehen.

Reinhold's-Restaurant
Tanzten Sonntag
Boppard Perle
des Rheins.

Schöne möbl. Zimm. in ruh. Gartentr.
nahe des Rheins, während der
jetzt beginnenden Bäderzeit u. der
Osterferien zu vermieten. Leber Kauer.
Boppard a. Rhein, Wilhelmstr. 4. 461

Unkeler Winzerverein
Unkel a. Rh.

Des. F. Eschirben Jr.
Festpreis 1.50, Wochenende 11 Mk.
Wein- und Bier-Restaurant. 21420

Winkel a. Rhein.
Winkel a. Rhein.
Winkel a. Rhein.
Winkel a. Rhein.
Winkel a. Rhein.

Bemberg-Strumpf 2.65
Eleganter nachgeformter
Trickstrick 2 x Spitze 10.75
Rathausparken Barmen.
gegenüber Stücker.

**Zur Förderung
Ihres Unternehmens**

**RUHR
RHEIN
WIRTSCHAFTSZEITUNG**

Bezugspreis
Mark 4,50
vierteljährlich

Organ der Ruhrhandelskammern sowie des
Vereins zur Wahrung der gemeinsamen
Interessen in Rheinland und Westfalen

Zu bestellen bei dem
Ruhr-Verlag · W. Girardet, Essen

Wini Proebsting
H. Barmen, Grobestr. 7, Tel. 1002
Direkt beim neuen Gewerkschaftsbau.
Gasherde
in 12 Monatsraten von Mk. 88.— an.
3flammig. Teilzahlung von Mk. 2.—. Liefe-
rung per Auto frei Haus. Fabrik: Homan,
Boecker, Bockhacker, Krefft, Küppers-
busch u. a. — **Kohlenherde** von
Mk. 65.— an. Wasch- und Wring-
maschinen, Haus- und Küchengeräte.

Ihr Huf
eine wichtige
Angelegenheit!

Jugendl. Bordenhuf mit fecher Seiden-
garmentur 4.90
Damenhuf mod. Geflecht, flotte Seidengarnitur 5.50
Damenhuf mit Aufschlag und Pilsecke, kleidsame
Neuheit 6.90
Jugendl. Frauenhuf Pantalflecht, in vielen
Modelfarben 8.50
Handgearbeitete Exoten-Hüte
in großer Farbauswahl u. feiner Ausführung.

A. Horn
BARMEN · Ref. Kirchstr. 11

Sonntag von 2—6 Uhr geöffnet.

**FILM-PALAST
WESTFALIA
BARMEN**

Ab heute Freitag
Beginn 8, 9, 10 Uhr

Der gefeierte Filmstar:
**MAGDA
SONJA**

persönlich anwesend,
und unsere verehrten Besucher in ihrer
charmanten Weise unterhalten.

MAGDA SONJA
ist die Trägerin der Hauptrolle in dem neuen,
nach dreimaligem Verbot, von der Zensur
freigegebenen Großfilm:

Sensations-Prozeß

Was ist die Täterin? Ein Werk voller Spannung in 10 Akten.
Uraufführung in Barmen für ganz Deutschland.

Ferner die lustige Komödie in 7 Akten
Romeo u. Julia von heute

ebenfalls mit einem Krans prominenter
Künstler. Dazu das übrige Programm
in Varietè und Film.

Sonntag-Vorm. 11: Sensationsprozeß
Romeo u. Julia. Kl. Preise.



FILM-PALAST
WESTFALIA
Barmen

**Sommer-
Sprossen**

auch in d. hartnäckigsten Fällen werden in
einigen Tagen unser Geseit
durch das sehr wirksame Zeitvermittel-
ungsmittel „Sommer Sprossen“ (gel. oder
befeuchtet) — Preis 2.75 Mark. —
Seine Schilfrut hat zu haben bei: 5223
in Elberfeld: Frau. Louis Kaplan, Schö-
nenstraße 22; Rader-Trop. 112, Gellm.
Raderstr. 10 (Reiterstr.); Frau. H. H.
Klein, Rader, 61; Central-Trop.
1123, Wollhaus, Zandborn, Hauptstr. 91;
in Barmen: Dr. Emil Janßen, Herber-
straße 8; Wupperfeld Mediz.-Trop. 8.
Schneidmühl Radl, Ritterstr. 39; Ter-
minstr. 39; Rader Trop. 1123, Gellm.
Raderstr. 172; Frau. Ernst Wollhaus,
Reiterstr. 32; in Wuppertal: Frau.
Cris. Käfer, Solinger- u. Raderstr. 172.

**Sprech-
Apparate
Parlophon**
Apparat: I II III IV V VI
Preis: 90.- 75.- 100.- 125.- 160.- 220.-
Ausstattung: 8.- 10.- 12.- 15.- 20.- 25.-
Wochensätze: 2.- 2.50 3.- 4.- 5.- 6.-
Pianohaus Erich Menge
Elberfeld, Bahnhofstraße 52 19020

Denk' an Genck!

Damenschirme
Besonders empfehlenswert:

11⁵⁰ 8⁵⁰ 7⁵⁰

Herrenschirme

Besonders empfehlenswert:

10⁷⁵ 8⁵⁰ 6⁷⁵

Spazierstöcke
1⁵⁰ 1²⁵ 2²⁵ und höher!

Man beachte bitte meine 5 Schaufenster

GENCK
am Neumarkt, Elberfeld

ALPERN
ELBERFELD
Herzogstr. 1.
1. Etage

**Größte Auswahl
moderner
Schuh-Waren**
Stets Eingang von
Neuheiten!
Nur beste Qualitäten,
billigste Preise!
Sonntag von 2—6 Uhr
geöffnet. 1109

WEISCHER

Das führende Pianohaus Elberfeld

Alleinvertretung:
Blüthner,
Gretzian-Steinweg,
J. F. Faurich
u. a.

Sie schädigen sich selbst,
wenn Sie nicht vor Kauf eines

**Flügels,
Pianos,
Harmoniums**

meine großen und ausgedehnten
Lager beschaffen Reichhaltige
Auswahl in allen Preislagen.

Zahlungs-Erleichterung

Stets Gelegenheitskäufe!

**Pianohaus
Weischer**

Elb., Königstr. 23 u. 31

Reparaturen Stimmungen
Miete

Keine andere Adresse
ist so wichtig, wie die Zeitungsansage.

Freitag, 30. März

TRAKTAWAGEN **MAN** **KRAFTOMNIBUSSE**
5 t. M-A-N-Lastwagen-Büros:
B., Barmen, Haspelerstraße 39.
Dortmund, Märkische Straße 26
Düsseldorf, Nordstraße 109/113

Don G. Doh

Die instrumentale und vokale Besetzung der „Kammer“ ist die gleiche oder doch ähnlich wie bei Wald und Waldhorn: alle diese Werke sind für Violinen, Chor und kleines Orchester geschrieben. Man verfährt also nur ganz im Sinne des Romantismus, wenn man beides so läßt, wie es geschrieben wurde, und auch die gutgemeinten Grundsatzreden Musikalern sollten derschreien, — und kommen in Barmen auch nur teilweise zu Gehör. Am strengsten und schönsten wäre es freilich, man könnte und würde als Dirigent am Cembalo selbstspielend sitzen und von dort aus dirigieren, — so hat es auch Händel gemacht, wie uns

blumen gefärbten ist, nicht wegen der unvollständigen Teilung der Tenorstimmen für einen kleinen aber große Schwierigkeiten, — aber wegen der schwierigen technischen Klappen umschiffung steht, bleibt nur noch eins: die große, reine Freude an solch wunderbarer Musik. Möchte vielen Sängern das gleiche große Erleben beschleben sein!

und zu Hause werden Grannen gesucht.

Die Ausführung des Werkes, das für Knabenstimmen und drei- bis vierfach geteilte Männer-

Eine große Kunststiftung für Stockholm. Eine der bedeutendsten (schwedischen) Privatsammlungen, die aus mehr als 50 Gemälden und einigen Skulpturen bestehende Sammlung des ehemaligen Generallieutenants in Stockholm, Karl Berghman, ist von diesem nach einem Bericht des „Literators“ der Stadt Stockholm gestiftet worden. Die Sammlung enthält Werke von Tizian, von Veronese, Lepoisi und anderen berühmten venezianischen Malern, Johann Wibel von Sebaquero, Murillo, ein Dürer und einige Meisterwerke der holländischen Malerei. Die großartige Stiftung, von der ein ausführlicher Katalog vorliegt, wird wohl in dem neuen Stadthause am Rindarke aufgehängt werden.

Kritiker rühmen besonders das Zusammenwirken der verschiedenen Zweige der Völgertruppe mit der Photographie und der Kunstvergrößerung. Die Schweizer Völgertruppe ist jetzt grundsätzlich in drei Abteilungen zu je sechs Völgerkompanien, einer Photographiekompanie und einer Kunstvergrößerungskompanie.

[illegible]

Leiter: Walter Voigt, Barmen, Berlinerstr. 83 **Leiter: Albrecht Bäumer.**



1 65 Telefon 9785
Elberfeld

ELBERFELD. TEL. 150
Steinbockerstr. 52.

EIN ERZEUGNIS VON GENERAL MOTORS

Dr. Fritz Fuchsberg, Hohenfeld, Königstraße 87

Vereinigtes Stadttheater
Barmen
Samstag den 31. März:
7½ Uhr: Kätzchen-Oper von Humperdinck.
Außer Abonn. II.
7½ bis gegen 10½ Uhr: Die Räuber, Oper von Giuseppe Verdi.
Vorst. v. d. Fräulein Volkmann, Karl, Aug. v. d. Gesch.

Thalia-Theater

Heute 8 Uhr einmalige Sonder-Vorstellung der Ausstattungsszene
„Im Flug um die Welt“
Jeder Platz Mk. 1.- und Mk. 1.50.
Morgen Samstag 8 Uhr
große Abschieds-Vorstellung:
„Im Flug um die Welt“
Mit besonderen Überraschungen.

Sonntag 1. April, 8 Uhr,
große Premiere:

Das lebende Magazin

Ein Traum von Liebe, Schönheit und Leidenschaft in 28 Bildern.
Text von E. Tamsig.
Musik von Theo A. Körner. 3474

Im Salamander

Ab Samstag 31. März:

Hermann Job

der rheinische Komiker, mit seiner neuen Gesellschaft

Der verschobene Bräutigam

Bavaria-Theater!

Täglich 8 Uhr Kaffee-Konzerte
mit freiem Eintritt.
Täglich 8 Uhr Das große Variétéprogramm
Eintrittskarten Mk. 1.-

Samstag den 31. März, abends 8 Uhr,
Elberfeld, Luisenstr. 45, Frauenklub-Saal

Geistl. Liederabend

Eleanore Gaedcke-Giehm, Alt, Kassel

Hans Herwig, Klavier, Arnberg

und unter gütiger Mitwirkung von Ernst Grote, Cello, Barmen.

Uraufführung von einer

Passion in Marienliedern

für eine Altstimme u. Klavier v. Hans Herwig.

Eintrittskarten zu 1.50 und 2.50 Mk. in Elberfeld bei B. Hartmann, in Barmen bei Adolf Graepel, Wertnerstr. 34/2

Beginn pünktlich 8 Uhr.

Christuskirchenchor Elberfeld

Gegr. 1864. Chorl.: Ew. Flockenhaus, Organist der Christuskirche.

Palmsonntag 1. April 1923, abds. 7½ Uhr, in der Christuskirche, Griffenbergr.

Matthäus-Passion

von Heinrich Schütz (1545-1612).

— Ausführend: —
Herr Ludwig Matern (Evangelist), Tenor, Düsseldorf.

Herr C. Burchard-Kaiser (Jesus), Bass, Düsseldorf.

Herr Adolf Paß (Bariton), Elbf.

Herr Max Otto (Cembalo), Elbf.

Herr Herm. Hopfe (Orgel), Elbf.

Kirchenchor der Christuskirche.

Eintrittskarten 1 Mk. einschl. St. sind zu haben: Lutter, Gemeindeamt, Schöneberg; Evang. Buchhandl., Kolk; Evang. Erzieh.-V. Buchhandl. (Chr. Buyer), Luisenstr. 108; B. Hartmann, W. Rathenaustr. u. an den durch Plakate bekannt gemacht Verkaufsstell. 1799

Sänger-Vereinigung Barmen

Mitgl. des D. A. S. Gau Rheinland. Chorl.: Mus.-Dir. Peter Weber, Köln.

Sonntag 1. April 1923, abds. 7 Uhr, im großen Saal der Stadthalle, Barmen.

Frühjahrs-Konzert (Stuhlreihen)

SOLISTEN:

Herr Paul Köster, Heldentenor, Berlin.

Frl. Alwine Thomas, Alt, Duisburg.

Herr Musikdirektor Peter Weber am Flügel, Köln.

Konzert-Flügel: Bach Sohn, Barmen.

Karten 1.- Mk. sind zu haben in den Verkaufsstellen: Herm. Fischer, Bittershauserstr. 3; Krüger & Oberbeck, Rathenaustr. 3; Dahlmann, Handelstr. 27; Witte Isenberg, Bredderstr. 97 und bei den Vereinsmitgliedern. 2502a

Hansa-Künstlerspiele

ELBERFELD - NEUMARKT
Freitag abds 8 Uhr 3414

Ehren- und Abschiedsabend

des beliebten Filmschauspielers und Meistersprechers Herrn

Ludwig Trautmann

MODERNES THEATER

Elberfeld

Begeisterte Aufnahme

hat die einzigartig schöne und rasige

Dolores del Rio

und ihr Welt-Filmerfolg in Elberfeld gefunden:



Heißes Blut

Ein Drama von südlicher Leidenschaft in 9 Akten.

In der Hauptrolle neben dieser restlos bewundernswürdigen temperamentvollen Künstlerin

Victor Mc. Laglen

bei jedem noch in bester Erinnerung durch seine Glanzleistung als „Kapitän Flagg“ in Rivalen.

Aufführungszeiten: 3.40 6.25 9.05 Uhr

Hierzu zeigen wir den Sport-Großfilm der 2. Olympischen Winterspiele zu St. Moritz 1922:

Das weiße Stadion

Das gewaltige Mägen der Meister fast aller Nationen um den olymp. Lorbeer.

Regie Dr. ARNOLD FRANK, der Schöpfer der großen Sportfilme „Der heilige Berg“, „Der große Sprung“ u. a. m.

Die internationalen Größen des Wintersports: BROCKHOFF, FISCHER, KISHAUER, BERNHARDT, OVASKA, THUNDER, SONJA HENIE, BRUNNER, WREDE, JOLY, Dr. SULTYAN, XEL ERIKSSON, ISRAELSSON, OLE HEGGE, HEATON zeigen die hohe Kunst ihrer sportlichen Spitzenleistungen!

Aufführungszeiten: 2.30 5.15 7.55 Uhr

Kassenöffnung 2 Uhr.

Sonntag vorm. 11 Uhr (Kassenöffnung 10.15) der vollständige Doppelspielplan:

Heißes Blut und „Das weiße Stadion“

Jugendliche haben ab 11.45 Zutritt.

Kleine Preise. 256

Oberhemden

ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

In Postal 1922, 3.70, in Zeitschrift 1922, 5.25.

Wäsche- u. B. Grube, Elb., Badstr. 81, 1

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Ab 10 Pf. an 10 Pf. an 10 Pf. an

Montag 2. April 1923, abds 8 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Barmen:

Vortrags-Abend

Margret Gorissen

Berlin.

Chinesische Lyrik - Balladen - Märchen von Li-tai-po, Kneip, Droste, Andersen, Kyber u. a.

Karten zu Mk. 1.-, 2.- und 3.- bei Gräper und an der Abendkasse.

M. G. V. Deutsche Sänger

o. V. Elberfeld - Gegr. 1876

Inhaber der Staats-Medaille für Kunst u. Wissenschaft. - Mitglied des Rhein. u. Dtsch. Sängerbundes.

Schutzherr: Herr Dr. Aug. Viehhaus.

Chorl.: Herr Mus.-Dir. A. Ahnweiler

Sonntag 1. April, abds 8 Uhr, im großen Saal des Evg. Jugendhauses (Bergstr.):

Lieder-Abend

(Stuhlreihen).

- Mitwirkende: -

Frau Elisabeth Ahnweiler-Listing, Köln: Mezzo-Sopran.

Herr Karl Höfer, Köln: Violon.

Herr Arth. Ahnweiler, Köln: Flügel.

Im Programm u. a.: Lieder von Schubert, Dürner, Glück, Silcher, Heger, Ahnweiler, Schwartz.

Eintrittskart. 75 Pf. in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstell. und an der Abendkasse. 18047

Gemischter Chor Barmen

Sonntag, den 1. April, abds 7 Uhr, in der Aula des Realgymnasiums Barmen (Sedanstr.):

Frühjahrs-Konzert

Ausführend:

Herr Musikdirektor Bunderau (Klar.)

Gemischter Chor

Flügel: Bach. -

2614a

Preußische Klassenlotterie

Zur 1. Ziehung 20. u. 21. April empfehle

1/10 1/20 1/40 1/80 1/160 1/320 1/640 1/1280 1/2560 1/5120 1/10240 1/20480 1/40960 1/81920 1/163840 1/327680 1/655360 1/1310720 1/2621440 1/5242880 1/10485760 1/20971520 1/41943040 1/83886080 1/167772160 1/335544320 1/671088640 1/1342177280 1/2684354560 1/5368709120 1/10737418240 1/21474836480 1/42949672960 1/85899345920 1/171798691840 1/343597383680 1/687194767360 1/1374389534720 1/2748779069440 1/5497558138880 1/10995116277760 1/21990232555520 1/43980465111040 1/87960930222080 1/175921860444160 1/351843720888320 1/703687441776640 1/1407374883553280 1/2814749767106560 1/5629499534213120 1/11258999068426240 1/22517998136852480 1/45035996273704960 1/90071992547409920 1/180143985094819840 1/360287970189639680 1/720575940379279360 1/1441151880758558720 1/2882303761517117440 1/5764607523034234880 1/11529215046068469760 1/23058430092136939520 1/46116860184273879040 1/92233720368547758080 1/184467440737095516160 1/368934881474191032320 1/737869762948382064640 1/1475739525896764129280 1/2951479051793528258560 1/5902958103587056517120 1/11805916207174113034240 1/23611832414348226068480 1/47223664828696452136960 1/94447329657392904273920 1/188894659314785808547840 1/377789318629571617095680 1/755578637259143234191360 1/1511157274518286468382720 1/3022314549036572936765440 1/6044629098073145873530880 1/12089258196146291747061760 1/24178516392292583494123520 1/48357032784585166988247040 1/96714065569170333976494080 1/193428131138340667952988160 1/386856262276681335905976320 1/773712524553362671811952640 1/1547425049106725343623905280 1/3094850098213450687247810560 1/6189700196426901374495621120 1/12379400392853802748991242240 1/24758800785707605497982484480 1/49517601571415210995964968960 1/99035203142830421991929937920 1/198070406285660843983859875840 1/396140812571321687967719751680 1/792281625142643375935439503360 1/1584563250285286751870879006720 1/3169126500570573503741758013440 1/6338253001141147007483516026880 1/12676506002282294014967032053760 1/25353012004564588029934064107520 1/50706024009129176059868128215040 1/101412048018258352119736256430080 1/202824096036516704239472512860160 1/405648192073033408478945025720320 1/811296384146066816957890051440640 1/1622592768292133633915780102881280 1/3245185536584267267831560205762560 1/6490371073168534535663120411525120 1/12980742146337069071326240823050240 1/25961484292674138142652481646100480 1/51922968585348276285304963292200960 1/103845937170696552570609926584401920 1/207691874341393105141219853168803840 1/415383748682786210282439706337607680 1/830767497365572420564879412675215360 1/1661534994731144841129758825350430720 1/3323069989462289682259517650700861440 1/6646139978924579364519035301401722880 1/13292279957849158729038070602803445760 1/26584559915698317458076141205606891520 1/53169119831396634916152282411213783040 1/106338239662793269832304564822427566080 1/212676479325586539664609129644855132160 1/425352958651173079329218259289710264320 1/850705917302346158658436518579420528640 1/1701411834604692317316873037158841057280 1/3402823669209384634633746074317682114560 1/6805647338418769269267492148635364229120 1/13611294676837538538534984297270728458240 1/27222589353675077077069968594541456916480 1/54445178707350154154139937189082913832960 1/108890357414700308308279874378165827665920 1/217780714829400616616559748756331655331840 1/435561429658801233233119497512663310663680 1/871122859317602466466238995025326621327360 1/1742245718635204932932477990050653242654720 1/3484491437270409865864955980101306485309440 1/6968982874540819731729911960202612970618880 1/13937965749081639463459823920405225941237760 1/27875931498163278926919647840810451882475520 1/55751862996326557853839295681620903764951040 1/111503725992653115707678591363241807529902080 1/223007451985306231415357182726483615059804160 1/446014903970612462830714365452967230119608320 1/892029807941224925661428730905934460239216640 1/1784059615882449851322857461811868920478433280 1/3568119231764899702645714923623737840956866560 1/7136238463529799405291429847247475681913733120 1/14272476927059598810582859694494951363827466240 1/28544953854119197621165719388989902727654932480 1/57089907708238395242331438777979805455309864960 1/114179815416476790484662877555959610910619729920 1/228359630832953580969325755111919221821239459840 1/456719261665907161938651510223838443642478919680 1/913438523331814323877303020447676887284957839360 1/1826877046663628647754606040895353774569915678720 1/3653754093327257295509212081790707549139831357440 1/7307508186654514591018424163581415098279662714880 1/14615016373309029182036848327162830196559325429760 1/29230032746618058364073696654325660393118650859520 1/58460065493236116728147393308651320786237301719040 1/116920130986472233456294786617302641572474603438080 1/233840261972944466912589573234605283144949206876160 1/467680523945888933825179146469210566289898413752320 1/935361047891777867650358292938421132579796827504640 1/1870722095783555735300716585876842265159593655009280 1/3741444191567111470601433171753684530319187310018560 1/748288838313

Streik um das Warenlager.

Streik um das Warenlager.
 und für verbotene Verleitung
 zum Meineide.

Unter dem Namen eines anderen zum Verbotenen Meineides zu verleiten, wird mit bis zu fünf Jahren bestraft. Der Kaufmann G. aus Elberfeld war eines Verbotenen angeklagt. Er führte einen Koffer mit dem Kaufmann L., dem er ein Verbotenes verkauft hatte, denn es waren nachträglich die Sachen über die Größe des Warenlagers. In diesem Prozesse wurde auf Verbotenen die frühere Kontoristin des G., die den Koffer aufgenommen hatte, darüber befragt, ob ihr bei der Bestandsaufnahme Verbotenen vorgelegen hätten, was G. bestritt. Kurz vor ihrer Vernehmung soll G. dem Flur des Gerichtsgebäudes an der Hand der Angeklagten sein und zu ihr gesagt haben: „Sie sind doch von L. nicht verdummt, Sie brauchen doch nicht zu sagen, daß Verbotenen gefehlt hätten“, und ferner auf die Kontoristin der Zeugin: „Und wenn man mir denn Verbotenen bringt?“ geantwortet haben. „Es war ja niemand dabei.“ Die Zeugin sagte aber unter Eid wahrheitsgemäß aus, daß ein Viertel aller Verbotenen gefehlt hätte und daß Frau G. ihr die Verbotenen, die aus Verbotenen nicht festzustellen waren, bittet habe. Der Angeklagte bestritt in der Verhandlung gegen ihn, daß er Verbotenen, die Zeugin zu beeinflussen, das Verbotenen schenke aber nicht ihm, sondern der Kontoristin, und verurteilte G. zu 1 Jahr Zuchthaus. Es ließ es bei dieser geringsten Strafe, weil G. keinerlei Druck oder Verbotenen angewandt hatte und noch nicht vor Verbotenen stand. Der Staatsanwalt hatte anderthalb Jahre Zuchthaus und drei Jahre Ehrverlust beantragt.

Zusammenstoß

Zusammenstoß
 zwischen Kommunisten und Stahlhelm
 Ein Sandfriedensbruch.

Am 9. Januar hielt die kommunistische Jugend von Wittenhausen im Jugendheim Schellenberg in der Gennepstraße einen Gruppenabend ab.

Als sie nach Schluß der Versammlung gegen zehn Uhr das Lokal verließen, wurde ihnen von einem Radfahrer mitgeteilt, daß in der Gennepstraße eine größere Anzahl ansehnlicher politisch rechtsstehender Leute ständen, die es offenbar auf einen Überfall abgesehen hätten. Die kommunistische Jugend ordnete sich zu einem geschlossenen Zug und ging weiter. Als sie etwa an der Ecke der Schimmelsburgerstraße angelangt waren, wurden plötzlich die Straßenlaternen ausgelöscht, und sie wurden von einigen zwanzig Personen, die aus den Straßengräben sprangen, von vorn und von einem aus der Richtung Schellenberg kommenden Zug von hinten überfallen und zum Teil so schwer mit Stöcken und Laternen misshandelt, daß sie ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußten.

Von den Tätern waren drei erkannt worden, der Dachbeder Eduard B., der Schlosser Erich J. und der Klempner Karl P., alle drei dem Stahlhelm angehörig. Das Schöffengericht hatte am 27. Oktober B. und P. wegen schweren Landfriedensbruchs zu je 6 Monaten, J. wegen einfacher Landfriedensbruchs zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Sie wollten völlig unschuldig sein, legten daher Berufung gegen das Urteil ein und standen nun vor der Großen Strafkammer B. und J. hatten jedoch kein Glück damit, ihre Berufung wurde verworfen. P. dagegen wurde auch nur des einfachen Landfriedensbruchs für schuldig befunden und demgemäß wurde die über ihn verhängte Strafe auf 3 Monate Gefängnis herabgesetzt.

haben. Betrachten wir in dieser Hinsicht unseren eigenen Planeten. Wir bewegen uns im Weltall mit einer Schnelligkeit von 106 700 Kilometer in der Stunde, in unserer Bewegung um die Sonne, wobei uns die Sonne mit ihrer eigenen Bewegung und in einer anderen Schnelligkeit gegen die Konstellation des Sternbildes blickt. Bei dieser Gelegenheit wollen wir bemerken, daß unser Planet sozusagen der Spielball von zwölf verschiedenen Bewegungen ist! Eine Bewegung unserer Erde mit einem Himmelskörper ist also immerhin möglich, wie es jene war, die zu der eingangs erwähnten Feuerbrunst Anlaß gab. Wenn zwei Himmelskörper wie unser Planet, die kein eigenes Licht besitzen, einander im Weltall mit einer Schnelligkeit von mehr als hunderttausend Kilometer in der Stunde begegnen würden, so müßte der Zusammenstoß die Bewegung im Himmelsraum umwandeln und würde genügen, um aus dem Planeten eine leuchtende Sonne zu machen, die in diesem Zustand mehrere Millionen von Jahren verbleiben würde. Ein direkter Stoß dieser Art ist nicht unmöglich, aber unwahrscheinlich aus Gründen der Bewegungsmechanik im Weltall. Aber indirekte Begegnungen in dem unermesslich großen Sternennetz können und müssen sich ereignen, besonders wenn man an den Sprühregen der ganz kleinen Gestirne denkt, deren Reihe manchmal als Meteorstrome bis zu uns gelangen. Die Feuerbrunst im Sternbild des Perseus ist abgesehen nicht die einzige. Seit man die Gestirne beobachtet, hat man die Zerstörung von 25 Gestirnen durch Feuer festgestellt. Und wenn wir vom Ende der Welt sprechen, so denken wir ja nur an unseren Planeten, der in dem ungeheuren Weltall als winziges Döschen figuriert. Ein neugeborenes Kind, dem sich eine lange Lebenszeit öffnet, kann mit einem Wesen verglichen werden, das eine sehr lange Straße mit hohen Häusern durchlaufen muß, wobei aus jedem Fenster ein Schuß herabfällt. Und es handelt sich darum, diesem Gewehrfeuer zu entgehen. Statt der Gewehrflinten muß man sich aber alle Krankheiten vorstellen, die uns von unserer Geburt an bedrohen und belauern: Krämpfe, das Zahnen, Diphtherie, Malaria, Blattern, Scharlach, Typhus, Tuberkulose, Gicht, Krebs, Grippe, um nur die verbreitetsten Krankheiten zu nennen, ohne von Kriegen zu sprechen.

Das Ende der Welt.

Dypothesen über den Untergang unseres Planeten.

Von Camille Flammarion.

Wie wird die Welt enden? Durch Feuer, Wasser, Kälte oder Vergiftung der Atmosphäre?

Der berühmte französische Astronom hat darüber eine passende Vision gegeben, die wir unseren Lesern in bereinigter Uebersetzung bieten.

immer kleiner, um endlich am 10. Juli zu einem Rebellieren zu werden, mit dem Schimmer eines Himmelskörpers zehnter Größe.

Der Leser darf sich aber hinsichtlich des Datums seiner Täuschung hingeben. Je nach der Entfernung der Gestirne braucht das Licht eine verschiedene Zeitdauer, um unseren Augen sichtbar zu werden; die Sonne schickt ihre Strahlen in acht Minuten zu uns, Jupiter in fünfundsiebzig Minuten, Neptun in vier Stunden, von den Sternen, die, mit freiem Auge sichtbar, uns am nächsten sind, braucht das Licht vier Jahre, es benötigt fünfundsiebzig Jahre vom Arkturus, und die Entfernung des Perseus ist eine so ungeheure, daß die Feuerbrunst, die 1901 beobachtet und photographiert wurde, sich in Wahrheit dreihundert Jahre früher ereignete, gegen 1600 herum!

Diese Feuerbrünste können verschiedene Ur-

Auch für Sie!

ist in unserer unermesslichen Auswahl das Kleidungsstück, das Sie zu Ostern und den Frühling hindurch beglücken soll.

Ganz entzückende Sachen sind's, die wir für Sie bereit halten, mit allen modischen Nettigkeiten, die Ihnen Charme und Eleganz verleihen.

Alles von erlesener Qualität und doch — wie Sie ja wissen — bei uns so

sehr preiswert!



29⁵⁰

Hochschick, die elegante Pechschiff-Form mit Rücken-Kellerfalte an dem Mantel aus prima Kascha, ganz auf kunstseidenem Damassé. Auch geschlossen zu tragen.

Fresco, das moderne Gewebe für den eleganten Mantel: Pechschiff-Form; Biesen-Rücken. Ganz auf Kunstseide.

39⁵⁰

Ganz a Crêpe de Chine mit vollem Pelzragen: hoheleganter gestauter Kascha-Mantel; apart gebrochener Rücken.

46⁵⁰

Satin-Kascha, das prächtige Modestoff für den eleganten Mantel mit aparter Rückenpartie. Ganz a Crêpe de Chine.

59⁵⁰

Das aparte zweifelhafte Frühjahrskostüm aus besonders guter Kascha-Ware. Jacke, neue Rückenpartie, auf Kascha.

49⁵⁰

Hochlegantes Kostüm aus prima Herrenstoff; erstklassig-feste Verarbeitung. Sakkojacks ganz auf reiner Seide.

69⁵⁰

Gebrüder

Kaunimann

ELBERFELD

Man, den den Schöpfen der Erde, der Welt und so weiter.

Wird der Lebenslauf bis an das Ende der Erde gelangen? Rhythmus, als vielbekannte Ausnahme! Der Mensch ist bereit organisiert, das er mehr als hundert Jahre leben kann. Aber ganz abgesehen von den Krankheiten und anderen Gefahren, ist sich der Mensch wohl in der Mitte seines Lebens selbst, weil er eine Zivilisation erfunden hat, die mit den elementaren Naturgesetzen im trassen Widerspruch steht. In diesem Beispiel gemessen, können wir uns ebenfalls fragen: Wird die Erde die äußerste Altersgrenze erreichen? Auch sie ist von Krankheiten und Unfällen bedroht, denn die Ordnung im Kosmos ist keine vollkommene.

Sprechen wir zuerst von den Kometen! Für den 2. Oktober 1833 war berechnet worden, daß der Komet Biela die Erdbahn schneiden werde. Dies gab Anlaß, daß außerhalb des Erde der Welt propagierte wurde, obgleich ein aus der Erde laufendes Projektil nur dann gefährlich ist, wenn man sich gerade an diesem Punkte befindet. Die allgemeine Panik war grundlos, die Erde gelangte in ihrem Laufe erst einen Monat später an jenen Punkt, den der Komet berührt hatte. Aber die Möglichkeit eines Zusammenstoßes mit einem Kometen ist dadurch gegeben. Gutzwiller der Komet einen letzten Kern, so ergäbe dies ein artiges Bombardement! Aber die fortgesetzte Beobachtung und photographische Aufnahme der Kometen scheint den Beweis zu erbringen, daß auch ihre Mitte keine festen Massen aufweist, obgleich die Kometen der Jahre 1811, 1843, 1888 und 1861 einen Schweif aufwiesen, der eine Länge zwischen zweihundert bis hundert Millionen Kilometer hatte. Kommen wir an, daß eine solche Begegnung stattfinden! Geschiehe diese erste Berührung bei Nacht, so würde ein riesiger Regen von Sternschnuppen einfallen, aber gleich darauf würde die Erdbölle Feuer fangen und eine Funkenbombe. Tausende von Diggern würden sich entwickeln, der Sauerstoff der Luft, der Wasserstoff der Meere würden durch ihre Vermischung die furchtbaren Explosionen hervorgerufen. Unser Planet, in die Kometenmasse eingekühlt und in einer Feuerbahn sich bewegend, würde eine Reihe anderer Katastrophen hervorrufen: das Meer würde zu fließen beginnen, Dampfwellen würden sich den anderen Elementen zugesellen, ein unaussprechliches Gewitter losbrechen, das sich allmählich über den ganzen Erdball ausbreitet, der Kampf des Feuers gegen das Wasser, das Deulen des Sturmes. Dieses Ende der Menschheit, dieses Ausflammen und allmähliche Vergehen unserer Erde müßten ein schönes Schauspiel darbieten — für die Astronomen am Mars oder der Venus!

Das Ende der Menschheit könnte auch durch Erdstöße oder durch einen allgemeinen Bahnsturz erfolgen, wenn der Komet von unbedeutenden Dimensionen wäre. Aber seine Reibhülle enthält Kohlenstoff, der den Sauerstoff unserer Luft absorbiert und dadurch in einigen Stunden den Erstickungstod der Erdbewohner herbeiführen müßte. Es ist aber möglich, daß ein Komet bei dieser Begegnung nur den Stickstoff unserer Atmosphäre verzehren und den Bestand an Sauerstoff vermehren würde. Dieses ergäbe zuerst eine herrliche Empfindung des Wohlbestehens, eine Welt würde sich glücklich fühlen, es gäbe keine bösen Menschen mehr, keine Reider, keine Jorngen, unser Planet würde zum irdischen Paradies werden.

Dieses Wohlbestehen würde sich aber mit großer Schnelligkeit steigern, einer stürmischen Freude und Seltsamkeit Platz machen, die Menschen wür-

den schreien, rennen und sich selbst töten. Ein Weltbrand, ein glühender Feuersturm, ein wütendes Sauerstoff- und Kohlenstoff-Geplättel, und das davor der Tod, verursacht durch eine gar zu starke Toxis des Vergnügens!

Ein solches Ende liegt im Bereich der Möglichkeit. Wir aber haben schon erwähnt, daß unser Planet auch an Krankheit oder an Altersschwäche zugrunde gehen könnte, durch die Vernichtung seiner Organe, durch Veränderungen seiner Existenzbedingungen.

Die antiken Traditionen sprechen von einer Sintflut, die alles Lebende von der Erde vertilgte. Es hat in der Tat eine Sintflut gegeben, allerdings nicht in dem Ausmaß, wie es die Bibel verkündet. Sie war nur partiell und erstreckte sich auf das Mittelmeer, das Meer ist große Teile des Festlandes hinter, darauf die Menschenleben in der Tiefe. Dies ist die Legende von Atlantis, der verfunkenen Stadt, oder von As an der dreieckigen Küste, deren Gloden die Anrainer manchmal aus der Tiefe zu hören vermeinen, oder von der Zubersee, die früher ein fruchtbares und stark bevölkertes Festland war. Aber es gibt auch eine langsame Zerkörung der Erde. Regen, Schneefälle, Dürre, Stürme und Erdbeben vereinigen sich, um die Berge langsam an ihrem Volumen zu verkleinern, sie allmählich abzutragen. Die Abfälle gelangen in das Meer, dessen Boden sich langsam hebt. Alle Flüsse und

Flüsse sammeln Wasser, das allmählich vom Meere zum Meere fließt, an Seeböden zu. Außerdem tragen die Brandungswellen an den Stränden, verringern sie im Laufe eines Jahrhunderts um zwei bis drei Meter. Der berühmte Geologe Lyell hat ausgerechnet, daß diese Kräfte allein ohne andere Beiträge die völlige Zerkörung des Festlandes in vier Millionen von Jahren herbeiführen müßten.

Wenn aber die Zerkörung der Welt durch eine von außen kommende Gewalt nicht erfolgt, so ist dies eine Gefahr, die ihr Ende, die Kälte, herbeigeführt werden muß. Von Jahrhunderten zu Jahrhunderten senkt sich das Niveau der Erde durch die Hebung des Meeresspiegels. Aber dazu gesellt sich auch eine allmähliche Verminderung der Wassermenge, die sie best. Man kennt den Kreislauf des Wassers, man weiß, daß Schmelzwasser und Regen oder Schnee gespeist werden, also vom Meere, und diese Wassermenge kehrt auch wieder zum Meere zurück. Aber nicht mehr in der ursprünglichen Menge, ein Teil verliert im Boden, ist für den Kreislauf verloren. Man weiß ja, daß es früher Seen gab, die jetzt verschwunden sind, daß manche Ströme an Breite verloren, zum Beispiel die Seine, die einst das ganze Paris ausfüllte, in dem sie heute Paris ausbreitet. Nun aber fließt das Wasser zu 70 Prozent den Bewohnern aller lebenden Körper, tierische wie pflanzliche, im weiteren Sinne aber regiert es

das ganze Schicksal, in der Konstitution, im Wachstum, im Alter, im Tode. Unter zweihundert Millionen Sauerstoff und Wasserstoff befindet sich kein Molekül Wasserstoff, aber dieses eine Molekül hat achtzigmal mehr Energie als die zwei Moleküle Sauerstoff und Wasserstoff, die von der unerschöpflichen Wärme an Wasserstoff gespeist werden, so wird die Welt unendlich und unendlich. Alle Landstriche, selbst der Äquator, werden ihre Wärme verlieren, werden nach und nach zu einer unbeweglichen, eisigen Glaskugel werden.

Die Temperatur würde auf 273 Grad über dem Gefrierpunkt sinken. Die Erde würde in einem Erdball beschließen durch das Schmelzen des Wasserstoffes, dieses Ende ist und bleibt ... in etwa zehn Millionen Jahren!

Sollte aber die Erde dem Tode durch ein Erstarren entgehen, so ist ihr Ende trotzdem absehbar durch das Erkalten der Sonne. Dieses Erkalten der Sonne ist ein physikalisches Gesetz, die Astronomen berechnen auf dreißig Millionen Jahre ... Die Erde wird dann nichts anderes als ein riesiger Stein sein, um einen rötlich schimmernden Stern zu sein. Die letzten Menschen werden am Äquator gehen, in einer Region, die als polare und ein Gradmaß der Menschheit die Inschrift tragen: „Hier ruhen alle Menschen, alle Überlebenden, alle Eroberer, alle Krieger, alle Forscher, alle Wissenschaftler, alle die, die die Erde belebten, wo der letzte Mensch der menschlichen Rasse verstorben ist ...“

Die Sonne wird verschlucken, und unser Planet wird als schwarze Kugel um eine schwarze Kugel kreisen. Aber in dreißig Millionen Jahren, in hundert Millionen von Jahren, das Weltall in Bewegung sein wie heute, es sind schon hundert Millionen Jahre her, war es in Bewegung wie heute. Seine Zeit ist keine Vergangenheit, es gibt da keine Zeit, es gibt keinen Anfang, gibt. Die Natur ist ständig unerschöpfliche Kräfte der Energie in der Materie. Alles ändert sich, aber nichts zerstört und verliert. Sonnen und Monde stehen neu aus ihrer Nische.

Das Leben ist ewig! ...

Ein großer Stern ist geplatzt!

Himmelskörper „Nova Victoria“ dem Untergang geweiht!

Aus der Sternwarte La Plata (Argentinien) kommt die Nachricht, daß der Stern Nova Victoria auf Grund der Beobachtungen des englischen Astronomen Bernard Dawson merklich neblig und verschwommen aussieht und sich in eine Wolke auszulösen scheint. Diese Beobachtung bestätigt jene Mitteilung, die vor etwa einem Jahre die astronomische Welt in Erregung setzte. Damals erhielten die „Astronomischen Nachrichten“ in Kiel, das führende Fachorgan der Astronomen, aus Buenos Aires ein Telegramm: „Nova-Problem gelöst. Stern bläht sich auf, zerplatzt. J. Hartmann.“ Diese knappe Mitteilung des berühmten Astronomen und früheren Direktors der Sternwarte in Göttingen, Professor J. Hartmann, der gegenwärtig das Observatorium La Plata leitet, rief berechtigtes Aufsehen hervor, da in ihr die Andeutung der Lösung eines der grundlegenden astronomischen Fragen angedeutet war: die Entstehung der neuen Sterne. Unter neuen Sternen versteht man jene Sterne, die plötzlich aus dem Himmelsgewölbe auftauchen, oft von allergrößter Helligkeit sind, um dann in verhältnismäßig kurzer Zeit ihre Leuchtkraft einzubüßen. Es gibt neue Sterne, deren Helligkeit die der Sonne hundert Millionen mal übertrifft, und in einigen Monaten so viel Energie ausstrahlen, wie die Sonne in mehreren Millionen Jahren. Man glaubte bisher, die Entstehung solcher Sterne durch Katastrophen äußerlicher Natur erklären zu können, durch das Zusammenprallen zweier Sterne oder dadurch, daß ein Stern leuchtend wird, indem er in seinem Lauf in eine kosmische (Staub-) Wolke gerät. Nach den Beobachtungen von Professor Hartmann, die nunmehr eine Bestätigung erhalten, ist der am südlichen Himmel 1925 aufgetauchte

neue Stern auf Grund innerer Vorgänge leuchtend geworden. Man konnte die Helligkeitszunahme unter Bedingungen beobachten, die darauf schließen ließen, daß eine chemische oder radioaktive Umwandlung, in dem Mittelpunkt des Sternes beginnend und dann nach außen fortschreitend, das Ausleuchten hervorrief. Der Stern nahm durch den zunehmenden inneren Druck an Größe zu und erreichte vom 27. Mai bis zum 9. Juni 1925 mit einer „Ausblähungsgeschwindigkeit“ von 140 Kilometern in der Sekunde einen Durchmesser von 340 Millionen Kilometern. Dies kommt selbstverständlich einer Explosion gleich, die mit „irdischen“ Begriffen schlecht hin unbeschreiblich ist. Und im Momente, als die Umwandlung die Oberfläche des Sternes erreichte, war die Explosion vollendet, und der Stern begann zu verschwinden, die Lichtabnahme setzte ein.

Für die astronomische Wissenschaft waren diese Beobachtungen Hartmanns von größter Bedeutung, da sie auf die gewaltige Rolle innerer (radioaktiver) Vorgänge bei Sternumwandlungen überhaupt hinwiesen. Bei den ungeheuer gewaltigen Dimensionen dieses Sternes wäre die Befürchtung, ein solcher kosmischer Vorgang könnte nicht ohne Einfluß auf unser Sonnensystem sein, bei astronomischen Laien allzu verhängnisvoll. Doch einige Daten mögen sie beruhigen. Professor Hartmann hat die Entfernung des Sternes Nova Victoria bestimmt, und daraus folgt, daß diese Explosion, die erst jetzt beobachtet werden konnte, bereits vor 4500 Jahren stattfand. Denn der Stern befindet sich in einer Entfernung von 4500 Lichtjahren, und ein Lichtjahr beträgt 94 Billionen Kilometer.

Herr oder Blinddarm?

In den Diskussionen um die künftige Rettung der Berliner Innentadt spielt bekanntlich die Frage der Verlegung mehrerer Straßen eine große Rolle. Zwei prominente Zeitungsblätter haben sich kürzlich darüber geäußert: „Die Bahnlinie inmitten der Stadt, allem der Potsdamer Bahnhof, sind ja ganz das Herz der Stadt.“ Der andere schreie: „Herr Kollege, ich glaube eher, Sie sind Blinddarm.“

Heute!
und jede Woche
eine Haarwäsche mit 

1/2 Jahr Kredit

Herren-Anzüge
in 1- und 2reihig, mod. Formen und
schönste Farben, la Qualitäten.

Frühjahrs - Mäntel
in Gabardine, Shetland und mod.
Cheviotstoffen, mit und ohne Gurt.

Damen-Kleider
sehr apart, aus Kasha, Rips,
Veloutine.

Eleg. Mäntel
aus Rips, Kasha, Herrenstoff.

Regen- und Lodenmäntel,
Windjacken, einz. Hosen usw.

bedeutet für Sie eine
wirtschaftliche
Erleichterung!

Wir bringen bei
erstklassigen Qualitäten,
modernen Formen, doch billige Preise.

Herlios Elberfeld
Wall 26



Wir bitten nach Möglichkeit die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen.

Samstags durchgehend
Sonntag den 1. April von 2—6 Uhr geöffnet.

und an der ersten Hauptkategorie, nämlich an der Frage, inwiefern die allgemeine Idee der Religion sich in der menschlichen Existenz als die Erfüllung und die Verwirklichung des höchsten menschlichen Lebens ausdrückt, an der zweiten Hauptkategorie, an der die Frage ist, inwiefern die Religion sich als eine Form der menschlichen Existenz ausdrückt, und an der dritten Hauptkategorie, an der die Frage ist, inwiefern die Religion sich als eine Form der menschlichen Existenz ausdrückt.



Hausbau A.-G.
Auß. u. Rh.
 allgemeiner Holzbau,
 Fenster und Treppen. —
 Sie unsern Katalog.
 Vertret.: Ing. H. Rührbach,
 Ludw.-Loewe-Haus

Bruchband tragen. Durch solche Bänder verschmälert sich das Leiden und kann zur Todesursache werden. (Es ist eine Heilmittelentziehung die operiert wird muß und man hat nur Folgen zu erwarten. Ich bringe sie aber nicht aus, weil eine Bandage verordnet, dann muß es in ihrem Interesse liegen, sich meine Ansehnlichkeit bequame, unverstärkte Spezial-Bandagen anfertigen zu lassen. Durch Tag und Nacht Tragen meiner Bandagen haben sich nachweislich Verschleißende selbst geheilt.)
Winkler, A. B. schreibt u. a.: „Mein schwerer Leistenschmerz ist geheilt. Ich wieder in meinem 60. Lebensjahre ein gesunder und glücklicher Mensch.“
Landwirt Fr. St. schreibt u. a.: „Ich sehe mich genügt, denn nach 3 Jahren meines unigenen Dam austauschproben...“
„Erde ich ganz befreit von meinem Leiden.“
Schlaganfall v. 12. Mrz. a. für Fruch- und Vorfälle d. d. 19. April v. 5-1 u.
Hofst. Dr. W. schreiben in Eiberfeld: 8. April v. 5-1 u.
Hotel Wuppertaler Hof, Wuppertal. 2. April v. 5-1 u.
Hofst. Dr. W. schreiben in Eiberfeld: 8. April v. 5-1 u.
Hotel Wuppertaler Hof, Wuppertal. 2. April v. 5-1 u.

Hoffung, Spezial-Bandagist, Köln, Peter Wilhelmstr. 26

Herren- und Jünglings-Kleidung
Bornes, Berlinerstraße Ecke Fürberstraße
Öffnung von 2-3 Uhr geöffnet.

300

Die Räumung steht nahe bevor!

Nur noch ganz kurze Zeit bietet sich

diese günstige Gelegenheit zum Einkauf

von Wollwaren, Trikotagen, Socken, Strümpfen, Oberhemden, Krawatten, Leibwäsche, Korsetts, Handarbeiten etc. etc. Der dauernd große Erfolg ist der beste Beweis, daß unser

Ausverkauf wegen Räumung
des Ladenlokals
ganz außergewöhnliche Vorteile bietet.

S. & R. Meyer BARMEN

= Ecke Altermarkt. =

An Alle!

Deutscher Reichstelegraph		Uhr	
Angenommen durch		Belördert Tag an	Zeit durch

Es ist uns geglückt, von einigen größeren Fabriken größere Posten Damen-, Herren- und Kinder-

Schuhwaren

besonders billig einzukaufen. Dieselben gelangen zu folgenden Preisen zum Verkauf:

Damen-Spangen-Schuhe, schw. Wildleder 5.90
Herren-R.-Box-Stiefel 7.90
Kinder-Schuhe, Lack u. farb., Gr. 20-26 2.90
1 Posten D.-Spangen-Schuhe in all. mod.
Farben wie grau, beige, ziegel usw. 8.90
Wegen des großen Andrangs bitten wir den Vormittag zu benutzen.

Nach getaner Arbeit ist gut ruh'n in **Judell's Betten u. Polstermöbel**



ERÖFFNUNG.
Mein Prinzip: beste Qual., billigste Preise
In großer Auswahl vorrätig:
Bettstellen (in Holz und Eisen)
Kinder-Bettstellen
Auflage-Matratzen
Reform-Unterbetten
Stahlmatratzen
Sofas in Ledertuch, Gobelins und Mokett.
Ruhebetten, Sessel usw.
JUDELL'S
Betten u. Polstermöbel, 1116, Hofkamp 7b.
Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Preuß. Klassenlotterie
Zur 1. Klasse
31.257. Lotterie
empf. 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899124224, 1/2475880078570760549798248448, 1/4951760157141521099596496896, 1/9903520314283042199192993792, 1/19807040628566084398385987584, 1/39614081257132168796771975168, 1/79228162514264337593543950336, 1/158456325028528675187087900672, 1/316912650057057350374175801344, 1/633825300114114700748351602688, 1/1267650600228229401496703205376, 1/2535301200456458802993406410752, 1/5070602400912917605986812821504, 1/10141204801825835211973625643008, 1/20282409603651670423947251286016, 1/40564819207303340847894502572032, 1/81129638414606681695789005144064, 1/162259276829213363391578010288128, 1/324518553658426726783156020576256, 1/649037107316853453566312041152512, 1/1298074214633706907132624082305024, 1/2596148429267413814265248164610048, 1/5192296858534827628530496329220096, 1/10384593717069655257060992658440192, 1/20769187434139310514121985316880384, 1/41538374868278621028243970633760768, 1/83076749736557242056487941267521536, 1/166153499473114484112975882535043072, 1/332306998946228968225951765070086144, 1/664613997892457936451903530140172288, 1/1329227995784915872903807060280344576, 1/2658455991569831745807614120560689152, 1/5316911983139663491615228241121378304, 1/10633823966279326983230456482242756608, 1/21267647932558653966460912964485513216, 1/42535295865117307932921825928971026432, 1/85070591730234615865843651857942052864, 1/170141183460469231731687303715884105728, 1/340282366920938463463374607431768211456, 1/680564733841876926926749214863536422912, 1/1361129467683753853853498429727072845824, 1/2722258935367507707706996859454145691648, 1/5444517870735015415413993718908291383296, 1/10889035741470030830827987437816582766592, 1/21778071482940061661655974875633165533184, 1/43556142965880123323311949751266331066368, 1/87112285931760246646623899502532662132736, 1/174224571863520493293247799005065324265472, 1/348449143727040986586495598010130648530944, 1/696898287454081973172991196020261297061888, 1/1393796574908163946345982392040522594123776, 1/2787593149816327892691964784081045188247552, 1/5575186299632655785383929568162090376495104, 1/11150372599265311570767859136324180752990208, 1/22300745198530623141535718272648361505980416, 1/44601490397061246283071436545296723011960832, 1/89202980794122492566142873090593446023921664, 1/178405961588244985132285746181186892047843328, 1/356811923176489970264571492362373784095686656, 1/713623846352979940529142984724747568191373312, 1/1427247692705959881058285969449495136382746624, 1/2854495385411919762116571938898990272765493248, 1/5708990770823839524233143877797980545530986496, 1/11417981541647679048466287755595961091061972992, 1/22835963083295358096932575511191922182123945984, 1/45671926166590716193865151022383844364247891968, 1/91343852333181432387730302044767688728495783936, 1/182687704666362864775460604089535377456991567872, 1/365375409332725729550921208179070754913983135744, 1/730750818665451459101842416358141509827966271488, 1/1461501637330902918203684832716283019655932542976, 1/2923003274661805836407369665432566039311865085952, 1/5846006549323611672814739330865132078623730171904, 1/11692013098647223345629478661730264157247460343808, 1/23384026197294446691258957323460528314494920687616, 1/46768052394588893382517914646921056628989841375232, 1/93536104789177786765035829293842113257979682750464, 1/187072209578355573530071658587684226515959365500928, 1/374144419156711147060143317175368453031918731001856, 1/748288838313422294120286634350736906063837462003712, 1/1496577676626844588240573268701473812127674924007424, 1/2993155353253689176481146537402947624255349848014848, 1/5986310706507378352962293074805895248510699696029696, 1/11972621413014756705924586149611790497021399392059392, 1/23945242826029513411849172299223580994042798784118784, 1/47890485652059026823698344598447161988085597568237568, 1/95780971304118053647396689196894323976171195136475136, 1/191561942608236107294793378393788647952342390272950272, 1/383123885216472214589586756787577295904684780545900544, 1/766247770432944429179173513575154591809369561091801088, 1/1532495540865888858358347027150309183618739122183602176, 1/3064991081731777716716694054300618367237478244367204352, 1/6129982163463555433433388108601236734474956488734408704, 1/12259964326927110866866776217202473468949912977468817408, 1/24519928653854221733733552434404946937899825954937634816, 1/49039857307708443467467104868809893875799651909875269632, 1/98079714615416886934934209737619787751599303819750539264, 1/196159429230833773869868419475239575503198607639501078528, 1/392318858461667547739736838950479151006397215279002157056, 1/784637716923335095479473677900958302012794430558004314112, 1/1569275433846670190958947355801916604025588861116008628224, 1/3138550867693340381917894711603833208051177722232017256448, 1/6277101735386680763835789423207666416102355444464034512896, 1/12554203470773361527671578846415332832204710888928069025792, 1/25108406941546723055343157692830665664409421777856138051584, 1/50216813883093446110686315385661331328818843555712276103168, 1/100433627766186892221372630771322662657637687111424552206336, 1/200867255532373784442745261542645325315275374222849104412672, 1/401734511064747568885490523085290650630550748445698208825344, 1/803469022129495137770981046170581301261101496891396417650688, 1/1606938044258990275541962092341162602522202993782792835301376, 1/3213876088517980551083924184682325205044405987565585670602752, 1/6427752177035961102167848369364650410088811975131171341205504, 1/12855504354071922204335696738729300820177623950262342682411008, 1/25711008708143844408671393477458601640355247900524685364822016, 1/51422017416287688817342786954917203280710495801049370729644032, 1/102844034832575377634685573909834406561420991602098741459288064, 1/205688069665150755269371147819668813122841983204197482918576128, 1/411376139330301510538742295639337626245683966408394965837152256, 1/822752278660603021077484591278675252491367932816789931674304512, 1/1645504557321206042154969182557350504982735865633579863348609024, 1/3291009114642412084309938365114701009965471731267159726697218048, 1/6582018229284824168619876730229402019930943462534319453394436096, 1/13164036458569648337239753460458804039861886925068638906788872192, 1/26328072917139296674479506920917608079723773850137277813577744384, 1/52656145834278593348959013841835216159447547700274555627155488768, 1/105312291668557186697918027683670432318895095400549111254310977536, 1/210624583337114373395836055367340864637790190801098222508621955072, 1/421249166674228746791672110734681729275580381602196445017243910144, 1/842498333348457493583344221469363458551160763204392890034487820288, 1/1684996666896914987166688442938726917102321526408785780068975640576, 1/3369993333793829974333376885877453834204643052817571560137951281152, 1/6739986667587659948666753771754907668409286105635143120275902562304, 1/13479973335175319897333507543509815336818572211270286240551805124608, 1/26959946670350639794667015087019630673637144422540572481103610249216, 1/53919893340701279589334030174039261347274288845081144962207220498432, 1/107839786681402559178668060348078522694548577690162289924414440996864, 1/215679573362805118357336120696157045389097155380324579848828881993728, 1/431359146725610236714672241392314090778194310760649159697657763987456, 1/862718293451220473429344482784628181556388621521298319395315527974912, 1/1725436586902440946858688965569256363112777243042596638790631055949824, 1/3450873173804881893717377931138512726225554486085193277581262111899648, 1/6901746347609763787434755862277025452451108972170386555162524223799296, 1/13803492695219527574869511724554050904902217944340773110325048447598592, 1/27606985390439055149739023449108101809804435888681546220650096895197184, 1/55213970780878110299478046898216203619608871777363092441300193790394368, 1/110427941561756220598956093796432407239217743554726184882600387580788736, 1/220855883123512441197912187592864814478435487109452369765200775161577472, 1/441711766247024882395824375185729628956870974218904739530401550323154944, 1/883423532494049764791648750371459257913741948437809479060803100646309888, 1/1766847064988099529583297500742918515827483896875618958121606201292619776, 1/3533694129976199059166595001485837031654967793751237916243212402585239552, 1/7067388259952398118333190002971674063309935587502475832486424805170479104, 1/14134776519904796236666380005943348126619871175004951664972849610340958208, 1/28269553039809592473332760011886696253239742350009903329945699220681916416, 1/56539106079619184946665520023773392506479484700019806659891398441363832832, 1/113078212159238369893331040047546785012958969400039613319782796882727665664, 1/226156424318476739786662080095093570025917938800079226639565593765455331328, 1/452312848636953479573324160190187140051835877600158453279131187530910662656, 1/904625697273906959146648320380374280103671755200316906558262375061821325312, 1/1809251394547813918293296640760748560207343510400633813116524750123642650624, 1/3618502789095627836586593281521497120414687020801267626233049500247285301248, 1/7237005578191255673173186563042994240829374041602535252466099000494570602496, 1/14474011156382511346346373126085988481658748083205070504932198000989141204992, 1/28948022312765022692692746252171976963317496166410141009864396001978282409984, 1/57896044625530045385385492504343953926634992332820282019728792003956564819968, 1/115792089251060090770770985008687907853269984665640564039457584007913129639936, 1/231584178502120181541541970017375815706539969331281128078915168015826259279872, 1/463168357004240363083083940034751631413079938662562256157830336031652518559744, 1/926336714008480726166167880069503262826159877325124512315660672063305037119488, 1/18526734280169614523323357601390065256523197546502

meisterschaften 1908 in 10,8 Sek. hinter sich, und der im Verhältnis zu den kleinen Deutschen Oehm und Waller große Gealg jetzt in Stockholm 1911 ebenfalls nach 10,8 Sek. das Zielband. Für das Laufwunder Paddock wurden in Antwerpen 1920 auch wieder 10,8 Sek. gesetzt; im folgenden Jahre stellte er seinen dergleichen noch beschleunigen, den König (Deutschland) aber 1926 erreichten Weltrekord von 10,4 Sek. aus. Mit des Engländer Abrahams Sieg 1924 in 10,6 Sek. ist ohne Zweifel ein großer Schritt weiter gemacht worden, denn olympische Siege werden kaum wieder in einer schlechteren Zeit errungen werden.

1896 brauchte der Amerikaner Burke für die 100-Meter-Strecke 13 Sekunden. Sein Landsmann Jarvis brachte es allerdings schon 1901 in Paris auf 10,8 Sekunden. Der berühmte U. Gyllen konnte den Endlauf auf heimischem Boden in St. Louis 1904 nur in 11 Sekunden gewinnen. Dann ließ der auch Deutschland bekannte Südafrikaner Walter die Amerikaner bei den Londoner Welt-

Wenn wir uns weiter die Ergebnisse im 200-Meter-Lauf betrachten, so ergibt dies folgendes Bild: 1900 brauchte der Amerikaner Lawrence 22,2 Sek., während 1904 Archie Hahn (Amerika) den noch heute bestehenden olympischen Rekord mit 21,6 Sek. aufstellte. 1908 durchlief R. Ross (Kanada) diese Strecke in 22,4 Sek., und 1912 kam der Amerikaner Craig in 21,7 Sek. Sieger. — Sehen wir uns dann die Resultate im 400-, 800- und 1500-Meter-Lauf an, so ist gleichfalls festzustellen, daß die Leistungen, mit denen vor einem Vierteljahrhundert Weltmeisterchaften errungen wurden, heute von allen Seiten, die man jetzt ersten internationalen Klasse rechnet, überboten werden. Die 400-Meter-Strecke wurde in London 1896 von Burke (Amerika) in 54,3 Sek., in Paris 1900 von Long (Amerika) in 49,2 Sek., in London 1908 von Halswell (England) in 50 Sek., in Stockholm 1912 von Reidpath (Amerika) in 48,3 Sek., in Antwerpen 1920 von Rudd (Schottland) in 49,6 Sek., in Paris 1924 von Tibbet (England) in 47,6 Sek. gelaufen. Besonders zu erwähnen dabei ist, daß bei der Weltmeisterchaft 1908 der Engländer Halswell die Zeit von 50 Sek. im Vorwettbewerb erreichte, da die übrigen Teilnehmer aus dem ersten, wegen angeblichen Schweißens annueller Embolus nicht antreten. 1912 war unser unerbittlicher Donns Braun Zweiter in 43,3 Sek. Der Weltrekord mit 47,6 Sek. stammt



men-

Die größten Überraschungen der Olympischen Spiele im 1000-Meter-Rausch war, daß der englische Student Jackson, der eine der besten Leistungen der Stockholmer Olympiade überhaupt vollbracht, damals als ausländischer Kandidat nicht einmal in die offizielle englische Vertretung aufgenommen war. Kurmi Weltrekord von 3:55,6 wurde 1906 von Vetter (Deutschland) auf 3:51 verbessert.

Das sind die interessantesten Entwicklungen in den kurzen und mittleren Strecken. Die längeren Rausch sind anlässlich der ersten Olympischen Spiele nicht aufgetragen worden; als Sieger traten später in der Hauptsache die Finnen O. Rönkä, K. Rönkä und K. Rönkä auf. Das bemerkenswerte Ereignis hierbei ist der heroische Kampf des Franzosen Souin 1912 über 5000 Meter Rauschman lieherte. Die dabei gelaufene Zeit von 14:35,6 (Souin 14:35,7) wurde dann später von Kurmi im olympischen Rekord auf 14:31,2 und im Weltrekord auf 14:25,2 verbessert.

Auf alle weiteren olympischen Wettbewerbe im einzelnen einzugehen, würde zu weit führen. Um aber Vergleiche zwischen deutschen, olympischen und Weltrekorden der leichtathletischen Disziplinen anstellen zu können, ist die nachstehende Tabelle aufgestellt worden:

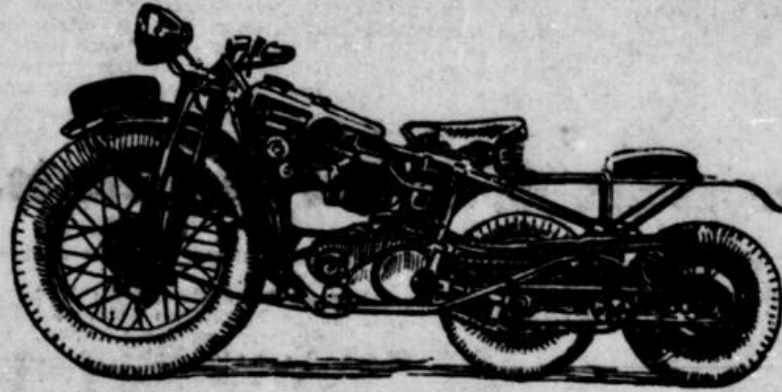
- 100 Meter:** Weltrekord 10,4 Vaddod, olympischer Rekord 10,6 Abraham, deutscher Rekord 10,4 Krima.
- 200 Meter:** Weltrekord 20,8 Vaddod, olympischer Rekord 21,6 Krima, deutscher Rekord 21,4 Krima.
- 400 Meter:** Weltrekord 47,6 Krima, olympischer Rekord 47,6 Krima, deutscher Rekord 48,5 Krima.
- 800 Meter:** Weltrekord 1,51,6 Dr. Vetter, olympischer Rekord 1,51,9 Krima, deutscher Rekord 1,51,6 Dr. Vetter.
- 1500 Meter:** Weltrekord 3:51 Dr. Vetter, olympischer Rekord 3:53,2 Kurmi, deutscher Rekord 3:51 Dr. Vetter.
- 5000 Meter:** Weltrekord 14:31,2 Kurmi, olympischer Rekord 14:31,2 Kurmi, deutscher Rekord 15:08 Krima.
- 10000 Meter:** Weltrekord 30:04,4 Kurmi, olympischer Rekord 30:23,2 Krima, deutscher Rekord 32:00,8 Krima.
- 110 Meter Hürden:** Weltrekord 14,3 Thompson, olympischer Rekord 14,3 Thompson, deutscher Rekord 14,5 Thompson.
- 400 Meter Hürden:** Weltrekord 32,6 Taylor, olympischer Rekord 32,6 Taylor, deutscher Rekord 34,8 Dr. Vetter.
- 1mal 100 Meter:** Weltrekord 41,1 Amerika, olympischer Rekord 41,0 Amerika, deutscher Rekord 41,3 G. C. Charltonburg.
- 4mal 100 Meter:** Weltrekord 3:16,0 Amerika, olympischer Rekord 3:16,0 Amerika, deutscher Rekord 3:20,3 Krima, G. C. Berlin.
- Hochsprung:** Weltrekord 2,033 Meter Osborn, olympischer Rekord 1,98 Meter Osborn, deutscher Rekord 1,923 Meter Osborn.
- Weitsprung:** Weltrekord 7,90 Meter Huber, olympischer Rekord 7,65 Meter De Gendre, deutscher Rekord 7,43 Meter Osborn.
- Stabhochsprung:** Weltrekord 4,207 Mr. Carr, neuerdings verbessert auf 4,29 Meter Carr, olympischer Rekord 3,95 Meter Daboll, deutscher Rekord 3,90 Meter Griede.
- Dreifprung:** Weltrekord 15,225 Winter, olympischer Rekord 15,225 Winter, deutscher Rekord 14,90 Griede.
- Kugelstoßen:** Weltrekord 15,544 Meter Bock, olympischer Rekord 15,34 Meter Mac Donnell, deutscher Rekord 14,72 Meter Breckenmacher.
- Schießen:** Weltrekord 47,30 Meter Harttransi, olympischer Rekord 47,31 Meter Taipeis, deutscher Rekord 47,41 Meter Hoffmeister.

Hammerwerfen: Weltrekord 57,72 Meter Krima, olympischer Rekord 54,74 Meter Mac Grath, deutscher Rekord 48,12 Meter Harttransi.

Ob sich nun die Erwartungen auf neue Weltrekordleistungen bei den Olympischen Spielen in Amsterdam 1928 erfüllen, bleibt abzuwarten; nach Urteilen verschiedener Sachverständigen soll das neue olympische Stadion in Amsterdam nicht so schnelle Laufzeiten zulassen, wie die großzügige Anlage des Pariser Colombes-Stadions. Wie dem auch sei, hoffen wir, daß die deutschen Vertreter recht große Erfolge und viele Siege erzielen.

Boxsport: Der deutsche Boxer-Verband hat am 4. April im Berliner Sportpalast ein Treffen wichtiger Verhandlungen vorgenommen. Das Ergebnis: Der Verband hat sich für die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Amsterdam 1928 entschieden. Die deutsche Boxer-Delegation wird am 22. April in Amsterdam eintreffen. Die internationale Boxer-Delegation wird am 23. und 24. April in Amsterdam eintreffen. Die deutsche Boxer-Delegation wird am 25. April in Amsterdam eintreffen. Die internationale Boxer-Delegation wird am 26. April in Amsterdam eintreffen.

Eine Neuerung im Motorradbau.



In England ist ein neuartiges Motorrad mit drei Rädern konstruiert worden, das sich auszeichnet durch sein Verhalten bei Hindernissen und Bodenunebenheiten eignen soll.

Fußball: 64. Sonntag 07.1 - 08. Sonntag 08.1. Am Sonntag empfängt Sonnenborn bereits vor-mittags um 11 Uhr den alten Bekannten Fußball-Club, den Fußballverein Solingen 08. Die Solinger sind keine unbekannten Gegner und ein hier im Supperal immer gern geschehener Gast. Gleichzeitig werden wir auf das am Nachmittag um 3 Uhr auf dem Platz des Sportplatzes Sonnenborn stattfindende Fußballspiel Sportgemeinde Langerfeld - Schwarz-Weiß Düsseldorf hin.

In Schweden wird der Berufs-Fußball eingeführt. In einer Tagung des schwedischen Fußball-Verbandes stand als Hauptpunkt der Berufs-Fußball auf dem Programm. Um dem Schein-Amateurismus ein Ende zu bereiten, beschloß man, den Berufs-Fußball offiziell einzuführen. Die in letzter Zeit häufig vorgekommenen Bestrafungen von Spielern wegen Verstoßes gegen die Amateur-Bestimmungen gaben zum größten Teil den Anlaß zur Einführung des Profispiels. Die neue Bestimmung tritt allerdings erst nach den Olympischen Spielen in Kraft.

Der „Große Preis von Europa 1928“ für Automobile. Paris, 20. März. Der internationale Sport-ausschuß der anerkannten Automobilclubs hat gestern eine Sitzung abgehalten, in der Deutsch-land durch Generalkonsul a. D. Frey vertreten war. Es wurde beschlossen, den englischen Auto-mobilclub von der Verpflichtung, den „Großen Preis von Europa 1928“ zu organisieren, zu ent-binden. Der italienische Automobilclub hat sich vordem für die Aufnahme seiner Landesgruppe er-klart, den Großen Preis von Europa 1928 zu organisieren. Der Sportausschuß hat ferner eine allgemein für internationale Rennen gültige Si-gnalfarbenbestimmung beschlossen. Die gelbe Fah-ne bedeutet: Vollkommenes Halten; die blaue ge-schweifte Fahne bedeutet: Abfahrt; die blaue un-tergeschweifte Fahne bedeutet: Rechts (bzw. Links) halten!

Tennis: Die Terminliste des Deutschen Tennis-Bundes. Der Deutsche Tennisbund hat jetzt seine endgültige Terminliste für die kommende Saison veröffent-licht. Die ersten größeren Veranstaltungen sind die Medenwiese, deren süddeutscher Teil schon am 28. und 29. April beginnen soll. Die Deutschen Juniormeisterkämpfe werden vom 28. bis 29. Mai in Frankfurt a. M. und die Reiterkämpfe im Herren-einzel-spiel von Hamburg, verbunden mit dem Ge-neralpreis, vom 5. bis 8. Juni durchgeführt. Auch die internationalen deutschen Meisterschaften gehen in Hamburg vor sich, und zwar in der Zeit vom 1. bis 6. August, wäh-rend der Hof-Botai und die sogenannten „na-tionalen Meisterschaften“ der Deutschen auf Hartplätzen vom 30. August bis 2. September Braunschweig als Austragungsort sehen.

Boxsport: Sein Domgörgen kämpft wieder um die Europameisterschaft. Europameister Molina - Domgörgen am 4. April in Berlin. Der deutsche Mittelgewichtmeister sein Dom-görgen (Rhein), der schon einmal um die Euro-pameisterschaft seiner Gewichtsklasse gegen den ba-maligen Meister Devois (Belgien) kämpfte und verlor, erhält jetzt erneut die große Chance die Kampfverträge zur Europameisterschaft.

Ringsport: Hans Steinkamp wirft Judo. Der deutsche Berufsringer Hans Steinkamp kam im Reutheimer Stadion Square Garden zu einem neuen großen Erfolg. Der gefürchtete Pol-e-Judo wurde von ihm in 85 Minuten und 15 Sekunden durch Fesselung und Armlock geworfen.

Pferdesport: Berliner Frühjahrs-Reitturnier. Eigener Drahtbericht. MS. Berlin, 20. März. Der Donnerstag be-gann mit dem Hochspringen. Leider hatten sich hierzu nur zwei Teilnehmer eingefunden. Sieger blieb hier Oberleutnant Andrae mit dem Hol-heimer Busso, der 1,95 Meter übersprang, während Leutnant Holz auf Gento auf 1,90 Meter kam. Ein Versuch von Oberleutnant Andrae, den auf 2,07 Meter stehenden Rekord zu brechen, mißlang. Sehr gut war auch das Spring-Manöver der Reichswehr-Offiziere, bei der sich die außerordent-liche Qualität der Olympiaeride auf beste zeigte. Die Führung hatte hier Major Neumann von der Kavallerieschule Hannover, dem auch die Vorbereitungen für die kommende Olympiade übertragen sind.

Der Sport- und Spielverein Elberfeld begeht am Samstag in der Stadthalle das Fest seines 24jährigen Bestehens. Der Verein, der als ältester Sportverein des Supperalles im kommenden Jahre sein Silberjubiläum feiert, hat ein umfangreiches Programm zusammengestellt, so daß den Mitgliedern und Freunden ein gnuetz-licher Abend geboten wird.

Sportplatz Sonnenborn
an der Hauptstraße.
Sonntag den 1. April 1928, nachmittags 3 Uhr:
Fußball - Aufstiegsspiel
Sportgemeinde Langerfeld I.
gegen
Schwarz-Weiß Düsseldorf I.
Vorher: 2. Mannsch. Sonnenborn u. Solingen 08.
Eingang nur an der Hauptstraße.

Sportplatz an der Königsstraße, Bohwinkel
Am Samstag den 31. März 1928, nachmittags 5 Uhr:
Germania Elberfeld I.
gegen
Allemannia Bohwinkel I.
Ging für Mitglied nur Mitglieds geg. Vorsetz. d. Mitgliedsch.

Elberfelder Turngemeinde v. 1847
Am Sonntag den 31. März, abends 6.45 Uhr.
in der Turnhalle Turnstraße 11:
Vorführungen der 1. Fortschritt-Riege aus dem Gebiet des deutschen Kunstturnens.
Turnen an Reck, Barren, Pferd und Tisch, um-reicht von Freilübungen, Tänzen und musika-lischen Vorträgen. - Eintritt 50 Pfg. 1800

Elberfelder Box-Club
Mitglied des W. A. B. V.
Trainingsabende
im Lyzeum West, Am, Mittwochs und Freitags, abends 8-10 Uhr unter Leitung des bewährten Trainers Fred Buchanan. - Nächsten Mittwoch Aus-gabe der neuen Vereinszeitschrift.



FRIEDRICH Vesper
Barmen Wertherstr. 53

Elegante SCHUHE für Damen und Herren
in bester Qualität und allen modernen Farbtönen.
Hauptpreislagen: 10.90 12.50 14.50 16.50 18.50 21.- 24.-

Auf Anregung aus unserem großen Kundenkreis haben wir uns entschlossen, in den Etagen unseres Hauses
Damen-, Herren- und Knaben-Kleidung
weiter zu führen. - Die Preise sind infolge der geringen Unkosten bedeutend niedriger als bisher.
Elegante feine Herren-Anzüge 39.75 Herren-Anzüge 65.00 Herren-Hosen 3.90 Elegante Hosen 2.75
kleine Herren-Anzüge von 10.00 Mk. an - Blaue Arbeitskleidung 2.00 - Sämtliche Berufskleidung billigst. - Prägen und vergoldeten Sie die Preise.
Eingang Stockgasse. Besuchen Sie uns, es wird sich lohnen. Besuchen Sie den Fahrstuhl. Eingang Stockgasse.
Friedrich Hamm & Co., Elberfeld, Wall 34
Eingang Stockgasse



Herrenhut 3.90
Wollfilz, II. Wahl, kleidsame Formen und Farben

Herrenhut 5.90
Wollfilz, neueste Modeformen und Farben

Herrenhut 6.90
gerauht, kleidsame Farbtöne, in den neuesten Modeformen

Herrenhut 7.50
"Riviera", bestes Erzeugnis, Modeformen und -Farben

HETZ
LEONHARD ANTIEN-GEH.



Haarhut
der Firma
Morgan & Co., London
die neuesten Farben u. Formen

19.50

HETZ
LEONHARD ANTIEN-GEH.



Herrenhut 8.90
Haarfilz, II. Wahl, äußerst preiswert, kleidsame Farbtöne

Herrenhut 9.75
Haarfilz, neueste Modeformen und -Farben

Herrenhut 12.50
Haarfilz, Marke "Monopol"

Herrenhut 16.50
Haarfilz, mit Futter, eleg. Formen, moderne Farben

HETZ
LEONHARD ANTIEN-GEH.



ELBERFELD

Herren-
Kleidung

KAUFEN

Damen-
Kleidung

elegante Anzüge,
Mäntel u. Hosen
in größter Auswahl
f. Herren u. Burschen
staunend billig

elegante Kleider
und Mäntel in
allen Backfisch-
und Damen-Größen
zu billigsten Preisen

AUF TEILZAHLUNG

zu günstigen Bedingungen
bis 6 Monate Kredit bei

FEUERZEUG

Moderne Herren-
u. Damenkleidung
Elberfeld, Wilhelmstr. 25.

Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

GROSSE
MÖBEL-SCHAU

für moderne Küchen u. Schlafzimmer-Einrichtungen.



Unglaubliches wird geboten
in Preiswürdigkeit, Qualität u. Auswahl.
Ausstellung in 5 Stockwerken. - Ständiger Lagerbestand
2-300 Zimmer.
Besuchen Sie also unbedingt vor jedem
Kauf die große Möbelschau bei
J. Brechtmann
Elberfeld, Hofkamp 46, 46a. Tel. 2577, 1610.

Miele
Wringmaschine



Einfach,
Dauerhaft,
Betriebssicher,
Preiswert:

Die Merkmale aller Miele-Erzeugnisse
Mielewerke A.G.
Grösste Spezialfabrik Deutschlands
Gütersloh/Westfalen
über 2000 Beamte und Arbeiter.

Zu haben in den nachfolgenden Geschäften

Extra billige Preise
Herren- u. Jünglingskleidung

Ich bringe nur das Modernste und Schönste in Stoffen
u. Verarbeitung, was die Mode bringt. Meine Auswahl
sowie Preiswürdigkeit sind nicht zu übertreffen.

Anzüge hauptsächlich Berliner Werkstätten-
Arbeit. Mk. 85, 80, 78, 72, 68, 65, 58, 54, 48, 38, 32, 28.

Sport-Anzüge 26.00
Mk. 85, 78, 68, 62, 56, 48, 45, 38, 36, 32.

Frühjahrs-Mäntel 28.00
Mk. 80, 85, 78, 74, 68, 62, 56, 48, 45, 38, 32.

Gabardine-, Gummi- und Lodenmäntel 12.00
Mk. 65, 54, 48, 42, 38, 31, 28, 18, 14.

Windjacken 6.00
Mk. 24, 21, 18, 16, 13, 9, 8, 7.

Hosen 3.50
in lang und Breeches. Mk. 21, 18, 16, 12, 9, 7, 6, 5, 4.

Knaben-Anzüge 8.50
Mk. 20, 24, 22, 18, 16, 14, 12, 10.

S. SIMON

Elberfeld, Post- u. Schwanenstr.-Ecke
Sonntag von 2-6 Uhr für den Verkauf geöffnet.

Thalysia zeigt
neue
Frühjahrsmodelle



Thalysia, die größte Schuhfabrik, die ausschließlich
Normalform-Schuhwerk
herstellt, bringt wieder eine Auswahl der
schönsten Modelle. Das braucht ni-
mand mehr zu sagen, seinen Fä-
den die Welt ist ein wenig tiefer
verloren. Schauen Sie sich an,
das ist ein Modell, das die
einfachste, aber die schönste
Form hat. Sie
dürfen Ihren Fuß nicht
mühen, bis er die
Damen verliert. In-
dem müssen Sie durch
Ergänzung der
Schuhe pflegen. Für
alle Gelegenheiten
bringen wir Ma-
dame, f. d. Straße,
für den Strand,
für das Haus,
für das Geschäft,
für die Gele-
genheit. Für alle
Menschen haben
wir Schuhe ge-
arbeitet: für die ersten
Schritte d. Schö-
nheit, für das junge
wunderliche Volk, für
die Dame und für den
vielbeschäftigten Mann.

Alleinverkauf:
BARMEN HYGIEN-REFORM-HAUS Elberfeld,
Schubert-stra. 7. Jungbrunnen Nordruche

Teppiche Gardinen Dekorationen

zu woflsten Preisen.

Geschmackvoll
preiswert und vornehm sind die Spezial-Anfertigungen aus meinen
Werkstätten für
Innendekoration

Besichtigen Sie ohne Kaufzwang meine Ausstellung neuzeitlicher
Dekorationen.

Zimmerung
Elberfeld, Schwanenstraße 19
Dofwinkel / Kaiserplatz 4
Sonntag den 1. April von 2-6 Uhr geöffnet.

Seit 30 Jahren im Bergischen Land
ist Fröhlings Berufs-Kleidung
als beste bekannt.

Zum Frühjahr benötigt der Chef,
Gehilfe und Lehrling neue

Berufs-Kleidung

Ich empfehle in Ia Ausführung u. Qual:

Blaue Jacken	 von Mk. 2.25 an
Flaser-Jacken	 3.25
Schreier-Kittel	 3.50
Flaser-Jacken	 4.90
Konditor-Jacken	 5.75
Flaser-Mittel	 7.50
Flaser-Jacken	 8.90
Stach-Mittel	 9.90
Nessel-Mittel	 3.90
Blaue Schürzen	 1.10
Grüne Schürzen	 1.60

Hosen Breches, Buxkin, Engl.
Leder in allen Preislagen.
1/2 in blauen berg. Rabatt-Marken

Carl Fröhlings, Elberfeld

Tel. 3578, Bachstr. 50, 1 Min. v. Rathaus.

Einem
Sonderbaren
Standpunkt
nehmen Sie sich,
wenn Sie nicht Preise
u. Qualitäten vergleichen.
Tausende haben es vor Ihnen
und wählten ihren Vorteil!

Bestenfalls
als ich führe
gibt es nicht!

Mit 3 Brennern
M. 88.-
mit 4 Doppel-
Sperbrennern
100.-, 110.-
Wöchentliche
Ratenzahlungen
von Mk. 2.- an



Caspar Blume
Barmen + Elberfeld
Mühlenweg 42/44 Turmhof
Tel. 1067 u. 1069 Tel. 5961
gegründet 1870

Halbschuhe

trägt der Herr von heute!

Beste Verarbeitung aus besten Materialien in allen
Größen mit geschmackvoller Ausstattung
kennzeichnend die Beschönung der Herren

Hier einige Beispiele:

Schwarze Herren-Schuhe 8 75
Marke WOLKO, ausprobiert
gute Qualitäten... 12.75, 14.75

Braune Herren-Schuhe 12 75
in halbrunden, langespitzen u.
eckigen Formen 14.00, 14.75,

Braune Herren-Schuhe
s. T. Rahmenarbeit, in den
neuesten Ausführungen
19 50 18 50 16 50



Unser Schlager
in Lack..... 14 75

Niederlage der Marken: **Derndorf** und **Fortschritt**:

SIEMONS

Elberfeld

Wall 31

MÖBEL

für jede Börse u. jeden Zweck

Keine auf ein allgemeines Niveau gedrückte Massenware
wird geboten, sondern eine Reihe mit liebevoller Sorgfalt
durchdachter Modelle, welche jedem individuellen Geschmack
gerecht werden. Bestes Material und sorgfältigste Aus-
führung sind in jedem Möbel verkörpert, um höchste Zu-
friedenheit des Käufers zu gewährleisten.
Meine Preise verlangen ein Sonderinteresse.

Speise- u. Herrenzimmer

- Speisezimmer Nr. 1.** echt kaukasisch Nußbaum, poliert, best. aus: Büfett (220 cm), Vitrine, Ausziehtisch, 6 Stühlen, Bezug nach Wahl, netto Kasse RM. 1440.- oder Anz. RM. 401.- u. 12 Monatsraten à RM. 100.-
- Speisezimmer Nr. 2.** Eiche m. kaukas. Nußbaum, kompl. n. K. RM. 1130.- oder Anz. RM. 282.- und 15 Monatsraten à RM. 65.-
- Speisezimmer Nr. 3.** Eiche mit Nußbaummaser, kompl., n. K. RM. 1005.- oder Anz. RM. 208.- und 14 Monatsraten à RM. 65.-
- Speisezimmer Nr. 4.** Eiche, sehr schwere Ware, in bester Arbeit, komplett, netto Kasse RM. 915.- oder Anz. RM. 178.- und 14 Monatsraten à RM. 60.-
- Speisezimmer Nr. 5.** Eiche, mod. ruhige Form, kompl., n. K. RM. 740.- oder Anz. RM. 173.- und 13 Monatsraten à RM. 50.-
- Herrenzimmer Nr. 6.** Eiche, in bester Qualität (Bibliothek 200 cm), Schreib- tisch, 2 Stühle, 1 Sessel, Bezug nach Wahl, komplett, netto Kasse RM. 1095.- oder Anz. RM. 260.- und 16 Monatsraten à RM. 60.-

Schlafzimmer

- Schlafzimmer Nr. 7.** Eiche, außergewöhnlich schönes Modell, besteh. aus: Schrank (200 cm breit, mit Innenspiegel), 2 Betten, 2 Nachtschränken, 1 Waschtisch, 2 Stühlen, 1 Hand- tuchhalter, komplett, netto Kasse RM. 1075.- oder Anz. RM. 315.- und 16 Monatsraten à RM. 55.-
- Schlafzimmer Nr. 8.** Ausführung und Zusammenstellung wie vor, komplett, netto Kasse RM. 975.- oder Anz. RM. 235.- und 17 Monatsraten à RM. 50.-
- Schlafzimmer Nr. 9.** echt Eiche, sehr schwere Ware, Schrank mit Innen- spiegel, sonst Zusammenstellung wie vor, komplett, netto Kasse RM. 935.- oder Anz. RM. 160.- und 18 Monatsraten à RM. 50.-
- Schlafzimmer Nr. 10.** echt Eiche, Zusammenstellung wie vor, komplett, netto Kasse RM. 940.- oder Anz. RM. 145.- und 18 Monatsraten à RM. 50.-
- Schlafzimmer Nr. 11.** echt Eiche, sehr vorteilhaft, komplett, netto Kasse RM. 800.- oder Anz. RM. 140.- und 15 Monatsraten à RM. 50.-

Wohnküchen

- Küche Nr. 12.** besonders schöne, große Wohnküche, best. aus: Büfett (180 cm), Anrichte, Tisch, 2 Stühlen, komplett, n. K. RM. 565.- oder Anzahlung RM. 110.- und 13 Monatsraten à RM. 40.-
- Küche Nr. 13.** sehr schwer wirkend (Büfett 170 cm), komplett, netto Kasse RM. 540.- oder Anzahlung RM. 75.- und 15 Monatsraten à RM. 35.-
- Küche Nr. 14.** beste Qualität, sehr preiswert, kompl. n. K. RM. 505.- oder Anzahlung RM. 75.- und 14 Monatsraten à RM. 35.-
- Küche Nr. 15.** moderne Form, mit ganz geschlossener Anrichte, komplett, netto Kasse RM. 435.- oder Anzahlung RM. 65.- und 12 Monatsraten à RM. 35.-
- Küche Nr. 16.** rund gebaut, komplett, netto Kasse RM. 385.- oder Anzahlung RM. 60.- und 15 Monatsraten à RM. 25.-

Kaufen Sie jetzt das fehlende Zimmer. Sie können Ihre
Möbel sogleich haben. Meine großzügigen Zahlungsbe-
dingungen ermöglichen es Ihnen, jede gewünschte Einrichtung
aus Ihrem laufenden Einkommen zu bezahlen.

Lieferung auch nach auswärts frei Haus.

Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

August Runkel

Das führende Möbelhaus des Wuppertals

Lieferant der Lehrer u. Beamten-Verbände

ELBERFELD, Hofkamp Nr. 21, 21a, 23

Haltestelle der Talbahn: Kampstraße.

Expressivste Drohbriefe an das Reichsentschädigungsamt.

20. Berlin, 29. März. Seit dem unglücklichen Versuch des Farmers Langloop, durch eine Höllenmaschine das Reichsentschädigungsamt in die Luft zu sprengen, hat man bekanntlich dieses Amt für Besucher gesperrt. Man tat dies nicht nur deshalb, um die Wiederholung ähnlicher Versuche zu verhindern, sondern auch vor allem deshalb, um den Beamten die Möglichkeit zu geben, die Abwicklung der Schlichtungssachen so schnell wie möglich herbeizuführen. Trotzdem laufen täglich durchs Amt noch 3000 Besuche von Personen ein, die entweder bevorzugen, erlöst, oder Sondervergütungen durchsetzen wollen. In diesen Schreiben werden die Beamten des Reichsentschädigungsamtes sehr häufig bedroht. In etwa zwölf Fällen mussten solche Schreiben der Polizei übergeben werden, um die weitere Verfolgung aufzunehmen. Ein Expressbrief ist zum Beispiel von einem Mann eingelaufen, der schon vier Jahre Zuchthaus hinter sich hat. Weiter hat Geheimrat Bach, mit dem damals Langloop verhandelte, einen Drohbrief erhalten, in dem der Schreiber erklärt, er habe nichts mehr zu verlieren und werde Bach, da man ihn in seiner Amtsstube nicht erwischen könne, vor seiner Wohnung erwarten und dort abknallen. Solche Leute schädigen sich doppelt. Nicht nur muss die Polizei das nötige veranlassen, sondern sie verlieren auch ihre Ansprüche auf Auszahlung der Reichsentschädigung und müssen die bisher erhaltenen Vorentscheidungen wieder herausgeben.

Am 3. April wird im Reichsentschädigungsamt ein Lokaltermin abgehalten werden, da Langloop, wie erinnerlich, erklärt, er habe dem durch den Korridor flüchtenden Geheimrat Bach nicht nachgefolgt, sondern in die Luft geschossen. Man hofft, durch Rekonstruktion der Mischgasse und an Hand der Lage der Schutlöcher in den Wänden diese Frage zu klären.

Blutige Krawalle in Prag. Viele Verletzte.

20. Prag, 30. März. Beim Abzug politischer Demonstranten nach einer Kundgebung auf dem Hladrader Ring kam es zu blutigen Zusammenstößen mit der Polizei. Dadurch wurden mehrere Personen durch Hufschläge der Reiter verwunden. Die Polizei hieb mit Knütteln in die Menge. Zu Lärmstößen kam es auch in der Jellnergasse, wo die Polizei von der Schusswaffe Gebrauch machte und mehrere Personen schwer verletzten. Zahlreiche Personen erhielten Bajonettstiche und Frauen und Kinder wälzten sich auf dem Boden. Vor dem Masaral-Bahnhof ritt die Polizei eine Kette in die demonstrierende Menge. Auch hier gab es zahlreiche Verletzte. Drei Personen wurden mit Kopfschüssen ins Krankenhaus gebracht.

Lohnverhandlungen

der Reichsarbeiter.
20. Berlin, 29. März. (Drahtber.) Im Reichsfinanzministerium begannen am 28. März d. J. die Verhandlungen mit den am Tarifvertrag für die Arbeiter bei der Reichsverwaltung beteiligten Gewerkschaften über die neue Lohnregelung ab 1. April. Nach einer grundsätzlichen Aussprache zur Klärung des beiderseitigen Standpunktes kamen die Vertragsparteien überein, die Verhandlungen am Mittwoch dem 11. April fortzusetzen.

William Vanderbilt Jacht überfällig.

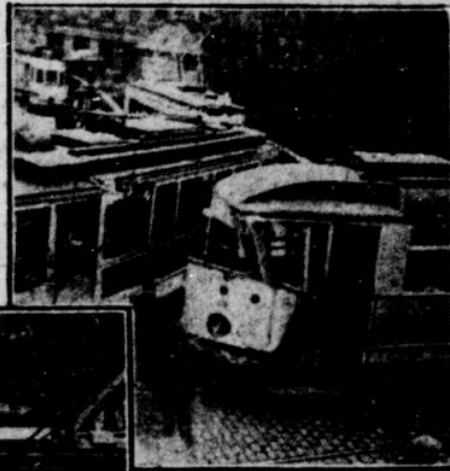
Eigener Drahtbericht.

20. New York, 30. März. Nach einer Meldung der „New York Sun“ ist man ernstlich besorgt um den Verbleib der Jacht „Ara“, die am 21. März Miami in Florida verließ und vier Tage später in Newport eintreffen sollte. An Bord befand sich William Vanderbilt mit seiner Frau sowie eine Besatzung von 35 Personen.

Strassenbahnzusammenstoß in Elberfeld.

An der Blücherbrücke zwei Züge ineinandergesahren.
Personen nur leicht durch Glassplitter verletzt. — Großer Materialschaden.

Ein Strassenbahnunfall, der leicht schwere Folgen hätte zeitigen können, aber noch verhältnismäßig glimpflich verlief, ereignete sich heute morgen gegen 8½ Uhr an der Blücherbrücke. Bekanntlich werden die Gleise in der Bahnhofstraße vom Hauptbahnhof bis zur Blücherbrücke von den Wagen der Bergischen Kleinbahnen und der Barmer Bergbahn gemeinsam befahren. Die Wagen der letzteren zweigen an der Blücherbrücke nach dem Grifflenberg ab, während die Wagen der Bergischen Kleinbahnen geradeaus zur Stadthalle fahren. Nach den bestehenden Vorschriften haben die Wagen der Bergischen Kleinbahnen das Vorfahrtsrecht, die Wagen der



Die ineinandergestoßenen Strassenbahnen. Im Vordergrund rechts der Kleinbahnwagen, der in den Bergbahnzug hineingefahren ist. Oben: die beschädigten Wagen.

Photo E. Müller, Elberfeld.

Barmer Bergbahn müssen also halten, bis die Züge der Kleinbahnen vorüber sind. Seit einigen Wochen haben die Bergischen Kleinbahnen auf dieser Strecke den Anhängerwagenverkehr eingeführt. Bis dahin liefen dort nur Motowagen ohne Anhänger. Bei der Betriebsverbesserung wurden die neuen, bedeutend größeren Wagen in Verkehr gestellt. Heute morgen kam ein aus zwei neuen Wagen bestehender Zug von der Stadthalle. Aus ungeklärter Richtung vom Döppersberg rollte ein Zug der Barmer Bergbahn heran und fuhr in

die Weiche nach der Blücherbrücke zu. In diesem Augenblick fuhr der Zug der Kleinbahn mit ziemlich hoher Wucht auf den Zug der Bergbahn auf. Der Vorderperron des Motowagens der Kleinbahn bohrte sich in den Hinterperron des Motowagens und den Vorderperron des Anhängerwagens der Barmer Bergbahn. Der Krach war weithin vernehmbar. Die drei Wagen wurden überaus zertrümmert. Die Plattformen wurden völlig ineinandergedrückt und an den Wagen die Scheiben zertrümmert. Zum Glück waren die

Wagen nur schwach besetzt, es befand sich nur auf dem Vorderperron des Motowagens der Kleinbahnen der Führer. Er konnte sich rechtzeitig im Sicherheitsbrücken bringen. Bei dem Unfall ging's in- folgedessen glücklicherweise ohne ernsthaften Verletzungen von Personen ab. Einige Schnittwunden durch Glassplitter erwiesen sich als belanglos.

Infolge des wichtigen Zusammenstoßes gerieten die Wagen aus den Gleisen. Die Ausgleisung nahm längere Zeit in Anspruch und es entstand eine 1½ stündige Betriebsstörung. Die Schuldfrage ist noch ungeklärt. Es bleibt festzustellen, ob der Wagen der Bergbahn nicht hätte warten müssen, bis der Kleinbahnzug vorüber war. Andererseits muß Klarheit darüber geschaffen werden, weshalb der Zug der Bergischen Kleinbahn nicht noch rechtzeitig zum Stehen gebracht worden ist. Wie schon erwähnt, kommen ganz neue Wagen der Kleinbahnen im Verkehr, die mit guten und ausbreitenden Bremsvorrichtungen versehen sind. Von dem Ergebnis der Untersuchung wird es abhängen, wer für den recht beträchtlichen Schaden die Verantwortung trägt. Unsere Bilder veranschaulichen die ineinandergesetzten Wagen und lassen auch die schweren Beschädigungen erkennen.

Vorträge über die Presse.

Die Aufgaben, Ziele und Entwicklungsschritte der Internationalen Presse-Ausstellung Köln 1928 bildeten das Thema von zwei Vorträgen, die Dr. Kense in Elberfeld bezug. Barmen hielt. Er betonte, daß es der Sinn der Presse sei, uns klar zu machen, was die moderne Zeit, das moderne Buch und der ganze Apparat, der mit ihm zusammenhängt, für unser praktisches und geistiges Leben bedeutet. Sie wolle aber nicht nur das Nachrichtenwesen von seinen Ursprüngen bis zu seinem heutigen Stande veranschaulichen, sondern darüber hinaus auch ein tieferes Verständnis über das Werden aller Kultur überhaupt vermitteln. Alle Völker und Länder hätten ihr Material gesandt, um zu zeigen, wie sich hier wie dort der Mensch bemühe, das Zeitliche zu überwinden und Kultur zu gestalten. Die moderne Presse habe dabei eine gewaltige heilige Kulturmission zu erfüllen, eine ungeheure Verantwortung auf sich geladen. Dem Schönen und Drängen der Menschen, Zeit und Raum zu überwinden, das Verhängliche auszulöschen und die Menschheit zum Leben zu führen, komme die Presse entgegen. Der deutsche Unternehmungsgeist und die deutsche Tatkraft, die sich in ihr verkörpere, zeige aber weiterhin, daß Deutschland in der Welt wieder voran marschiere — nicht gegen die Welt, sondern mit der Welt und für die Welt. Ein Deutschland, das ein solches Werk vollbringe, werde sich als lebendiges Glied in die Völkergemeinschaft einfügen und wieder den Platz an der Sonne erringen, der ihm gebühre.

Die Ausführungen des Redners wurden dankbar aufgenommen. Eine Reihe Lichtbilder ergänzten sie und gaben zugleich einen Überblick über die Ausstellung.



Der Anzug passt . . . wie angemessen!

Diese erfreulichen Worte hören wir täglich aus dem Munde unserer Kunden.
Auch Ihnen dürfte der Kauf eines

Anzuges oder Mantels

bei uns sehr leicht sein, denn unsere Auswahl ist überwältigend groß, die Verarbeitung die beste, die Qualitäten gut, und was die Hauptsache ist: die Passform von unerreichter Formenschönheit.

Wir führen:

Anzüge

in nur modernen Formen für Gesellschaft, Straße und Sport.

Mäntel

für das Frühjahr, die neuesten Stoffe, die modernsten Macharten.

Wettermäntel,
Trench-Coat-Mäntel,
Lodenmäntel

Garderobenhaus

u. s. w.

Merkur

Sonntag d. 1. April
v. 2-6 Uhr geöffnet

Es dürfte Sie besonders interessieren, daß Sie bei uns den ganzen Kaufpreis nicht sofort zu bezahlen brauchen, da wir Ihnen

Teilzahlung

gestatten. Sie können bei 1/4 Anzahlung den Restbetrag in

6 Monatsraten

bezahlen, trotzdem die Ware sofort mitnehmen.

Bitte besuchen Sie uns!

Elberfeld, 10 Altenmarkt 10

1. Etage (Eing. Kirchstraße)
1 Minute vom Hauptbahnhof.

Die Demokratisierung des Reichstags.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt)

Berlin, 20. März. Im Reichstag wurde heute nach beendeter Annahme des Gesetzes über Schusswaffen und Munition in dritter und vierter Beratung mit der dritten Lesung des Entwurfs für 1918 begonnen. Hierbei nahmen die Parteiführer das Wort, um gewissermaßen schon den ersten Wahlkampf ihrer Partei für den kommenden Wahlkampf zu befechten.

Hr. Graf Helldorf (D.): Auf meinen Seiten haben wir den nach unserer Ansicht erfolgreichsten Fortschritt nicht durchsetzen können. Das ist besonders für die auswärtige Politik. Auch wir wünschen die friedliche Verständigung mit Frankreich. Sie wird aber nicht so leicht zu erreichen sein. Die deutsche Politik hat sich nicht mehr so leicht als die französische bewegen können. Die Räumung des Rheinlandes ist nicht erfolgt, die Fragen der Währungsreform, des Schutzes der Währungsstellen sind nicht gelöst. Wo ist die durchschlagende Erfolge im Kampf gegen die Schuldfrage?

Die letzte Rede des französischen Ministerpräsidenten zeigt, daß in Frankreich der Wille einer wirklichen Verständigung nicht vorhanden ist. Wer glaubt im Ernst daran, daß es nach den Wahlen anders wird. Der Ausgang der Verhandlungskonferenz verheißt die größte Katastrophe. Die Welt erkennt, daß es sich dort um eine Komödie handelt; es handelt sich nicht um ein Stück des Völkerbundes, sondern um eine Niederlage Deutschlands. Die Grenze der Schuld ist erreicht. Wir billigen die Haltung des deutschen Reichstags auf der Verhandlungskonferenz und werden mit aller Macht daran arbeiten, daß im September eine deutsche Regierung vorhanden ist, die den Verhandlungen des Grafen Helldorf die Tat folgen läßt. Die Erfahrungen der letzten Monate der Außenpolitik müssen eine Warnung sein, daß die Illusionen und Selbsttäuschungen aufgegeben werden. Der Reichstag beschließt dann die innere Politik. Der absolute Herrschaft von den Wahlen und der Volkswirtschaft abhängigen Parteien muß eine unabhängige Regierungsgewalt und eine organische der Wirtschaft herauswachsende wahre Vertretung des Volkes zur Seite gestellt werden. Dem Gedanken persönlicher Herrschaft und Verantwortung muß wieder Geltung verschafft werden.

Hr. Dr. Siegelmann (D.):

Die Demokratisierung ist die Voraussetzung für die Währungsreform, die fortgesetzt werden muß. Die sozialpolitischen Fortschritte gegenüber der Vorkriegszeit sind nicht zu verkennen. Deutschland hat heute die beste Sozialversicherung der Welt. Das Gesetz über die Altersversorgung ist ein Beweis für den zunehmenden Wohlstand der deutschen Bevölkerung. Die deutsche Forderung der allgemeinen Währungsreform wird nicht mehr aus der öffentlichen Diskussion der Welt verschwinden. Um die Währungsreform wird der kommende Reichstag nicht herumkommen. Wir brauchen keine Währungsreform, aber eine planmäßige Geldpolitik. Die vor allem auch der Not der Währungsreform. Neben der finanziellen Währungsreform brauchen wir eine soziale Staatspolitik.

34. Hr. Herr Dr. Wirth immer wieder. Nicht aus Opportunismus. Ich war in den letzten Jahren häufig mit ihm nicht einverstanden, aber ich habe es nie zum Ausdruck kommen lassen, weil in ihm Kräfte lebendig sind, die für die Demokratisierung der Welt und für den inneren Staatbau von fundamentaler Bedeutung sind.

bedeutung. Auch (Wendungen). Die Währungsreform liegt nicht im Ziele, sondern in der Methode und im Tempo des Vorgehens. Dr. Wirth hat in den letzten Jahren vielfach am falschen Platz und manchmal auch in falscher Front gekämpft. Wenn er die politischen Aufgaben mit seinen engeren politischen Freunden in einzelnen Besprechungen, wenn er in Zentrumsversammlungen redet, in der Zentrumsversammlung schreibt, wenn er mit der christlichen Arbeiterschaft engere Beziehungen knüpft, dann wird er dem deutschen Volk größere Dienste leisten, als in den letzten Jahren.

Stresemanns Antwort an Wirth.

Reichsaussenminister Dr. Stresemann: Ich möchte einen Gegenentwurf anführen, auf dessen Erledigung durch diesen Reichstag wir Gewicht legen. Es handelt sich um ein geschäftliches Verbot des Waffenhandels nach China.

Wir sind bereit, an der bevorstehenden internationalen Regelung dieser Frage mitzuwirken, wollen aber schon vorher das angelegentlichste Gesetz verabschieden. Es ist nicht zureichend, daß Deutschland einer der hauptsächlichsten Waffenlieferanten Chinas sei. Die in China eingeführten Waffen sind meist nicht deutschen Ursprungs, sondern durch Deutschland als Transitland gekommen. Auch das soll durch das neue Gesetz verhindert werden.

Wenn Graf Helldorf erklärt, daß das Fehlen der deutschen Außenpolitik sei, so muß aus dem Munde eines Führers der größten Regierungspartei eine solche Erklärung selbst ammuten. (Beifallige Zustimmung.) Er hat die Haltung der Deutschen in der Regierung damit erklärt, daß sich die Deutschen in der Regierung in einer Zwangslage befunden hätten. Er sagte, die Deutschen hätten sich mit dem Locarno-Vertrag und dem Eintritt in den Völkerbund abfinden müssen, aber das bedeute keine nachträgliche Billigung dieser beiden Tatsachen. Bei der Übernahme der Regierung hat aber Reichsaussenminister Graf Helldorf erklärt, daß die deutsche Außenpolitik fortgesetzt werden solle. (Beifallige Zustimmung.) Will Graf Helldorf behaupten, daß wir weniger Veranlassung zu Klagen hätten, wenn wir nicht den Locarno-Vertrag abgeschlossen hätten und nicht in den Völkerbund eingetreten wären? Er sagte auch, daß wir nach Locarno und dem Dawesplan

einen Rechtsanspruch auf die volle Räumung hätten. Unser Anspruch auf Rheinräumung gründet sich aber nicht auf den Locarno-Vertrag, sondern auf die Bestimmungen des Versailler Vertrages. Graf Helldorf wies hin auf

die letzte Rede des französischen Ministerpräsidenten Poincaré.

Nach dem Wortlaut der Rede hat Poincaré zwar den Eindruck mit Argumenten verteidigt, die ich für falsch halte, aber er hat dann gesagt, es habe seinen Zweck, von der Vergangenheit zu sprechen. Er hat angedeutet, es gebe keine glücklichen Sieger, Besiegten und Neutralen. Es komme alles an auf eine Annäherung, Verständigung und Zusammenarbeit der Länder auf intellektuellem, wirtschaftlichem und moralischem Gebiet. Ich kann nicht aus der Rede des französischen Außenministers eine Absage an den Gedanken der Rhein- und Langräumung herauslesen. Wie sind alle der Meinung, daß sich aus dem Geist der Verständigung die Notwendigkeit der bedingungslosen

Währungsreform ergibt. Auch (Wendungen). Die Währungsreform liegt nicht im Ziele, sondern in der Methode und im Tempo des Vorgehens. Dr. Wirth hat in den letzten Jahren vielfach am falschen Platz und manchmal auch in falscher Front gekämpft. Wenn er die politischen Aufgaben mit seinen engeren politischen Freunden in einzelnen Besprechungen, wenn er in Zentrumsversammlungen redet, in der Zentrumsversammlung schreibt, wenn er mit der christlichen Arbeiterschaft engere Beziehungen knüpft, dann wird er dem deutschen Volk größere Dienste leisten, als in den letzten Jahren.

war in vielen Punkten unzutreffend. Wenn wir für Politik-Oberschleichen die Anerkennung des deutschen Völkerrechts nach der Genfer Konvention verlangen, so können wir das als Mitglied des Völkerbundes mit mehr Gewicht tun, als wenn wir draußen stehen. Wenn auf einem langen Wege einmal ein Stillstand oder Rückschritt eintritt, so ist das noch kein Grund, den Weg ganz aufzugeben. Niemand ist bei und der Meinung, daß der Völkerbund eine ideale Einrichtung ist. Wir müssen aber auch die Rechte der Demokratie leben. Niemand wird gegenwärtig von der politischen Presse mehr angegriffen als der oberste deutsche Völkerbundsmittler Calonder, ein Zeichen, daß dieser Mann mit Objektivität an die Dinge herangeht. Zweifellos ist auf vielen Gebieten noch manches zu wünschen übrig geblieben. Glaubt man aber, daß weniger zu wünschen übrig geblieben wäre, wenn wir nicht im Völkerbund wären? Glaubt man, daß unsere Stellung in der Welt eine andere wäre, wenn die Locarno-Verträge nicht bestünden? In dem Begriff der psychologischen Atmosphäre unter den Völkern ist ein Umwandlungsbedürfnis, das früher viel zu sehr vernachlässigt worden ist. Wir sind einmütig in der

Ungeduld, die über den Ausbruch der Währungsreform herrscht.

Wir müssen mit allem Nachdruck die Währungsreform verlangen, wie ich das gestern vor der Währungsreform ausgesprochen habe und wie das in Genf Graf Helldorf so ausgeprochen dargestellt hat. Volkswirtschaften abzugeben oder in die Aufstellung, daß unser Ziel nicht die allgemeine Währungsreform, sondern die Aufklärung sei. Unser Ziel ist die Währungsreform aller einvernehmlichen Völker. Wir werden auf der nächsten Völkerbundversammlung zum Ausdruck bringen haben, daß die Voraussetzungen für die von uns gewünschte graduelle Währungsreform gegeben sind. Jeder Jahre sind kein Zeitpunkt, den man noch als ein „von heute an morgen“ bezeichnen kann. Trotz mancher Enttäuschungen kann ich eine Änderung der bisherigen Außenpolitik nicht in Aussicht stellen. Ich halte diese Politik für die einzig mögliche und einzig richtige, die uns im Endergebnis zu dem Erfolg führen kann, den wir erreichen müssen. (Beifallige Zustimmung.) — Bitte bei den Nationalsozialisten.)

Einiges Aufsehen erregte es, daß auch der Redner der Wirtschaftlichen Vereinigung, Hr. Dr. Bredt, erklärte, daß seine Fraktion dem Etat nicht zustimmen könne.

Der Zentrumsabgeordnete Dr. Wirth gab seiner Freude Ausdruck über die Ausführungen des Abg. Siegelmann, daß alle Bürger Parteien des demokratischen Staates sein müßten. Er ließ erkennen, daß dadurch seine Differenzen mit anderen Gruppen im Zentrum beigelegt seien.

In der Einzelberatung des Justizetats wies Abg. Dr. Kahl (DVP.) mit großer Schärfe den Artikel des deutschen nationalen Abgeordneten von Freitag-Borngroden aus, der behauptete, die Wahrheit und als Musterbeispiel unrichtiger Kompromisse zitierte.

Als der Abg. Landshut auf Angriffe der Kommunisten hinwies, erwiderte, er empfinde die Angriffe als angenehme Abwechslung nach den vielen Umschweifungen, denen er und die übrigen Sozialdemokraten in den letzten Tagen seitens der Kommunisten ausgesetzt gewesen seien, näherte sich der Abg. Kahl in mit lauten Jurken der Rednertribüne. Andere Kommunisten drängten laut rufend nach. Als verschiedene Sozialdemokraten den Kommunisten den Weg zum Redner versperren wollten, kam es zunächst zu wilden Beschimpfungen, die schließlich zu Faustschlägen ausarteten. Abg. Esser mußte die Sitzung für kurze Zeit unterbrechen. Als nach Wiederaufnahme der Sitzung der kommunistische

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen. Der Reichstag hat heute die Sitzung abgebrochen, nach Wiedereröffnung der Sitzung heute Morgen.

Zweigniederlassung in Elberfeld, Wall 34, Barmen, Mittelstr. 8. 3

Gottes Güte schenkte uns im kaiserlichen
Mergot einen tüchtigen
Jungen.
In dankbarer Freude:
Fritz Schütte und Frau Martha
geb. Kampschulte.
Hochdahl, Bahnhofgebäude, den 28. März 1928.

Die glückliche Geburt unseres
dritten Töchterchens
zeigen wir in dankbarer Freude an
Anny und Hanns Plutte.
Barmen, den 28. 3. 1928.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Mädels
zeigen in dankbarer Freude an
Willy Hahn und Frau Emmy
geb. Schweitzer.
Barmen-R., Kleestr. 27.

Elisabeth Reeg
Fritz Trummel
Verlobte.
Elberfeld, 31. März 1928.

Statt Karten.
Karl Pabst
ine Pabst geb. Pelster
Vermählte.
Elberfeld, 29. 3. 1928. Kein Empfang.

Die Verlobung unserer
Tochter Hete mit Herrn Hans
Linz geben wir hiermit bekannt.
Carl August Vorsteher sr. u. Frau
Anna geb. Weishaup.
Barmen, März 1928
Kleiner Werth 19

Hete Vorsteher
Hans Linz
Verlobte.
Barmen, März 1928
Empfang: Sonntag den 15. April 1928.

Paul Schaefer
Toni Schaefer geb. Ohl
Vermählte.
Elberfeld (Hindenburgstr. 93), den 31. März 1928.

Nachruf.
Am 29. März 1928 verschied nach längerer Krankheit
unser lieber Kollege, der
Eisenbahn-Oberingenieur L. R.
Franz Lohmann.
Der Verstorbene nahm stets regen Anteil an allen Ver-
einsbestrebungen und war uns ein geachteter und lieber
Kollege, dem wir jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren
werden.
Bezirks- u. Zweigverein Elberfeld des Verbandes
der Beamten des gehobenen, mittleren, maschinen-
und elektrotechnischen Eisenbahndienstes.
Elberfeld, den 30. März 1928.
Die Beerdigung findet am Montag 2. April, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des kath. Friedhofes an der Hochstr. aus statt.

Beschneiden war dein Leben.
Sie dachtest du an dich;
Nur für die Deinen streben
War deine erste Pflicht.
Heute morgen 3 1/2 Uhr verschied nach
langem, schwerem Leiden mein lieber Mann,
unser herzenguter Vater, Schwiegervater,
Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel
Ernst Schmitz
im Alter von 69 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Ernst Schmitz
Ida geb. Fischer.
Elberfeld (Königstr. 228), Leipzig, Hochdahl,
Barmen, Remscheid, Lennep,
den 30. März 1928.
Die Beerdigung findet am Montag 2. April,
nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des luth. Fried-
hofes am Breitenweg aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Mittwoch abend 10 1/2 Uhr entschlief sanft
nach einem arbeitsreichen Leben unser lieber,
herzenguter Vater, Schwiegervater, Groß-
vater, Schwager und Onkel
Herr
Ewald Niederheide sen.
im Alter von beinahe 70 Jahren.
Im Namen der trauernden Kinder und
Verwandten:
Ewald Niederheide jun.
Barmen, Elberfeld, den 30. März 1928.
Die Beerdigung findet am Samstag 31. März,
nachm. 2 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle U.
Barmen aus statt.

Statt besonderer Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es
in seinem unerforschlichen Rat-
schluß gefallen, unseren lieben,
kleinen
Helnz
im Alter von 2 Tagen wieder zu
sich in die Ewigkeit zu nehmen.
In tiefer Trauer:
Hans Kremer u. Frau
Mieze geb. Bodewig.
Barmen (Sedanstr. 41), 28. 3. 1928.
Die Beerdigung findet Samstag
31. März, 14 Uhr, von der Leichen-
halle des kath. Friedhofes Carna-
persstr. aus statt.

Es ist ein guter Mensch gestorben.
Mittwoch abend entschlief sanft und ruhig
nach kurzem, schwerem Leiden mein innigst-
geliebter, treuer Mann, unser herzenguter,
treusorgender Vater, Schwiegervater, unser
gueter Bruder, Schwager und Onkel
Adolf Flessenkemper d. Ält.
im Alter von 50 Jahren.
In tiefer Trauer:
Frau Ww. Adolf Flessenkemper
Emmi geb. Röder
Adolf Flessenkemper d. J.
Grete Flessenkemper
Hermann Flessenkemper
Herbert Flessenkemper.
Barmen (Knappenstr. 2), Elberfeld, Dortmund,
Recklinghausen, den 29. März 1928.
Die Beerdigung findet am Samstag 31. März,
nachm. 3 1/2 Uhr, von der Kapelle des U.-Barmen
Friedhofes aus statt.
Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige
erhalten haben, so bitten wir, diese als solche
zu betrachten.

Statt besonderer Anzeige.
Gestern abend entschlief sanft nach län-
gerem Leiden unsere liebe Mutter und Groß-
mutter
Frau Robert Wulffing
Helene geb. Lohmann
im 76. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Helene v. Bomberg-Flamersheim
geb. Wulffing
Robert Wulffing
Julius v. Bomberg-Flamersheim
Emil Wulffing geb. Wolff.
Koblenz, Burg Ringsheim, Barmen,
den 29. März 1928.
Die Beerdigung findet am Montag 2. April,
14 1/2 Uhr, in Barmen, von der Kapelle des ref.
Friedhofes im Klingelhof aus statt.
Wir bitten, von Blumenpenden und Be-
leidsbesuchen absehen zu wollen.

Danksagung.
Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme und die zahlreichen Kranzpenden beim Hin-
scheiden unseres lieben Entschlafenen sprechen wir
allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der
Inhabern, Kollegen und Kolleginnen der Firma
Hirsch & Wisteneckel A.-G., U.-Barmen, sowie dem
Herrn Pastor Pathe für seine tröstlichen Worte
unseren innigsten und aufrichtigen Dank aus.
Frau Marie Peterelli u. Tochter.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
sowie die überaus reichen Kranzpenden beim
Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir
allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der
Direktion, den Beamten und den Kollegen der Stra-
ßenbahn Barmen - Elberfeld, den Hausbewohnern,
dem Lotteriekolleg, der Schwester Wilhelmine sowie
dem Herrn Missionar Lombeck für die tröstlichen
Worte am Sarge wie am Grabe, unseren tiefgefühl-
ten Dank.
Fam. Ww. Friedrich Kukle.
Elberfeld, im März 1928.

Am Mittwoch abend wurde
unser Mitglied
Herr
Adolf Flessenkemper d. Ält.
im Alter von 50 Jahren durch den
Tod aus unserer Mitte gerissen.
Ehre seinem Andenken!
Der Unterharmmer Bürgerverein.
Die Beerdigung findet am Samstag
nachmittags 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des
Unterharmmer Friedhofes aus statt.

Statt Karten.
Danksagung.
Für die herzliche Teilnahme und zahl-
reichen Kranzpenden beim Hinscheiden unseres
geliebten Bruders, Schwagers und Onkels sagen wir
allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der
Firma und Belegschaft Gebr. Krehenborg & Co.,
dem Quartett-Verein „Glocke“ für die innigen Dar-
stellungen, dem Wanderklub „Alte Eiche“ sowie
dem Herrn Pastor van den Bruck für die tröst-
lichen Worte, unseren tiefgefühlten Dank.
Familie Carl Holzhauer.
Barmen, den 23. März 1928.

Der Stolz
mit dem die junge Frau den
Schicksal ihr neues Heim
zeigt, ist beschäftigt. Sie
kauft bei uns und was er-
reicht über die richtige Aus-
wahl, die ich in allen Preis-
lagen zeigen konnte.
34 erwarte auch Sie!



Wilh. Monzel Möbel-Haus
Brederstraße 37 Barmen

vermeiden
Sie Geschäfts-
verluste
durch Einziehen von Auskünften
bei der Auskunftstelle des
Kartells der
Auskunfteien Bürgel
Elberfeld
Einzelberichte, Sammelberichte,
Beidhalten von Vertretungen,
Nachprüf. einzeln. Forderungen.

Ein praktisches Verlobungs- und Fest-Geschenk
ist ein modernes Tafelbesteck.

Alpacas, garantiert weißbleibend

6 Edmesser	Mk. 6.00	9.00	10.50	11.00
6 Edgabeln	Mk. 3.60	4.80	6.00	6.60
6 Esslöffel	Mk. 3.60	4.80	6.00	6.60
6 Dessertmesser	Mk. 1.30	2.00	3.00	3.75
6 Dessertgabeln	Mk. 3.40	4.00	5.00	5.50
6 Teelöffel	Mk. 2.10	2.40	3.25	3.50

Gefüßgeschere **Kuchenbestecke**

Nur beste Garantie-Qualität, daher billigste Preise!
C. A. Lütters
Elberfeld - Telefon 5298
4 Turmhof 4
Fabrikation - Schleiferei - Reparatur.
Sonntag bis 6 Uhr geöffnet.

Alpacas - Silber, 90 gr. Auflage, 20 Jahre Garantie

6 Edmesser	Mk. 14.70	18.00	20.25	22.50
6 Edgabeln	Mk. 13.50	15.00	18.00	20.00
6 Esslöffel	Mk. 13.50	15.00	18.00	20.00
6 Dessertmesser	Mk. 12.00	16.00	18.75	20.00
6 Dessertgabeln	Mk. 11.25	13.50	16.50	17.50
6 Teelöffel	Mk. 7.00	7.50	9.00	9.75

Obstmesser **Gabelkrangen**

Die modernsten **Schürzen**

unserer Auswahl zeichnen sich aus durch Zweckmäßigkeit, Schönheit und Billigkeit.

Jumperschürze in modernem Trachtenstoff 1.65, 95.5	Servier-Schürze guter Linnen mit feiner Stickerei 1.15, 95.5	Knabenschürze gestreift oder uni Zefir mit frischem Paspel. Größe 40 75, 65.5
Praktische Siamosen-Schürze hell oder dunkel gestreift 1.95, 1.55	Servier-Schürze feinfäd. Qual. m. Hobis. od. mod. Festongarn. 1.75, 1.35	Knabenschürze Zefir in schön. hell. Farben mit orig. bestickt. Taschen, Größe 40, 1.65, 1.25
Jumperschürze in apart. gestreift. Indus- tialen-Stoff od. blau- weiß. Kunstdruck . 1.95, 1.95	Eleg. Servier-Schürze prima Linnenqual. stumpf gearbeitet 2.65, 2.45	Mädchen-Schürze uni Zefir mit bunt. Pas- pel, Größe 40 1.25, 95.5
Jumperschürze uni oder Streifenmuster mit mod. Garnierg. 1.60, 2.35	Hübsche Batist-Zierschürze mit feiner Mull- stickerei 2.65, 1.75	Niedl. Mädchen-Schürzen in leuchtenden Farben. Größe 40 1.75, 1.45
Eleg. Bordüren-Schürze gut sitzende Form, in mod. Dessins 1.90, 2.95	Wirtschaftschürze extra weite Form, beson- ders solide Ausführ. 1.65, 3.25	Weiß. Kinderschürzen in Batist, Tupfenmull u. apart gemust. Voller in all. Größ. rätig zu sehr billigen Preisen.

Freudenberg
ELBERFELD • WALL U. HERZOGSTR.

UHREN-HASBACH

I. Etage!



I. Etage!

E., Mühlent. 31



ETAGEN-GESCHNFT

FÄRBEREI Bagedorn

empfehlen für Frühlings-/saison
**chemische
Reinigung u.
Färberei**
für Damen-oberengarderobe
Gardinen, Portieren, Teppiche
Feinwäscherei
für Damen-oberengarderobe
Eigene Läden überall

Seitungs-Matratze
billig abgegeben. Elberfeld, H. Hofmannstr. 10.

Achtung!

Möbelkäufer

Alte vornehme kaufmännische Traditionen und Grund-
sätze, wie: billig, reell und gute Ware, brachten uns den
großen Erfolg und

Riesen-Möbel-Umsatz

Kulante Zahlungsweise, ohne Preiserhöhung. Nehmen Sie
diese günstige Gelegenheit wahr und entschließen sich
nicht zum Kauf Ihrer Einrichtung bevor Sie unsere großen
reichhaltigen Lager in Schlaf-, Speise- u. Herrenzimmern
sowie Küchen besichtigt haben.

Sie staunen

über
Preiswürdigkeit, Auswahl und Qualität.

Große Spezial-Abteilung

Polstermöbel, Einzelmöbel, Betten aller Art.

Möbel- und Bettenhaus

Alfred Kraus Nachf.

ELBERFELD, Hofkamp 10.

PELZE.

Frühlings- u. Sommer-Besätze, wie immer, staunend billig.

**Echte ganzfellige
Skunkswürger 16.50**

Pelzvertrieb Kalman
Etagen-Geschäfte

Elberfeld, Barmen,
Island 1. L. Ecke Kölnerstr. Altermarkt 18. I. Etage
Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

Nur Rippdorf 32

Eleg. Neuanfertigung! Tel. 4675

Wer hat Stoff?

Wäsche und Ballett
2 mal Größe, gute Qualität, Robbent 25.00
Güte ohne Konkurrenz, nur
Schnelhersteller
Wäsche werden 25.00
Ballett werden 20.00
Wäsche reinigen und bügeln 2.00
Ballett reinigen und bügeln 1.50
Güte reinigen und bügeln 0.75

Der Gedr. zum Gutem umgearbeitet,
bittet - Alle Reparaturen und Herbeifüh-
rungen und bittet. Machen Sie einen Ver-
such, der weitere Weg lohnt sich - Die
Wäsche und Ballett werden nach den
neuesten Methoden gearbeitet, Herbeifüh-
rungen in beliebigen Größen, bei vielen Herbeifüh-
rungen vorhanden.

Elberfeld. Neu-Anfertigungs-
und Wendungs-Institut.

Rippdorf 32. Unter Schloßgasse 9
In Eltern wird noch jeder bedient. Sonntag von
2-6 Uhr geöffnet.

Von der Reise
zurück

Dr. R. Müller,
Elberfeld,
Dorotheenstr. 7.

Elektrische
Anlagen für Licht und
Kraft, Umbauarbeiten u.
Reparaturen. 17900

Elektro-Schneider
Elberfeld,
Grünstr. 27, Tel. 200

Eine hervorragende Auswahl in Damen- und Herren-Konfektion

finden Sie in meinem Hause.

Damen-Mäntel, alle Formen, teils auf Seide
10.75, 15.00, 21.00 bis 75.00 Mk.

Kleider, alle Stoffarten, entzückende Modelle
8.75, 10.00, 24.00, 35.00 bis 60.00 Mk.

Herren- und Junglings-Anzüge
19.00, 25.00, 30.00, 40.00, 50.00 bis 120.00 Mk.

Herren-Sommer-Mäntel
40.00, 50.00, 60.00, 70.00 bis 110.00 Mk.

Paul Hamm BARMEN
Wertherstr. 42

Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

Jeder soll zu Ostern wissen

beige rot m. brau-
ner Chev.-Blende 16.50

schwarz, echt
L.XV.-Absatz 14.50

braun Boxcall,
echt Good ged. 16.50

braun Boxcall,
echt Good ged. 11.50

das wir in Auswahl, Preiswürdigkeit und Qualität an der Spitze
marschieren. Hier einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit.

Lackspangenschuh in sparter Ausführung. 8.00	Lackhalbschuh f. Herren weiß gedoppelt 12.50	Feinleibige Kinderspan- genschuhe , blond, beige, grau oder mauve, Größe 25-26 5.50, Größe 27-28 4.00
Lackspangenschuh mit Wildleder-Spange in grau, braun od. schwarz, L.XV.-Absatz 10.00	Braun, Herren-Schnür- schuh , gutes Rindbox 16.00	Mauve echt Chevreau, Größe 20-22 m. Fleck 4.40, Größe 18-20 3.00
Beige-rot, mauve, od. halbschuh feinfäd. Span- genschuh mit L.XV.-Abs. 12.50	Braun, Herren-Schnür- schuh , echt Boxcall, . . . 16.50	Liwera-Strümpfe in allen Frühjahrsfarben, garantiert erste Wahl

Sonntag den 1. April von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Tack & Co. G. m. b. H.

Verkaufsstelle
Conrad Tack & Co. G. m. b. H. Elberfeld Wall 16 Ecke Schloßgasse

Berdingung.
An der am 28. d. verfallenen...
Zwang-Berdingung.

Zwang-Berdingung.
Am Samstag den 31. März 1928...
Zwang-Berdingung.

Zwang-Berdingung.
Am Samstag den 31. März 1928...
Zwang-Berdingung.

Zwang-Berdingung.
Am Samstag den 31. März 1928...
Zwang-Berdingung.

Zwang-Berdingung.
Am Samstag den 31. März 1928...
Zwang-Berdingung.

Zwang-Berdingung.
Am Samstag den 31. März 1928...
Zwang-Berdingung.

Zwang-Berdingung.
Am Samstag den 31. März 1928...
Zwang-Berdingung.

Zwang-Berdingung.
Am Samstag den 31. März 1928...
Zwang-Berdingung.

Zwang-Berdingung.
Am Samstag den 31. März 1928...
Zwang-Berdingung.

Zwang-Berdingung.
Am Samstag den 31. März 1928...
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Grundstücke.
Zwang-Berdingung.

Dr. 77
Cine
Ort
Bahn
berst
eben
sen
fende
im
weiter
geteilt
mer:
Die
gerast
mitteln
bis
Einwan
bism
den
den
die
neue
stern
sein.
Doch
Chimoli
heute,
starkes
begünsti
Chimoli
bise
salvanta
2200
Hospital
Kriegs
Dietel
Besam
Ja,
ihren
sch
enden
ed
brann
re
Entwid
gewisse
und
lante
Grif
mann
weil
Aufs
set
un
schimm
samm
haben.
sicht:
Jodan
Gabel
den
zun
schärfen
Unter
Ren-
weil
über
die
sicher
en
Tisch
ser,
ren
des
ten
Boll
wissen
Im
dem
Br
rechte
des
Stück
neben
dem
B
reichte
des
Stück
neben
dem
B

Don Grigoriy Samoylov.

Im anderen Lager bekennet man sich zu folgendem Brauch: Nimm Messer und Gabel in die rechte bezw. linke Hand, schneide ein mundgerichtetes Stück Fleisch ab, lege darauf das Messer rechts neben den Teller, wickle die Gabel in die rechte

„Nun, den überfertigten Amerikaner — und wer wäre das drüben nicht! — kann es noch immer beim Einnehmen seiner Mittagsmahlzeit nicht schnell genug gehen. Das beweisen die Einrichtungen der Schnell-Zimble mit dem laufenden Band, die cafeterias der Geschäftsviertel. Und der Reporter strahl, wenn man ihm glaubt, daß er seine beim Essen gefassten drei Minuten ganz bestimmt für seine Arbeit notwendig habe.“

In jedem Falle befaßt sich die amerikanische Gesellschaft mit einem Kulturproblem von höchster Bedeutung. Geben wir es zu! Herr Waller, Bürgermeister von Newyork, hat beinahe fünf der einzigen Monate unserem Lande einen Besuch abgestattet. Dabei ließ er als „Reisegesandter des amerikanischen Volks“, wie er würig bemerkte, in den Zeitungen einen Aufschrei erscheinen. Darin wurde verkündet, daß Ausdruck der Tatsache, daß alle Europa sei wirklich atombomben und müsse von Amerika lernen. Und er wolle hiermit das Geheimnis des Erfolges verraten. Wie man es nämlich anfangen müßte, um ein tüchtiger Verdienster zu werden. — Ich habe das Rezept leider verlegt. Dürfen wir nun demnach mit dem Besuch des amerikanischen Kultusministers rechnen? Es steht fest, daß Deutschland kulturell längst nicht mehr auf der Höhe ist. Lassen wir uns also für erste garantiert echt amerikanische Tischmanieren beibringen!

Wie man sieht, haben die Aufträge also nicht zu geringe Bedeutung für die Bevölkerung.

Das im einzelnen die Anträge auf Steuerermäßigung angeht, so ist über diese Frage selbstverständlich lebhaftest Erörterung im Gange. Man streitet sich vor allem über die Möglichkeit einer solchen Steuerermäßigung. Die Kreise der Wirtschaft und des Mittelstandes, die sich hinter den Antrag der D.D.P. gestellt haben, sind der Auffassung, daß die Zahlen der Stabilitätsmaßnahme über das Aufkommen der Steuern nicht stimmen.

Im einzelnen zielen die Anträge der D. S. V. auf folgendes ab: Die Ueberweisung des Reiches an den Anteilen der Stadt aus der Reichseinkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer (Etat Plan 41, Position 9) wird um 200 000 Mark höher eingesetzt, und zwar als 6 700 000 Mark. Die Verwaltung hat diesen Anstieg aus Grund des Multiplikators für 1927 errechnet. Dieser Multiplikator wird auf recht umständliche Weise bekanntlich jedes Jahr errechnet. Nach Ansicht eines hervorragenden Sachmannes wie Ministerialdirektor Euren vom Preussischen Staatsministerium wird der Multiplikator für 1928 sich gegenüber 1927 kaum ändern, jedenfalls nicht ermäßigen. Auf Grund der Besserung der Wirtschaftslage wird jedenfalls mit einer noch günstigeren Behaltung zu rechnen sein, als die Verwaltung dieses annimmt. Sie hatte gegenüber dem Vorschlag von 1927 in Höhe von 5 950 000 Mark für 1928 den Betrag von 6,5 Mill. Mark in Aussicht genommen. Was die Gewerbesteuer angeht, so wird von den Antragstellern angenommen, daß bei den bisherigen Sätzen die Lohnsummensteuer 900 000 Mark und die Gewerbesteuer 2,2 Mill. Mark einbringen würde, die Gewerbesteuer also insgesamt 3,1 Mill. erbringe, hat drei Mill., wie die Verwaltung angibt. Durch Herabsetzung der Sätze von 400 Prozent bei der Ertragssteuer auf 360 Prozent und von 800 Prozent auf 720 Prozent bei der Lohnsummensteuer wird — und dahin geht der Antrag — das Einkommen aus der Gewerbesteuer um 200 000 Mark niedriger angesetzt als die Verwaltung es tut, also mit 2,8 Mill. Mark. Dazu ist zu sagen, daß bezüglich der Lohnsummensteuer die Meinungen nicht sehr weit auseinandergehen. Es ist allerdings deren Schätzung und ihre Beurteilung von der Ansicht über die voraussichtliche Beschäftigung der Industrie im kommenden Jahre abhängig und ist mehr oder weniger gefühllos. Was den Ertrag angeht, so hat man wegen der ungewissenhaft bestehenden Besserung der Wirtschaftslage

Die Ortsgruppe Barmen — Ortsgruppe
Rethor Holtmann, Siegesstraße — sowie die
Ortsgruppe Elberfeld — Ortsgruppe Frau H.
Große, Diefelbeckstraße 20, Fernruf. 9475 — er-
teilen jede gewünschte Auskunft. Mitgliedsan-
meldungen werden ebenfalls dort entgegenge-
nommen, sowie Probehefte der Zeitschrift „Kriegs-
gräbersfürsorge“ unentgeltlich abgegeben.

a. In Abwesenheit des Verbandskommissars
Beder aus Köln fand für die Kreise Barmen,
Bergisch, Remscheid, Lennep, Rittmann, Solingen,
Summersbach und Wipperfurth die diesjährige
Bilanzprüfung an der Höheren Handelsschule in
Erfeld statt. Gleichzeitig konnten die Prüflinge
ihre Befähigung zum Handel mit Gütern von
Erfeld der Kreisärztl. Medizinallrat Dr. Nitz
weisen. Im ganzen unterzogen sich der Prüfung
43 Kandidaten, von denen 36 bestanden, und
einer mit sehr gut, 17 mit gut, 9 mit befriedigend
und 9 mit genügend, während 7 den Examen
gen nicht genügten.

als Folge von Magenleiden.
Darmstörungen haben oft die Magenstörungen zur Ursache, die man bemerkt, wenn das Gedeihen des Verdauungsorgans nicht richtig arbeitet. Können Darmstörungen eintreten, wenn Sie also in den Beschwerden des Verdauungsorgans, besonders, verfallen, so achten Sie darauf, dass die Folgen Ihnen ersprießen. Nehmen Sie die Dose Diätetische Magnesia in einem warmen Getränk ein. Diätetische Magnesia neutralisiert den überschüssigen Säure im Magen und ermöglicht somit eine gesunde Verdauung der Speisen. Wenn Sie auf eine konsequente Arbeit des Magens angewiesen sind, werden Sie der Darmstörungen dankbar sein. Diätetische Magnesia ist in jeder Apotheke erhältlich. Wichtig! Lesen Sie sich den Gebrauchsanweisung sehr genau durch, um zu sehen, wie Sie darauf, um die diätetische Magnesia zu erhalten, die den Namen Dr. Richter trägt, zu bekommen.

Barmen, Wertherstraße 6.

Wir führen nur Schuhe
aus unserer eigenen Fabrik.
Darum sind wir besonders
leistungsfähig u. preiswert.



SALAMANDER

Elberfeld, Herzogstr. 27. Tel. 4174

Das Erzeugnis der größten Schuhfabrik Deutschlands

Barmen, Mittelstr. 19. Tel. 4400

Wir machen es Ihnen leicht!

Sie können noch zu alten Preisen unter vorteilhaften Zimmer- und Küchen-Einrichtungen wählen,
bevor neue Frühjahrspreise kommen.

Lagerung kostenlos — Zahlungseinstellung auf Wunsch — Fachmännische Bedienung.

Bachmann & Co., Barmen, Karlstr. 31/33, neben der

Das große Spezialhaus für gut bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.

Samstag von 2 bis 6 Uhr geöffnet.



Am Ostersonntag: eine feine Rosinentorte—

nach dem Rezept der bekannten praktischen
Schriftstellerin Fräulein E. Besler

Zu wahrer Festtagsfreude
gehört vor allen Dingen
ein schöner Kuchen! Niemals
gelingt es der Hausfrau, eine so
köstliche Feiertagsstorte zu bak-
ken wie heute — denn sie nimmt
Sun-Maid Rosinen. Ein Kuchen
mit diesen süßen und aro-
matischen kernlosen Rosinen ist
etwas ganz anderes, als einer,
der mit gewöhnlichen Rosinen
oder Sultaninen gebacken ist.

Naturgetrocknet — sauber!

Sun-Maid Rosinen haben einen
so viel feineren Geschmack als
andere, weil sie naturgetrocknet
sind.

Diese Rosinen sind vollkom-
men sauber, und sie bleiben
sauber, weil die appetitliche
Verpackung sie vor jedem Staub
schützt. Darum ist es heute eine
Kleinigkeit, auch vor hohen
Feiertagen — eine wundervolle

Rosinentorte, Blatz und andere
Rosinengerichte herzustellen.

Jeder Kolonialwarenhändler
hat Sun-Maid Rosinen in den
roten Paketen mit dem Son-
nenmädchen Sun-Maid Raisin
Growers.

Ostertorte

Zutaten: 1 P. Butter oder beste
Margarine, 150-160 g Zucker, etwas
abgeriebene Zitronenschale, 1-2 Pflü-
chen Vanillezucker, 1 Tasse Milch,
1 P. Mehl, 1 Teelöffel Backpulver,
3 Eier. Zur Füllung: 1 P. unreife
Stachelbeeren, dick eingeweicht (hat
man keine Stachelbeeren, so kann

man kleingeschnittene, gewaschene
Äpfel oder zerschnittene Feigen
nehmen), etwa 250-300 g Sun-Maid
Rosinen u. 1 P. Pudersucker zum
Guss.

Man rührt die Butter schaumig,
gibt den Zucker dazu, dann die Eier,
das Gewürz, Milch und Mehl, letz-
teres mit dem Backpulver gut
gemischt. Nun kommt die Hälfte
des Teiges in eine ziemlich große
eingefettete Springform, darauf die
nur leicht gewaschenen, nicht ge-
waschenen Stachelbeeren u. die Rosinen
(gemischt od. die Rosinen darauf
gestreut). Zuletzt die andere Hälfte
des Teiges darüberstreichen u. die
Masse bei mäßiger Hitze 50-60 Min.
backen. Den Pudersucker mit etwas
kaltem Wasser zu einem dicken Brei
anrühren, die Torte oben u. an den
Seiten damit bestreichen u. noch ein
paar Stunden in den Ofen stellen,
gerade so lange bis der Guss getrock-
net ist. In der Mitte mit eingemachten
Früchten garnieren od. ein aus
Zuckerbrei gefülltes Häufchen od.
dgl. daraufsetzen.



E. Besler

Billiges Osterangebot

Herren-Krawatten, neueste Binder ... 2.95, 1.45, 0.95, 0.50
Herren-Kragen, vorz. Qual., Reinsilber 0.95, Make 0.45
Herren-Faltenhemden, Zebr und Perkal 4.95, 3.95, 2.95

Bemberg-Damenstrümpfe
repariert, grau und beige 1.95, 1.45

Damen-Pullover, ganz vorzügliche Qualität 4.95
Damen-Strickkleider, Lumberjack und Rock 6.95
Kinder-Pullover, reines Woll, Gr. 35/40, Einzelst. 2.95

Ein Paar Damenwäsche
Hemden u. Beinkleider aus besten Wäschstoffen 1.95, 1.45

Kipdorfer Stofflager Ostwald & Silberberg
Kipdorf 40 ELBERFELD Hofkamp 28
Samstag durchgehend, Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

Großer
Oster-Verkauf

Wir bieten mit diesem Verkauf
in allen Abteilungen
besonders billige Angebote!

Berliner Bazar-Gesellschaft z.

Samstag
von
2-6 Uhr
geöffnet
Damentaschen
Lederwaren
Geschenke
sensationell
billig!

Unsere neuen Waren-
Eingänge haben wieder
die Vorzüge ganz be-
sonder. Preiswürdigkeit.

Elberfeld • Wall 26.
Neben dem Modernen Theater.



In bewährter Güte u. Schönheit

Speiseszimmer Mk. 475.-, 625.-, 880.-, 1180.- usw.
Herrenzimmer Mk. 385.-, 540.-, 725.-, 975.- usw.
Schlafzimmer Mk. 400.-, 565.-, 820.-, 1175.- usw.
Küchen Mk. 195.-, 225.-, 380.-, 475.- usw.
Einzelmöbel — Polstermöbel.

**Möbelhaus
Rolfsmeyer**
& Co., G. m. b. H.
Barmen, Höhnestr. 28.

Sonder-Verkauf

Bestenfalls niedrigste Preise:
Speiseszimmer 880.-
Herrenzimmer 625.-
Schlafzimmer 400.-
Küchen 195.-
Einzelmöbel 775.-
Komplett 975.-
Gedölte Kinderschlaf in Einzelbetten
mit Feder unbedeutend, in
Gegen Stoff gewaschen wie neu
10% Rabatt.
Möbelhaus Rolfsmeyer, Elberfeld, 28.
Höhnestr. 28. Tel. 4174.

Allen voran in Fahrrädern!

Nur erste Marken mit schriftl. Garantie,
Schnelles Lager u. einzigen hundert Stück.
Wochenrate Mk. 3.-
Oskar Kump Filiale Barmen, Höhnestr. 28.
Elberfeld, Blumenstraße 41.

Stiel

Kasha-Travers
reine Wolle 2.80
Kasha-Bordüren
reinwollene Qualität, in großer Auswahl 3.65
Bemberg-Taffet
kariert, für den Sommer-Mantel 4.95
Kasha-Hopsack
für den Frühjahr-Mantel, 150 cm breit 5.25
Herzogstr. 31, 1. Etage
ELBERFELD

Stoffe



Frühling-Frühling!

Ostern steht vor der Tür! Schönes warmes Wetter ist in Aussicht. Sonnige Tage erwarten Sie!

Entzückend moderne Kleider und hübsche kleidsame Mäntel sind eingetroffen!

Alles ist aus neuesten Stoffen gearbeitet und für gute Qualitäten und sorgsame Arbeit bürgt unser Name!

Die Preise - Sie sehen es selbst an diesem Inserat - sind so gestellt, daß niemand zurückstehen braucht, daß jede Dame sich ihr Osterkleid und ihren Frühjahrmantel kaufen kann.

Am Sonntag ist unser Geschäft von 2-6 Uhr für den Verkauf geöffnet.

- | | | |
|-------|--|------------------|
| Nr. 1 | Mantel
fresche Sportform, kariert
Fresko, mit 2 Falten im
Rücken | 19 ⁷⁵ |
| Nr. 2 | Mantel Herrenstoff,
auch für starke Damen.
Rücken mit Passe u. auf-
gestept. Falt, Gürtelform. | 39 ⁰⁰ |
| Nr. 3 | Seiden-Mantel
flotte Form, Kragen und
Stulpen mit Blenden gar-
niert | 25 ⁵⁰ |
| Nr. 4 | Veloutine-Kleid
die beliebte Jumperform,
Kragen offen u. geschl. zu
trag, Rock vorne m. Falten | 24 ⁵⁰ |
| Nr. 5 | Crepe de chine-Kleid
neueste Form, reizende
Biesengarnierung, Rock
mit eingelegten Falten .. | 29 ⁵⁰ |
| | Wollkleid Popeline, in
aparten neuen Farben, Jumper-
form, Kragen und Ärmel mit
andersfarbigem Stoff garniert, | 11 ⁵⁰ |
| | Kasha-Kleid
aus Noppen-Kasha, jugendliche
Form, mit Ledergürtel und seit-
lich Falten | 25 ⁰⁰ |

- | | |
|--|------------------|
| Mantel
Herrenstoff, Rücken mit Passe
und Gürtel, mit eingearbeiteter
Tasche, moderne Zweiknopfform | 22 ⁵⁰ |
| Mantel Kasha, mit Falten
im Rücken, Unterkragen mit
golddurchwirkt. Stoff, Taschen
und Stulpen mit Stepperei | 28 ⁵⁰ |
| Mantel
Kasha, ganz gefüttert,
mit Biesen und Stepperei gar-
niert und Hasenkragen | 34 ⁰⁰ |
| Mantel
Covercoat, flotte jugendliche
Gürtelform, in neuen Farben,
im Rücken 2 Falten | 39 ⁰⁰ |
| Mantel
Fresko, helle Farben, ganz auf
Crepe de Chine, Rücken mit
Biesen verarbeitet | 45 ⁰⁰ |
| Regen-Mantel
Gummi, Gürtelform,
in vielen aparten neuen Farben
Größe 40-48 | 12 ⁵⁰ |
| Mantel Ripa, für starke
Damen, in mod. grau, marine
und schwarz, seitlich mit Falten
oder Blenden, teils mit Gürtel, | 29 ⁰⁰ |

LEONHARD AKTIEN-GES.
BARMEN